Saison 1992-93
Bezirksklasse Staffel 4
(Platz 5)



Nur ein einziger Heimsieg

WOLFENBÜTTEL (f) In der ersten Runde um den Bezirkspokal gab es nur für den TSV Sickte, der zu Hause den TSV Volzum mit 1:0 bezwang, einen Heimsieg. Die übrigen fünf Begegnungen entschieden jeweils die Gäste für sich.

Die Sportfreunde Ahlum hatten den TV Mascherode zu Gast und unterlagen mit 2:4 Toren. Der VfR Weddel setzte dem Bezirksoberligisten VfR Eintracht Wolfsburg zwar heftigen Widerstand entgegen, unterlag aber mit 1:4 Toren. Beim MTV Schandelah/Gardessen siegte der TSV Schöppenstedt knapp mit 2:1 Toren. Der TSV Groß Flöthe verlor als Kreisligist gegen den Bezirksklassenvertreter VfR Dorstadt mit 2:3. Auch der SV Schladen sicherte sich mit 3:2 die zweite Runde beim TuS Cremlingen.

TuS Cremlingen — SV Schladen 2:3 (0:3). Die Cremlinger stiegen in die Bezirksklasse auf und lagen gegen die routinierten Schladener zur Pause schon klar mit 0:3 hinten. Nach dem Wechsel steckten die Schladener aufgrund der großen Hitze etwas zurück und mußten zwar noch zwei Gegentreffer einstecken. Doch in der Schlußphase hatte der SV das Geschehen wieder in der Hand. Cremlingen hielt gut mit, war nach der Pause streckenweise überlegen, doch im Torschuß haperte es noch beim Neuling.

TSV Groß Flöthe — VfR Dorstadt 2:3 (0:1). Die Dorstädter hatten beim Kreisligisten Groß Flöthe ihre liebe Not, denn zur Halbzeit hatten sie erst einen dünnen 1:0-Vorsprung herausgeschossen. Mit dem 2:0 in der 46. Minute war aber schon die Vorentscheidung gefallen. Zwar bemühten sich die Platzherren nach Kräften, doch dem Anschlußtreffer durch Jürgens per Handelfmeter (63.) setzten die Dorstädter in der 86. Minute das 3:1 entgegen. In der Schlußminute fiel nur noch der Anschlußtreffer durch Kirchner.

MTV Schandelah/Gardessen — TSV Schöppenstedt. Nach einer verteilt verlaufenen ersten Halbzeit lagen die Schandelaher durch ein Tor von Gaida bereits in der ersten Minute in Front, doch hatten die Schöppenstedter nach dem Wechsel die besseren Einzelspieler und machten aus dem knappen Rückstand noch einen Sieg.

Neuzugang Schrader egalisierte in der 75. Minute zum 1:1 und Borsetzki, ebenfalls ein Zugang, stellte in der 82. Minute den 2:1-Erfolg sicher.

VfR Weddel — VfR Eintracht Wolfsburg 1:4 (1:2). Leicht hatten es die höherklassigen Bezirksoberligisten aus Wolfsburg in Weddel nicht. Bis zur 60. Minute führten sie knapp mit 2:1 und sahen sich immer wieder den gefährlichen Konterangriffen der Weddeler gegenüber. Das 1:0 der Wolfsburger fiel bereits in der 1. Minute. Wiggert glich per Freistoß aus. In der 35. Minute führten die Gäste mit 2:1. Ein Handelfmeter (60.) brachte dann schon die Vorentscheidung. Zehn Minuten vor Schluß hängten die Volkswagenstädter dann noch den vierten Treffer dran.

TSV Sickte — TSV Volzum 1:0 (0:0). Lange sah es in dieser mit harter Gangart geführten Partie nicht nach einem Sieg der Sickter aus, denn diese konnten erst in der 85. Minute den alles entscheidenden Treffer unterbringen. Lackert war der Torschütze. Die Volzumer waren mit Konterangriffen stets gefährlich, doch hatten sie kein Schußglück.

SF Ahlum — TV Mascherode 2:4 (2:1). Für die Ahlumer fing das Spiel gegen den höherklassigen Gast aus Mascherode recht gut an. Winter und Sander mit jeweils guter Einzelleistung schafften bis zur 25. Minute einen 2:0-Vorsprung der Gastgeber. Damit war dann die Torausbeute aber auch erschöpft.

In der 43. Minute schaffte Reupke für den TV Mascherode den Anschlußtreffer. Nach dem Wechsel setzten sich die Mascheröder, die schon länger im Training sind, immer mehr durch. Tiehe in der 56. Minute glich aus, Korf und Elmenthaler mit Toren in der 70. und 90. Minute stellten den 4:2-Endstand für die Gäste her.

WZ 21

Fußball-Bezirkspokal: Nur TSV Gielde schied nach 1:3 aus

Vier Siege über Bezirksligisten

WOLFENBÜTTEL (f) Recht erfolgreich schlugen sich die Mannschaften des Kreises in der zweiten Runde des Fußballbezirkspokals. Nur der TSV Gielde schied auf eigenem Platz gegen Union Salzgitter mit 1:3 aus. Siegreich waren der TSV Sickte mit 5:3 über Lupo Martini Wolfsburg und der TSV Schöppenstedt mit 4:0 über den FC Schöningen 08. Auch der SV Schladen wartete zu Hause mit einem 4:0-Sieg über Fortuna Lebenstedt auf. Für eine Überraschung sorgte der VfR Dorstadt, der im Heimspiel den Bezirksligaaufsteiger TSG Bündheim/Schlewecke mit 4:2 schlug.

TSV Sickte — Lupo Martini Wolfsburg 5:3 (2:3). In Sickte sah es nach 20 Minuten Spielzeit nach einem klaren Sieg des Bezirksligisten aus Wolfsburg aus, der bereits mit 3:0 führte. Aufgrund einer großartigen zweiten Halbzeit und zwei Gegentreffern noch vor der Pause gelang dem TSV Sickte letztlich doch noch ein verdienter 5:3-Erfolg.

Prenzel hatte in der 31. Minute auf 1:3 verkürzt, Lackert stellte in der 44. Minute das 2:3 her. Nach dem Wechsel hatten die Sickter dann die größeren Kraftreserven bei der mörderischen Hitze und kamen durch Prenzel (61.) zum Ausgleich. Prenzel erhöhte in der 70. Minute auf 4:3, und Grän setzte fünf Minuten vor Schluß den Schlußstrich mit dem 5:3 nach einem kräfteraubenden Spiel.

TSV Gielde — Union Salzgitter 1:3 (0:1). Die Gielder verkauften sich recht gut. Trotz vier fehlender Stammspieler bot die Elf vor allem in der ersten Halbzeit eine fast gleichwertige Leistung, ließ nur eine hauchdünne 1:0-Führung der Gäste zu, die erst in der 45. Minute per Kopfball fiel.

Als Müller in der 61. Minute ausgleichen konnte, schien sich doch noch eine kleine Überraschung anbahnen zu können. Doch die Unioner hatten konditionelle Vorteile und drückten nach dem 2:1 in der 70. Minute die Gielder vorwiegend in die eigene Hälfte zurück. Müller und Poprick hatten da auf seiten der Platzherren noch Chancen, doch mit dem 3:1 zehn Minuten vor Spielschluß war die Entscheidung gefallen.

SV Schladen — Fortuna Lebenstedt 4:0 (1:0). Obwohl die Fortunen eine Klasse höher in der Bezirksliga spielen, hatten sie dem Bezirksklassenverein SV Schladen nicht viel entgegenzusetzen. Lediglich die erste Halbzeit verlief noch ausgeglichen, sah die Schladener aber schon durch ein Tor von Voß (34.) mit 1:0 vorn.

Als Sven Hamann in der 66. Minute das 2:0 erzielte, resignierten die Fortunen sichtlich, mußten durch Perschke und Reuer noch zwei weitere Tore einstecken.

TSV Schöppenstedt — FC Schöningen 08 4:0 (0:0). Entscheidend für den klaren Schöppenstedter Sieg war das Mittelfeld der Gastgeber, die das Spiel klar beherrschten und den Bezirksligisten aus Schöningen kaum Entfaltungsmöglichkeiten bot.

Nach einer torlosen ersten Halbzeit eröffnete Weber in der 64. Minute den Torreigen, Specht erhöhte bereits in der 67. Minute auf 2:0 und schuf damit schon eine Vorentscheidung.

Schrader und Specht schossen die weiteren Tore zum verdienten 4:0-Sieg. Die große Hitze machte den Akteuren schwer zu schaffen, doch wurden die Schöppenstedter besser damit fertig und hätten bei einigem Schußglück noch höher gewinnen können.

TSV Lesse — MTV Salzdahlum 0:1 (0:1). Ein Tor von Oliver Schmidt in der 33. Minute reichte den Salzdahlumern als höherklassige Mannschaft schon zum Sieg. Die Gäste kontrollierten meist das Spielgeschehen, spielten in der Abwehr auf Sicherheit und waren mit dem knappen Ergebnis zufrieden. Schwierigkeiten hatten die Gäste mit dem holprigen Platz in Lesse.

Nach der Pause hatten Laabs und Grau auf seiten der MTVer noch Chancen zur Resultatsverbesserung, scheiterten aber am gegnerischen Keeper.

VfR Dorstadt — TSG Bündheim/Schlewecke 4:2 (2:2). Im Vorjahr noch waren die beiden Teams Staffelgegner, die Bündheimer stiegen aus der Bezirksklasse 4 in die Bezirksliga auf, mußten aber von den Dorstädtern den einzigen doppelten Punktverlust auf eigenem Platz einstecken.

Auch in dieser Pokalbegegnung hatten die Dorstädter wieder die Nase vorn, kamen durch Gluch schon in der zweiten Minute zur Führung, mußten dann aber vorübergehend den Ausgleich und auch die Führung der Gäste anerkennen. Gluch konnte jedoch in der 44. Minute den 2:2-Ausgleich erzielen, und Markwart sorgte nach der Pause mit Toren in der 52. und 79. Minute für den verdienten 4:2-Erfolg.



Der VfR Dorstadt sorgte für eine der vier Überraschungen im Bezirkspokal. Die Dorstädter bezwangen Bündheim/Schlewecke mit 4:2. *Foto: Henning Fricke*

WZ 21

Fußball - Bezirksklasse 4: Diesmal stehen drei Derbys auf dem Programm

Aufsteiger stellen den Kampf in den Vordergrund

WOLFENBÜTTEL (f) Durch die Vielzahl der in der Fußballbezirksklasse 4 vertretenden Teams des Kreises Wolfenbüttel gibt es natürlich jeden Sonntag Kreisduelle. Diesmal stehen sich TSV Gielde und der TSV Schöppenstedt gegenüber, weiter der SV Innerstetal und der TSV Volzum. Ein weiteres Derby gibt es bei der SG Achim/Börßum, wo sich der SV Schladen vorstellt.

Der BV Germania II hat Heimrecht gegen Aufsteiger SV Sudmerberg. Für den VfR Dorstadt ist die Aufgabe beim SV Rammelsberg zu lösen. Die Sportfreunde Ahlum spielen zu Hause gegen den SC Harlingerode. Anpfiff ist jeweils am Sonntag um 15 Uhr.

SG Achim/Börßum — SV Schladen. Die Schladener waren zum Auftakt der Saison noch spielfrei, die Gastgeber haben ihre erste Lektion mit 2:3 bei FG Vienenburg/Wiedelah bereits hinter sich. Nach den Leistungen des vergangenen Jahres zu urteilen, darf man den Platzherren aber wieder Heimstärke zutrauen, so daß die Schladener schon einen guten Tag erwischen müssen, wollen sie diese Hürde nehmen.

Schladen zählt man in der neuen Saison jedoch zu den stärkeren Teams. Ein Unentschieden sollte man den Gästen daher durchaus zutrauen.

BV Germania II — SV Sudmerberg. Beide Teams sind Aufsteiger. Die Gäste boten aber gleich zu Beginn gegen den FC Othfresen auf eigenem Platz beim 1:1 eine respektable Leistung und sind auch in Wolfenbüttel sicher nicht ohne Chancen.

Die Gastgeber wollen aber ihre 0:2-Auftaktniederlage beim TSV Schöppenstedt ausbügeln, so daß hier der Kampf im Vordergrund stehen dürfte.

SV Rammelsberg — VfR Dorstadt. In Dorstadt hat man derzeit noch einige personelle Probleme, zeigte sich aber in den Bezirkspokalspielen schon recht gut in Form.

Doch das erste Punktspiel zu Hause ging gegen den SV Innerstetal knapp mit 1:2 verloren. Rammelsberg spielte 1:1 gegen Aufsteiger GFK Salzgitter, hat mit Heimreicht aber größere Siegchancen.

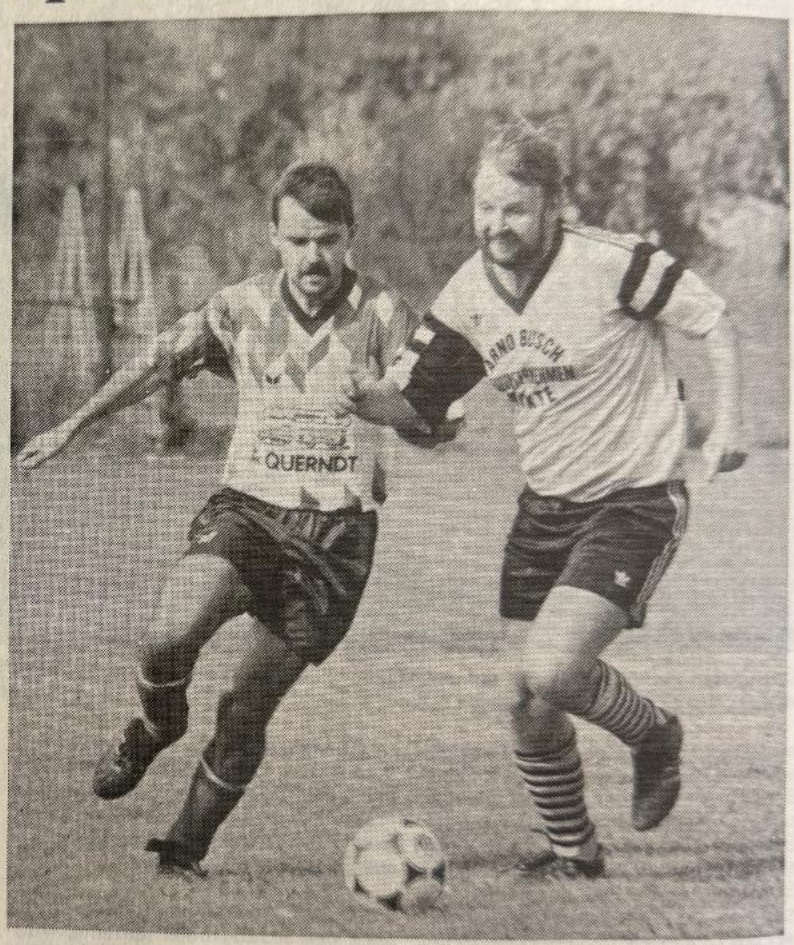
SV Innerstetal — TSV Volzum. Die Volzumer begannen mit einem 2:2-Unentschieden gegen die starken Ahlumer recht gut. Auch die Gastgeber sind nach ihrem 2:1-Sieg in Dorstadt vorerst zufrieden. In Baddeckenstedt, wo der SV seine Spiele austrägt, ist jedoch schwer zu gewinnen. Da müssen die Volzumer schon alle Register ziehen, um die doppelten Punkte einzufahren.

SF Ahlum — SC Harlingerode. Wie es aussieht, werden die Ahlumer auch in der neuen Spielklasse ihren Weg finden und vorne mitspielen können. Beim 2:2 zum Auftakt in Volzum jedenfalls zeigte die Elf schon gute Ansätze.

Der SC Harlingerode unterlag auf eigenem Platz dem PSV Bad Harzburg mit 2:4 und brennt nun natürlich darauf, in Ahlum besser auszusehen. In Ahlum hängen jedoch die Trauben hoch. Die Elf ist heimstark und wird sich kaum bezwingen lassen.

TSV Gielde — TSV Schöppenstedt. Die Gielder greifen zum erstenmal ins Geschehen ein. Man muß abwarten, wie sich die Elf nach dem Abstieg aus der Bezirksliga vorstellt.

Die Gielder haben sich auf einigen Positionen verstärkt und sind keineswegs zu unterschätzen. Da wird es der Favorit aus Schöppenstedt schwer haben.



Eines der drei Kreisderbys am Wochenende in der Bezirksklasse 4 bestreitet der TSV Volzum. Die Elf um Spielertrainer Uwe Stolzenberg (rechts) muß zum SV Innerstetal. Die Ahlumer, hier mit Mura, empfangen den SC Harlingerode.

Foto: Uwe Schmidt

Foto: Uwe Schmidt

Fußball - Bezirksklasse 4: Dorstadt und Achim/Börßum verloren

Favorit siegte gegen Aufsteiger
Derby in Volzum endete 2:2

WOLFENBÜTTEL (f) In der Fußballbezirksklasse 4 gab es drei Kreisderbys. Dabei endete die Partie TSV Volzum gegen Sportfreunde Ahlum 2:2. Neuling BV Germania II mußte beim TSV Schöppenstedt mit 0:2 das erste Lehrgeld zahlen. Der SV Innerstetal siegte beim VfR Dorstadt knapp mit 2:1 Toren. Die FG Achim/Börßum unterlag bei SG Vienenburg/Wiedelah mit 2:3 Toren.

FG Vienenburg/Wiedelah — SG Achim/Börßum 3:2 (0:0). Ein verdienter Sieg der Gastgeber, die eine starke Viertelstunde vorlegten, aber noch ohne Torerfolg blieben. Auch die Gäste, die danach Vorteile erspielten, konnten ihre Chancen nicht in Tore ummünzen.

Die Entscheidung fiel schon bald nach der Pause. In der 48. Minute schossen die Platzherren das 1:0, die wiederum stürmisch begannen. Sie erhöhten in der 62. Minute auf 2:0, und mit dem 3:0 in der 74. Minute waren die letzten Hoffnungen der Gäste dahin.

Sie schossen zwar noch zwei Tore, Niestrop war in der 83. Minute erfolgreich und Dirk Biehl in der Schlußminute. Biehl mußte sein durch Kopfball erzieltes Tor aber mit einem Jochbeinbruch bezahlen, als er mit einem Verteidiger unglücklich zusammenprallte.

TSV Schöppenstedt — BV Germania II 2:0 (0:0). In der ersten Halbzeit hielt sich der Aufsteiger aus Wolfenbüttel recht beachtlich und erzwang ein 0:0. Nach der Pause konnte der BV aber zwei Gegentore nicht verhindern.

Die Schöppenstedter hatten spielerische Vorteile. Dagegen setzten die Germanen ihren Kampfgeist, doch nach dem 0:1-Rückstand in der 64. Minute durch Schrader nach guter Vorarbeit von Koch bekamen die Platzherren deutlich Oberwasser. Walczak mit dem 2:0 in der 69. Minute schuf schon eine Vorentscheidung.

Schrader setzte das Leder in der 79. Minute noch an die Querlatte des Germanen-Gehäuses. Das Ergebnis hätte auch deutlicher ausfallen können, da Borseki in der 47. Minute schon eine Großchance für den TSV ausgelassen hatte.

VfR Dorstadt — SV Innerstetal 1:2 (0:1). Die Dorstädter mußten ohne die noch verletzten Spöttel und Lutz Lochmann antreten. Beide Spieler gehören mit zu den Leistungsträgern der Elf. So hatte man anfangs auch einige Schwierigkeiten. Ein Freistoß aus 16 Metern Torentfernung schlug in der 6. Minute schon für die Gäste zum 1:0 ein.

Die VfR-Elf fand sich jedoch mit zunehmender Spielzeit besser zurecht, schöpfte noch einmal Hoffnung als Busse in der 58. Minute ausgleich. Doch die Gäste hatten letztlich das bessere Ende für sich. Sie schossen in der 83. Minute den 2:1-Siegtreffer, nachdem man zweimal auf der eigenen Linie klären mußte. Ein Unentschieden hätten die Platzherren dem Spielverlauf nach durchaus verdient gehabt.

TSV Volzum — Sportfreunde Ahlum 2:2 (1:1). Für die Volzumer der erste Punktgewinn gegen die Ahlumer, die vorher zwei Jahre in der Bezirksklasse 3 gegeneinander gespielt hatten. Die Ahlumer hatten den besseren Start und gingen in der 10. Minute durch Germer per Freistoß in Front. In der 33. Minute schoß aber Herbert Schäfer den Ausgleich für die Volzumer.

Einen Heimsieg vor Augen hatten die Volzumer dann, als Ebers nach einer guten Kombination zwischen Brand und Schäfer in der 62. Minute zum 2:1 einschoß. Danach ergaben sich weitere gute Einschußchancen durch Schäfer und Brandt für die Volzumer, doch wollte das Leder in dem guten Nachbarschaftsderby einfach nicht ins Netz der Ahlumer, die in der 76. Minute durch Winter noch zum Ausgleich kamen.

Fußball - Bezirksklasse 4: Schöppenstedt siegte in Gielde - Erster Erfolg für Germania II

Ausgeglichenes Spiel und Ergebnis beim Derby in Achim



Gordon Douglas von der SG Achim/Börßum (links) versucht dem Schladener Dieter Zenders den Ball abzujagen. Am Ende trennten sich die Nachbarn mit 1:1. *Foto: Henning Fricke*

WOLFENBUTTEL (f) In der Fußballbezirksklasse 4 setzte sich der TSV Schöppenstedt mit 2:0 beim TSV Gielde im Kreisduell durch. Die Sportfreunde Ahlum verschenkten beim 2:2 im Heimspiel gegen den SC Harlingerode einen Zähler. Der VfR Dorstadt blieb beim SV Rammelsberg unter seinen Möglichkeiten und verlor mit 2:3 Toren.

Den ersten Sieg meldet Aufsteiger BV Germania II mit 2:1 zu Hause über den ebenfalls aufgestiegenen SV Sudmerberg. Der SV Innerstetal siegte zu Hause mit 4:2 über den TSV Volzum

BV Germania II — SV Sudmerberg 2:1 (2:0). Diese Partie war ein schweres Stück Arbeit für die Wolfenbütteler. Nach einer überlegen geführten ersten Halbzeit führten die Germanen jedoch zur Pause schon mit 2:0 durch Tore von Dawson und Ravski in der 15. und 25. Minute.

Nach dem Wechsel drückten die Gäste stark auf das Tempo. Als Langner beim BVG eine Zeitstrafe einstecken mußte, gerieten die Gastgeber in Bedrängnis. Eine Viertelstunde vor Spielschluß gelang den Gästen der Anschlußtreffer, und danach stand der Sieg des BV mehrmals in Frage. Mit viel Kampfgeist und auch etwas Glück wurde der knappe Sieg jedoch über die Zeit gerettet.

SV Innerstetal — TSV Volzum 4:2 (2:2). Die Gastgeber spielten in der ersten Halbzeit zwar vorwiegend auf das Tor der Volzumer, doch diese zeigten sich bei Konterangriffen durchaus gefährlich.

Spielertrainer Stolzenberg gelang in der 20. Minute die 1:0-Führung der Gäste. Huck glich (28.) aus, und dann war es wieder Stolzenberg, der in der 31. Minute die erneute Führung der Gäste herausschoß. Ein Foulelfmeter von Balint in der 45. Minute brachte aber wieder den Ausgleich.

Nach der Pause kamen die Volzumer stark auf, hatten auch einige gute Chancen. Doch spielten die Platzherren aus einer sicheren Abwehr heraus und kamen durch Huck schon in der 46. Minute zum vorentscheidenden Tor. Fünf Minuten vor Schluß machte Flohr mit dem 4:2 den Sieg perfekt.

SV Rammelsberg — VfR Dorstadt 3:2 (0:1). Die Dorstädter hatten eine sehr gute erste Halbzeit, führten verdient durch ein Tor in der 15. Minute, ließen dann nach dem Wechsel aber stark nach.

So lagen sie bald durch Tore von Huss, Willecke und Sturm mit 1:3 hinten. Erst in der 90. Minute gelang ihnen noch der Anschlußtreffer.

Damit ging für die Dorstädter nach dem 1:2 beim Heimspiel gegen den SV Innerstetal auch das zweite Saisonspiel verloren.

TSV Gielde — TSV Schöppenstedt 0:2 (0:0). Das Ergebnis täuscht etwas über den wahren Spielverlauf hinweg, denn die Gielder waren durchaus gleichwertig. Doch hatten die Schöppenstedter letztlich die clevereren Schützen.

Noch zur Halbzeit hatten die Gielder aufgrund ihrer guten Möglichkeiten führen können, doch blieb die Partie torlos. Als Weber in der 58. Minute die Schöppenstedter Führung markierte, witterten die Elmstedter ihre Chance.

Lange mußten sie jedoch um den knappen Vorsprung bangen, ehe Backhaus in der 88. Minute dann den erlösenden zweiten Treffer schaffte.

SF Ahlum — SC Harlingerode 2:2 (1:2). Für die Sportfreunde ein Verlustpunkt, denn sie hatten in der zweiten Halbzeit das Heft fest in der Hand. Die Ahlumer erarbeiteten sich Chancen über Chancen, doch mehr als der Ausgleich durch Kothe in der 65. Minute wollte einfach nicht fallen.

Die Ahlumer waren durch Germer in der 23. Minute in Front gegangen. Reinecke glich in der 40. Minute aus, und Thöns schaffte die 2:1-Halbzeitführung für die Harlingeröder.

Die großen kämpferischen Qualitäten der Gäste machten letztlich doch noch einen Punktgewinn möglich, obwohl die Ahlumer nach dem Ausgleich durch Kothe noch mehrere hochkarätige Chancen vergaben.

SG Achim/Börßum — SV Schladen 1:1 (0:1). Ein sehr ausgeglichenes Spiel in beiden Halbzeiten. Das Ergebnis geht durchaus in Ordnung. Künne hatte die Schladener in der 39. Minute in Führung gebracht. Niestrop glich nach der Pause (71.) aus. Dominierend bei der SG waren die beiden Sturmspitzen Rosenau und Niestrop, mit denen die Schladener Abwehr ihre liebe Not hatte. Dank einer hervorragenden Leistung vom Liebero Hoffmann rettete Schladen den einen Zähler gut über die Zeit.

Bezirksklasse, Staffel 4

SG Achim/Börßum - SV Schladen	0:4
Germ. Wolfenb. II - SV Sudmerberg	1:1
FC Othfresen - GFK Salzgitter	2:1
SV Rammelsberg - VfR Dorstadt	3:3
SV Innerstetal - TSV Volzum	3:2
SF Ahlum - SC Harlingerode	4:2
PSV Bad Harzburg - FG Vienenb./Wied.	2:2
TSV Gielde - TSV Schöppenstedt	1:0
	0:2

1.	TSV Schöppenstedt	2	2	0	0	4:0	4:0
2.	SV Innerstetal	2	2	0	0	6:3	4:0
3.	PSV Bad Harzburg	2	2	0	0	5:2	4:0
4.	SV Rammelsberg	2	1	1	0	4:3	3:1
5.	SF Ahlum	2	0	2	0	4:4	2:2
6.	GFK Salzgitter	2	0	2	0	4:4	2:2
7.	FC Othfresen	2	1	0	1	3:3	2:2
8.	FG Vienenb./Wied.	2	1	0	1	2:3	2:2
9.	Germ. Wolfenb. II	1	0	1	0	1:1	1:1
10.	SV Schladen	2	0	1	1	3:4	1:3
11.	SG Achim/Börßum	2	0	1	1	2:3	1:3
12.	SV Sudmerberg	2	0	1	1	4:6	1:3
13.	TSV Volzum	2	0	1	1	4:6	1:3
14.	SC Harlingerode	1	0	0	1	0:2	0:2
15.	TSV Gielde	2	0	0	2	3:5	0:4
16.	VfR Dorstadt						

Trotz Verletzungsproblemen zählt für TSV nur ein Sieg

WOLFENBÜTTEL (hf) Nur ein Kreisderby steht an diesem Wochenende in der Fußballbezirksklasse 4 an. Dabei treffen der TSV Schöppenstedt und die SG Achim/Börßum aufeinander. Heimrecht genießen der VfR Dorstadt gegen den vorjährigen Vizemeister FC Othfresen und der TSV Volzum gegen den SV Rammelsberg.

BV Germania II muß zur GFK Salzgitter (das Spiel wurde auf Sonnabend, 14.30 Uhr, vorverlegt), die SF Ahlum spielen beim gut gestarteten BSV Bad Harzburg, und der SV Schladen muß bei der FG Vienenburg/Wiedelah antreten. Alle Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

VfR Dorstadt — FC Othfresen. Es muß unbedingt ein Sieg her, fordert Trainer Lothar Heinzig von seinen Mannen. „Alles andere wäre schon zum Saisonauftakt fatal. Noch eine weitere Heimniederlage können wir uns zum jetzigen Zeitpunkt nicht erlauben", meinte der Coach.

Heinzig ist sich aber im klaren darüber, daß es ein schweres Spiel wird, kommt doch mit Othfresen der letztjährige Vizemeister. Einige Probleme sind dem Coach aber schon genommen. Er kann wieder auf Lutz Lockeman, Andreas Hosung und vermutlich Holger Ratzke zurückgreifen. Damit kann Siggi Sieghold wieder ins Mittelfeld vorrücken.

PSV Bad Harzburg — SF Ahlum. Vor einer schweren Auswärtshürde stehen die Sportfreunde aus Ahlum. Gastgeber PSV ist mit zwei Siegen glänzend gestartet. Die Ahlumer spielten bisher zweimal remis. Trainer Kasten fordert von seinen Mannen, mindestens einen Punkt zu erkämpfen.

Probleme sieht der Coach noch im Abwehrbereich. Es müssen noch Abstimmungsprobleme behoben werden. Vom Stammkader fehlt lediglich Dennis Mura. Auf Ulli Geffers, Peter Lubnow und Eike Sander kann Trainer Kasten wieder zurückgreifen.

FG Vienenburg/Wiedelah — SV Schladen. Nicht zufrieden gewesen ist Schladens Trainer Horst Michallok mit der am vergangenen Wochenende bei der SG Achim/Börßum gezeigten Leistung, als seine Truppe nur unentschieden spielte. „In den Pokalspielen war die Mannschaft viel besser", so der Coach.

Bei den Vienenburgern, die mit Sieg und Niederlage gestartet sind, will Michallok sein Team offensiv einstellen. „Wir wollen gewinnen, sind aber auch mit einem Punkt zufrieden, alles andere ist indiskutabel", so Michallok. Verletzungssorgen hat der SV Schladen keine.

GFK Salzgitter — Germania II. Auswärts nicht verlieren, das ist die Zielsetzung beim Neuling aus Wolfenbüttel. Spielertrainer Egbert Prietz hat aber mit Verletzungssorgen zu kämpfen. Pätz, Hesse und Sukop fallen aus. Hansi Reich soll wie schon gegen Sudmerberg wieder auflaufen. Notfalls will sich Prietz Spieler aus der dritten Mannschaft ausleihen.

TSV Schöppenstedt — SG Achim/Börßum. Die Gäste sehen sich als krasser Außenseiter. Trainer Horst Biehl muß verletzungsbedingt auf Dirk Biehl (Kieferprellung) und Dietrich Könnecke verzichten. Holger Lesko hat noch Trainingsrückstand. Die SG will aber dennoch versuchen, so gut wie möglich mitzuhalten. „Nur nicht überrennen lassen", fordert Trainer Biehl.

„Alles andere als ein Sieg ist indiskutabel. Wir wollen aufsteigen und dürfen zu Hause keinen Punkt abgeben", ist die Marschvorgabe von TSV-Trainer Hans-Joachim Haase. Nicht dabei sind Wischnewski (krank) sowie Hylla und Herbst, die noch im Urlaub sind. Trotz der beiden Auftaktsiege ist Haase mit den bisherigen Spielverläufen noch nicht ganz zufrieden. „Es gibt noch Abstimmungsschwierigkeiten, die wir schnellstens beheben müssen", so Haase.

TSV Volzum — SV Rammelsberg. Offensive ist angesagt beim TSV, der mit einem Sieg unbedingt sein Punktekonto ausgleichen will. Von der Stammbesetzung werden am Sonntag nur Olaf Schäfer (gesperrt) und Torhüter Bogdan Pawelczyk (Kreuzbandriß) fehlen. Für Trainer Uwe Stolzenberg steht dazu die Stabilisierung der Abwehr im Vordergrund. Sechs Gegentore in zwei Spielen sind ihm einfach zuviel.



Die Ahlumer müssen nach zwei Unentschieden beim PSV Bad Harzburg antreten und wollen dort den dritten Punkt holen. *Foto: Uwe Schmidt*

Fußball — Bezirksklasse 4: Erfolgreiches Wochenende für Kreisteams — Nur Schladen verlor

Schöppenstedt verlor Punkt und Tabellenführung

WOLFENBÜTTEL (hf) Ein erfolgreiches Wochenende verzeichneten die Kreisteams in der Bezirksklasse 4. Ohne Punkt blieb lediglich der SV Schladen, der bei der FG Vienenburg/Wiedelah 1:2 unterlag. Im einzigen Derby trennten sich TSV Schöppenstedt und SG Achim/Börßum 1:1. VfR Dorstadt holte den ersten Punkt mit einem 1:1 gegen FC Othfresen und der TSV Volzum siegerte sich mit einem 3:1 gegen den SV Rammelsberg den ersten doppelten Punktgewinn.

Immer besser zurecht kommt Aufsteiger Germania II in der neuen Spielklasse. Sie gewannen bei FK Salzgitter mit 2:0. Für die Überraschung sorgten die SF Ahlum mit einem 2:1-Sieg beim bisher verlustpunktfreien PSV Bad Harzburg. Der SV Innerstetal ist neuer Tabellenführer nach einem 6:4-Sieg in Harlingerode.

TSV Volzum — SV Rammelsberg 3:1 (2:0). Eine Top-Leistung in der ersten Spielhälfte brachte den Volzumern den ersten doppelten Punktgewinn. Bereits in der 11. Minute war es Brandt, der nach Flanke von Spielertrainer Uwe Stolzenberg zum Führungstreffer einköpfte. Der selbe Spieler erhöhte in der 16. Minute mit einem Traumtor aus 16 Metern. Stolzenberg schoß in der 37. Minute zum vorentscheidenden 3:0 ein. Die Volzumer hatten in der ersten Halbzeit zudem noch weitere hochkarätige Chancen die nicht genutzt wurden.

Mit der sicheren Führung in der Hinterhand ließ es der TSV in der zweiten Halbzeit etwas ruhiger angehen. Der Anschlußtreffer der Rammelsberger in der 75. Minute war lediglich ein Schönheitsfehler.

TSV Schöppenstedt — SG Achim/Börßum 1:1 (0:0). Hektisch und zerfahren von Beginn an war das Kreisderby in Schöppenstedt. Zwei Zeitstrafen für Diestrop und Biehl von der SG in den ersten 45. Minuten sorgten für weitere Emotionen. In der 68. Minute fiel das 0:1 durch Dirk Biehl nach Vorlage von Oliver Rosenau. Danach hatte der TSV einige hochkarätige Chancen durch Koch, Hylla und Backhaus, um zum Ausgleich zu kommen, wobei SG-Torwart Pantel aber hervorragend parierte.

Die Hektik der ersten 45. Minuten nahm auch in der zweiten Spielhälfte keineswegs ab. Es gab für den TSV zwei und für die SG (Lesko) eine weitere Zeitstrafe. In der Nachspielzeit sah Lesko in der 95. Minute nach Meckern noch die Rote Karte. In der 97. Minute köpfte Backhaus zum Ausgleich für den bisher verlustpunktfreien TSV ein.

VfR Dorstadt — FC Othfresen 1:1 (1:0). Den ersten Punktgewinn fuhr der VfR vor heimischen Publikum ein. In der 21. Minute war es Plumeyer, der zur verdienten Führung einschoß. Danach wurden weitere Chancen ausgelassen.

In der 70. Minute kam der Gast aus Othfresen zum 1:1-Ausgleich. Der VfR hatte zwar noch einige Möglichkeiten um zum ersten Sieg zu kommen, doch sorgten unerklärliche Konditionsschwierigkeiten für ein Nachlassen, so daß der Punktgewinn am Ende zwar verdient aber doch glücklich war.

SC Harlingerode — SV Innerstetal 4:6 (1:4). Tore wie am Fließband gab es für die noch immer verlustpunktfreien Innerstetaler. Nach schnellem Rückstand zog der SV innerhalb von acht Minuten auf 4:1 davon. In der zweiten Hälfte wurde es dann noch einmal eng, doch zwei weitere Treffer sorgten für den verdienten Sieg des SV in Harlingerode.

GFK Salzgitter — BV Germania II 0:2 (0:0). Nach ausgeglichener erster Spielhälfte drehten die Germanen nach dem Wiederanpfiff auf. Die Gastgeber, die sich überwiegend aus türkischen Landsleuten zusammensetzt, hatte den Germanen nichts mehr entgegenzusetzen und verlor nach Toren von Jens Werner in der 75. und 82. Minute verdient. Zudem hatten Ravski und Dawson auf Seite der Germanen weitere Chancen, die aber nicht genutzt werden konnten.



Stefan Brinkmann (Nr. 5, SG Achim/Börßum) rettet vor einem Schöppenstedter. Links SG-Torwart Klaus Pantel. *Foto: Henning Fricke*

FG Vienenburg/Wiedelah — SV Schladen 2:1 (0:0). Ein Spiel auf schwachem Niveau endete am Ende mit einem glücklichen Sieg der Gastgeber. Ausgeglichen verlief die erste Spielhälfte, auf beiden Seiten gab es einige Torchancen. In den zweiten 45 Minuten wurde die Gangart härter, und für die Gastgeber gab es zwei Zeitstrafen. In der 75. Minute erzielte Voss die Schladener Führung. Trotz zahlenmäßiger Unterlegenheit drehten die Gastgeber zum Ende noch einmal kräftig auf und kamen in der 82. und 89. Minute zu ihren Treffern. Auf Schladener Seite gab es unerklärliche Konditionsmängel.

PSV Bad Harzburg — SF Ahlum 1:2 (1:1). Glücklich, aber nicht unverdient nahmen die Sportfreunde Ahlum vom verlustpunktfreien PSV beide Punkte mit nach Hause. Von Anfang an entwickelte sich ein hochinteressantes Spiel. Die Kontrahenten geizten nicht mit Torchancen. Bereits in der 10. Minute gelang Kothe die Führung für die Ahlumer, die von den Gastgebern in der 28. Minute ausgeglichen wurde. Dank einer Superleistung von Torwart Hübner blieb es bis kurz vor Schluß bei diesem Spielstand. Klaus Simmat war es dann in der letzten Spielminute der mit einem Freistoß aus 22 Metern für den Ahlumer Siegtreffer sorgte. Der Harzburger Keeper hatte keine Abwehrmöglichkeit.

Bezirksklasse, Staffel 4

SC Harlingerode - SV Innerstetal	4:6
TSV Volzum - SV Rammelsberg	3:1
VfR Dorstadt - FC Othfresen	1:1
GFK Salzgitter - Germ. Wolfenb. II	0:2
SV Sudmerberg - TSV Gielde	verlegt
TSV Schöppenstedt - SG Achim/Börßum	1:1
PSV Bad Harzburg - SF Ahlum	1:2
FG Vienenb./Wied. - SV Schladen	2:1

1.	SV Innerstetal	3	3	0	0	12:7	6:0
2.	TSV Schöppenstedt	3	2	1	0	5:1	5:1
3.	PSV Bad Harzburg	3	2	0	1	6:4	4:2
4.	SF Ahlum	3	1	2	0	6:5	4:2
5.	FG Vienenb./Wied.	3	2	0	1	5:4	4:2
6.	Germ. Wolfenb. II	3	2	0	1	4:3	4:2
7.	TSV Volzum	3	1	1	1	7:7	3:3
8.	FC Othfresen	3	0	3	0	5:5	3:3
9.	SV Rammelsberg	3	1	1	1	5:6	3:3
10.	SG Achim/Börßum	3	0	2	1	4:5	2:4
11.	GFK Salzgitter	3	0	2	1	4:6	2:4
12.	SV Schladen	2	0	1	1	2:3	1:3
13.	SV Sudmerberg	2	0	1	1	2:3	1:3
14.	VfR Dorstadt	3	0	1	2	4:6	1:5
15.	SC Harlingerode	3	0	1	2	8:12	1:5
16.	TSV Gielde	1	0	0	1	0:2	0:2

Fußball — Bezirksklasse 4: Germania II empfängt VfR Dorstadt

Favoriten treffen im Derby aufeinander

WOLFENBÜTTEL (hf) Der Reigen der Kreisderbys in der Fußballbezirksklasse 4 geht auch an diesem Wochenende weiter. Aufsteiger BV Germania II trifft zu Hause auf den VfR Dorstadt, und der SV Schladen empfängt den TSV Schöppenstedt. Der TSV Gielde hat es mit der türkischen Mannschaft vom GFK Salzgitter zu tun, und die SG Achim/Börßum hat den SV Sudmerberg zu Gast.

Das Spiel des TSV Volzum beim FC Othfresen wurde auf den 18. November verlegt. Die Sportfreunde Ahlum spielen erst am Mittwoch, 9. September, zu Hause gegen die FG Vienenburg/Wiedelah. Sämtliche Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

BV Germania II — VfR Dorstadt. Die Germanen haben mit Verletzungssorgen zu kämpfen. Bätz, Sukop und Hesse fallen aus. Ebenso Langner und Rawski, die im Urlaub sind. Für das Team von Trainer Egbert Prietz gilt es, die Leistung vom vergangenen Wochenende bei der GFK Salzgitter zu wiederholen. Aufgrund der Ausfälle sind die Germanen aber schon mit dem Gewinn eines Punktes zufrieden.

Dem ersten Erfolgerlebnis mit dem Unentschieden zu Hause gegen den FC Othfresen will der VfR Dorstadt bei den Germanen ein weiteres hinzufügen. Das Team von Trainer Lothar Heinzig braucht dringend Punkte, um nicht schon zu Saisonbeginn im Tabellenkeller hängen zu bleiben. Verletzungssorgen gibt es auf seiten der Dorstädter zur Zeit nicht, so daß in Bestbesetzung aufgelaufen werden kanm.

SG Achim/Börßum — SV Sudmerberg. Der erste Sieg muß her für die Spielgemeinschaft. Gelingen soll dies gegen Aufsteiger Sudmerberg. Trainer Horst Biehl zeigt sich optimistisch, was dieses Unterfangen angeht. Die SG hat zudem noch eine Rechnung mit den Goslarern offen, verlor man doch im Pokal bereits in der ersten Runde mit 2:3.

Auf seiten der SG fehlt Holger Lesko, der vor Wochenfrist beim Derby in Schöppenstedt die rote Karte gesehen hat. Dirk Biehl hat noch einen Trainingsrückstand aufzuarbeiten, wird aber wohl von Anfang an spielen. Ansonsten hat Trainer Horst Biehl keine weiteren personellen Sorgen. Er hofft, das sein Team die Leistungen der beiden letzten Spiele konserviert und gegen Sudmerberg der erste doppelte Punktgewinn eingefahren wird.

SV Schladen — TSV Schöppenstedt. Schöppenstedts Trainer Hans-Joachim Haase kann aufatmen. Beim Kreisderby der Favoriten in Schladen stehen ihm der Torjäger der vergangenen Saison Herbst und Neuzugang Hylla wieder zur Verfügung, die ihren Urlaub beendet haben. Dafür fehlen Wischnewski (Urlaub) und Borzecki, der noch verletzt ist. Die Schöppenstedter, die als großer Staffelfavorit gehandelt werden, wollen in Schladen zu einem doppelten Punktgewinn kommen. Trainer Haase hat sein Team voll auf Offensive eingestellt.

Ohne Aufstellungsprobleme geht der SV Schladen in die Partie gegen die Schöppenstedter. Nach mißlungenem Auftakt mit Unentschieden und Niederlage wollen die Schladener jetzt im ersten Heimspiel die nötigen Punkte einfahren, um in der Tabelle nach oben zu kommen. Die Michallok-Truppe geht hochmotiviert in dieses Derby und zeigt schon vor dem Anpfiff keine Angst vor den Schöppenstedtern. „Allenfalls Respekt", wie es der Coach formulierte.

TSV Gielde — GFK Salzgitter. Absteiger Gielde tritt an diesem Wochenende erst zum zweitenmal in Aktion. Ihr bisher einziges Punktspiel verloren die Gielder zu Hause mit 0:2 gegen den TSV Schöppenstedt. Der Aufsteiger aus Salzgitter, vor Wochenfrist Verlierer gegen BV Germania II, soll deutlich bezwungen werden. Die Gielder gehen als eindeutiger Favorit in diese Begegnung.

Fußball - Bezirksklasse 4: Alle Heimmannschaften verloren

Schöppenstedt nach Derbysieg wieder Erster

WOLFENBUTTEL (hf) Für die zu Hause angetretenen Mannschaften hagelte es in der Bezirksklasse 4 ausschließlich Niederlagen. BV Germania II verlor gegen VfR Dorstadt 0:1, die SG Achim/Börßum daheim gleich mit 0:4 gegen SV Sudmerberg, der TSV Gielde mit 1:4 gegen GFK Salzgitter, und der SV Schladen unterlag dem TSV Schöppenstedt mit 0:2.

SV Schladen — TSV Schöppenstedt 0:2 (0:0). Bei schönem Wetter sahen die Zuschauer ein herrliches Spiel und einen verdienten Sieger. Die Schöppenstedter waren am Ende besser als die konditionell stark nachlassenden Schladener und kamen in der 78. Minute durch Weber und in der 82. Minute durch Herbst zum verdienten Erfolg.

Mit diesem zweiten Auswärtssieg haben sich die Schöppenstedter wieder an die Spitze der Tabelle gesetzt. Die Schladener hingegen sind weiter abgefallen und müssen nun am Mittwoch gegen den Nachbarn Gielde unbedingt Punkte einfahren. Beide Mannschaften boten über 60 Minuten hinweg ein gutklassiges Spiel mit verteilten Chancen. Schladen hatte in der 60. Minute etwas Pech, als ein Treffer wegen Abseits nicht anerkannt wurde.

BV Germania II — VfR Dorstadt 0:1 (0:0). Glücklich, aber verdient sicherte sich der VfR den ersten doppelten Punktgewinn der laufenden Spielserie. Axel Busse war nach einem Eckball in der 70. Minute per Kopf für die Dorstädter erfolgreich.

War die erste Halbzeit noch ausgeglichen, legten die Dorstädter in den zweiten 45 Minuten noch etwas drauf, was letztendlich zum verdienten Erfolg reichte. Die Germanen hatten im ersten Spielabschnitt etwas Pech, als sie zweimal nur die Latte trafen. Sie waren sehr offensiv in diese Begegnung gestartet, konnten die anfängliche Überlegenheit aber nicht in Treffer ummünzen.

SV Innerstetal — PSV Bad Harzburg 2:4 (1:0). Die ersten Minuspunkte handelte sich der SVI zu allem Unglück auch noch in heimischen Gefilden ein. Nach der 1:0-Führung durch Huck waren die Harzburger am Zuge und gingen bis zur 58. Minute in Führung. Künast schaffte in der 65. Minute noch einmal den Ausgleich, ehe den Harzburgern kurz vor Spielende ein Doppelschlag zum letztendlich verdienten Sieg verhalf.

TSV Gielde — GFK Salzgitter 1:4 (1:3). Eine völlig unnötige Niederlage handelte sich der TSV Gielde im zweiten Heimspiel ein. Nach furiosem Auftakt und der 1:0-Führung nach Elfmeter durch Krebs hatten die TSVer bis zur 18. Minute noch einige Chancen, um deutlicher in Führung zu gehen. Doch es passierte, was nicht passieren darf: Jeweils nach Eckbällen handelte sich der TSV in der 19. und 20. Minute zwei völlig unnötige Gegentreffer ein. Fortan lief nichts mehr zusammen, so daß die Salzgitteraner in der 32. und in der 73. Minute den Spielstand sogar noch zu eigenen Gunsten ausbauen konnten.

SG Achim/Börßum — SV Sudmerberg 0:4 (0:1). Ein bißchen zu hoch, aber dennoch verdient verloren — die Spielgemeinschaft fand einfach kein Mittel, um den Aufsteiger aus Goslar zu besiegen. Nach der 2:3-Pokalniederlage gab es jetzt gleich ein 0:4, das aber noch schmeichelhaft ist, da Torwart Klaus Pantel noch einige hochkarätige Sudmerberger Chancen zunichte machte.



Kein Glück hatten die Schladener mit diesem Schuß, den der Schöppenstedter Keeper halten konnte. Am Ende siegten der TSV mit 2:0 und eroberte die Tabellenspitze zurück.

Foto: Henning Fricke

Wandertag beim SV Schladen

Die im Jahre 1991 erstmalig durchgeführte Wanderung der SV-Mitglieder über 40 Jahre ist gut angekommen. Diese Art der Zusammenkunft sollte nach Vorstellung des Vereinsvorstandes in einem 2jährigen Rhythmus wiederholt werden. Nunmehr soll am Sonntag, dem 13. Oktober, wieder ein Wandertag durchgeführt werden. Interessierte sollten sich rechtzeitig anmelden.



SV Schladen I immer noch ohne Sieg

Auch in ihrem dritten Spiel konnten die Spieler des SV Schladen keinen Sieg verbuchen und mußten dem TSV Schöppenstedt beide Punkte überlassen. Lediglich in den ersten 45 Minuten konnten die Schladener den spielerisch besseren Schöppenstedtern Paroli bieten. Mit etwas Glück hätten die Rothosen auch ein Tor erzielen können, aber S. Hahmann scheiterte in aussichtsreicher Position.

In der zweiten Halbzeit übernahmen dann mehr und mehr die Schöppenstedter das Heft in die Hand und die Rothosen konnten es ihrem Torwart D. Rieger verdanken, daß das Spiel nicht schon vorzeitig entschieden wurde. In der 81. Minute war aber auch er machtlos, als ein Schöppenstedter freistehend zum 1:0 einschoß. Nun ließen sich die Gäste das Spiel nicht mehr aus der Hand nehmen und kamen in der 86. Minute zum 2:0.

Bleibt zu hoffen, daß der SV Schladen in den kommenden Spielen wieder zu gewohnten Stärken zurückfindet, um nicht vorzeitig alle gesteckten Ziele über den Haufen zu werfen. Beste Spieler beim SV waren D. Rieger, M. Tomczak und J. Hoffmann. Weiter spielten: Schubert,. Wallat, Voß, H. Hahmann, Bertram (70. Meyer), Reuer, S. Hahmann, Perschke (60. Künne).

Vorschau: Am kommenden Sonntag, 13. September, muß die „Erste" zum starken Aufsteiger SV Südmerberg reisen. Anpfiff ist um 11 Uhr.

Bezirksklasse, Staffel 4

Germ. Wolfenb. II - VfR Dorstadt	0:1
SG Achim/Börßum - SV Sudmerberg	0:4
FC Othfresen - TSV Volzum	verlegt
SV Rammelsberg - SC Harlingerode	2:2
SV Innerstetal - PSV Bad Harzburg	2:4
SV Schladen - TSV Schöppenstedt	0:2
TSV Gielde - GFK Salzgitter	1:4

1.	TSV Schöppenstedt	4	3	1	0	7:1	7:1
2.	PSV Bad Harzburg	4	3	0	1	10:6	6:2
3.	SV Innerstetal	4	3	0	1	14:11	6:2
4.	SF Ahlum	3	1	2	0	6:5	4:2
5.	FG Vienenb./Wied.	3	2	0	1	5:4	4:2
6.	GFK Salzgitter	4	1	2	1	8:7	4:4
7.	Germ. Wolfenb. II	4	2	0	2	4:4	4:4
8.	SV Rammelsberg	4	1	2	1	7:8	4:4
9.	SV Sudmerberg	3	1	1	1	6:3	3:3
10.	TSV Volzum	3	1	1	1	7:7	3:3
11.	FC Othfresen	3	0	3	0	5:5	3:3
12.	VfR Dorstadt	4	1	1	2	5:6	3:5
13.	SC Harlingerode	4	0	2	2	10:14	2:6
14.	SG Achim/Börßum	4	0	2	2	4:9	2:6
15.	SV Schladen	3	0	1	2	2:5	1:5
16.	TSV Gielde	2	0	0	2	1:6	0:4

Punktverlust für Schladens AH-Mannschaft

Im letzten Heimspiel traf die AH-Mannschaft des SV Schladen auf den MTV Salzdahlum und kam über ein torloses Unentschieden nicht hinaus. Dabei verzweifelten die Schladener Spieler am Gästetorwart, der einfach alles hielt. Nach einer durchwachsenen ersten Halbzeit, mahmen die Rothosen in der zweiten Halbzeit das Spiel in die Hand. Aber es war keine richtige Ordnung im Spiel, die Pässe kamen aus dem Mittelfeld nicht an und die Stürmer waren sehr gut abgeschirmt. In der letzten Viertelstunde erspielten sich die Einheimischen klarste Einschußmöglichkeiten und zogen ein regelrechtes „Powerplay" auf. B. Kröhl zog auf der linken Seite auf und davon und spielte den Ball in den Strafraum hinein, doch R. Boedecker traf den Ball nicht und so lief der Ball auf der Torlinie entlang ins Aus. Danach versuchte sich H. Tietz mit einem 20 m-Schuß, doch der Salzdahlumer Torwart fischte den Ball noch aus dem Winkel. Zu guter Letzt flankte K. Pede in den Strafraum zu R. Boedecker, der den Ball geschickt für H.-P. Holzheuer abprallen ließ, dessen 6 m-Gewaltschuß der MTV-Torwart auch noch abwehren konnte.

So blieb die Partie bis zum Schluß torlos. Alles in allem eine unglückliche Punkteteilung für die Rothosen, die aber auch spielerische Klasse vermissen ließen. Die Mannschaft kann aber mit den bisher erreichten 4:2 Punkten sehr gut leben und muß nun in den nächsten beiden Spielen zeigen, wo es gegen direkte Mitkonkurrenten weiter geht. Vielleicht kann man ja bei der Meisterschaftsvergabe noch ein Wörtchen mitsprechen.

Vorschau: Am kommenden Sonnabend, dem 19. September, spielt die AH-Mannschaft auswärts und zwar um 17 Uhr gegen den Meister und Favoriten MTV Schandelah/Gardessen. Nur wenn die SVer von der ersten bis zur letzten Minute ihre kämpferischen Qualitäten in die Waagschale werfen, ist eine Überraschung durchaus möglich. Treffpunkt der Spieler ist um 15.30 Uhr am SV-Sportheim.

Fußball - Bezirksklasse 4: Diesmal Derbys in Volzum und in Dorstadt

Gielde steht wieder mit dem Rücken zur Wand



Der TSV Volzum empfängt am Sonntag im Derby den Aufsteiger BV Germania II. Die Volzumer bestreiten die Saison mit folgender Truppe (hintere Reihe von links): Betreuer Martin Schrader und Lothar Schreiber, Lutz Regel, Frank Hintze, Oliver Kraus, Dirk Brandt, Bernd Hacke, Torsten Regel, Maik Hagedorn, Thomas Regel, Gerold Ebers, Spielertrainer Uwe Stolzenberg, Vorsitzender Hermann Wolf; (hockend von links) Herbert Schäfer, Dirk Grube, Bogdan Pawlaczyk, Ralf Hintze, Olaf Schäfer, Oliver Krüger, Marko Wolf.

Foto: Melanie Männl

WOLFENBÜTTEL (hf) Zwei Derbys stehen an diesem Wochenende in der Bezirksklasse 4 auf dem Programm. Der TSV Volzum empfängt Aufsteiger BV Germania Wolfenbüttel II, und der VfR Dorstadt spielt zu Hause gegen Bezirksliga-Absteiger TSV Gielde. Die SG Achim/Börßum muß beim Aufsteiger GFK Salzgitter antreten, der SV Schladen reist zum anderen Aufsteiger SV Sudmerberg, und die Sportfreunde Ahlum empfangen den SV Innerstetal.

Ein Spitzenspiel gibt es bei der FG Vienenburg/Wiedelah, wo sich Spitzenreiter TSV Schöppenstedt vorstellt. Der SV Schladen muß bereits um 11 Uhr antreten, alle anderen Spiele beginnen um 15 Uhr.

VfR Dorstadt — TSV Gielde. Der VfR ist im Aufwind, der TSV steht schon zu Saisonbeginn mit dem Rücken zur Wand. Nach drei Punkten in Folge wollen die Dorstädter jetzt auch gegen Bezirksliga-Absteiger Gielde zu weiteren Punkten kommen, um sich dem Mittelfeld anzuschließen. Wenn die Harmonie in der VfR-Truppe weiterhin stimmt, sollte dies sicherlich möglich sein. Ein ausgeglichenes Punktekonto wird in jedem Fall angestrebt.

Der TSV Gielde liegt derzeit mit 0:6 Punkten am Tabellenende. Allerdings gibt die Leistung beim am vergangenen Mittwoch mit 1:4 verlorenen Derby in Schladen Anlaß zur Hoffnung. Die Mannschaft von Trainer Reinhard Lossau trumpfte dort lange Zeit auf, verlor aber unglücklich.

Der Coach fordert jetzt, endlich den ersten Punktgewinn einzufahren. Verzichten muß der TSV weiterhin auf Stammtorwart Mario Werner, der sich gegen den TSV Schöppenstedt einen dreifachen Nasenbeinbruch zuzog. Für ihn hütet Altherren-Keeper Volker Wiechens das Tor.

Sportfreunde Ahlum — SV Innerstetal. Die Niederlage vom Mittwoch gegen die FG Vienenburg/Wiedelah sitzt tief. Obwohl lange Zeit überlegen, verlor man gegen die Vorharzer. Trainer Helmut Kasten fordert jetzt von seinem Team eine andere Einstellung als die vom Mittwoch. Ein Sieg muß her, will man nicht im Mittelfeld der Tabelle versinken. Verletzungsprobleme haben die Ahlumer nicht.

FG Vienenburg/Wiedelah — TSV Schöppenstedt. Nach dem derzeitigen Tabellenstand ein absolutes Spitzenspiel. Spitzenreiter Schöppenstedt ist noch ohne Niederlage und will auch gegen die Vorharzer zu einem erneuten Sieg kommen.

Der TSV hat den Aufstieg im Visier, alles andere als ein Sieg dürfte nicht in Frage kommen. Trainer Haase hat jetzt Herbst und Hylla dabei, die für enormen Druck nach vorne sorgen sollen. Obwohl Trainingsrückstand, hat Herbst beim Spiel in Schladen seine Qualitäten bewiesen und sich gleich wieder als Torschütze eingetragen.

SV Sudmerberg — SV Schladen. Die Schladener müssen aufpassen beim letztjährigen Goslarer Kreismeister. Wie gefährlich die Sudmerberger sind, bewiesen sie am vergangenen Wochenende bei der SG Achim/Börßum, als sie diese auf deren Platz mit 4:0 wegfegten. Schladens Trainer Horst Michallok zeigt sich aber optimistisch, was seine Truppe angeht. Der Sieg im Derby gegen Gielde, der erste im Saisonverlauf, gibt dazu Anlaß. Verzichten muß der Schladener Coach auf Tomschak und Künne, die bei der Bundeswehr unabkömmlich sind.

GFK Salzgitter — SG Achim/Börßum. Die Spielgemeinschaft hat einiges gutzumachen. Es gilt, die Packung vom vergangenen Wochenende wegzustecken und beim Aufsteiger aus Salzgitter endlich den ersten doppelten Punktgewinn einzufahren. Ein schweres Unterfangen, wenn man die jüngsten Leistungen der Salzgitteraner betrachtet.

Sollte die SG eine weitere Niederlage kassieren, stehen sie schon nach fünf Spieltagen mit dem Rücken zur Wand. Die Mannen von Trainer Horst Biehl sind jetzt gefordert, an die Leistungen der vergangenen Saison anzuknüpfen, als man als Aufsteiger einen beachtlichen dritten Platz belegte.

TSV Volzum — BV Germania II. Ausgeruht gehen die Volzumer in diese Begegnung. Verletzungen konnten auskuriert werden. Nach ausgeglichenem Tor- und Punktverhältnis soll jetzt gegen die Germanen ein doppelter Punktgewinn her, um sich aus dem unteren Mittelfeld der Tabelle etwas absetzen zu können.

Bei den Germanen schwankt die Leistungskurve derzeit etwas. Nach klarem Auswärtssieg bei der GFK Salzgitter gab es am vergangenen Wochenende eine unglückliche Heimniederlage gegen den VfR Dorstadt. Allerdings mußte Trainer Egbert Prietz beim letzten Spiel auf einige Leistungsträger verzichten. Um ein frühzeitiges Abrutschen in der Tabelle zu verhindern, sollte das Ziel der Germanen beim Derby in Volzum zumindest der Gewinn eines Punktes sein.

Fußball - Bezirksklasse 4: Germania II schockte TSV Volzum

Schöppenstedt weiter souverän

WOLFENBUTTEL (UB) Tabellenführer TSV Schöppenstedt ist in der Bezirksklasse 4 zur Zeit nicht zu stoppen, glatt mit 3:0 wurde die Heimmannschaft aus Vienenburg im Spitzenspiel abserviert. Auch die Sportfreunde Ahlum sind wieder auf dem Vormarsch, sie schickten Tabellennachbarn Innerstetal mit einer 1:4-Niederlage nach Hause. Die zweite Mannschaft des BV Germania schockte den Gastgeber TSV Volzum im Kreisderby und entführte beim 0:1 beide Punkte. Das zweite Derby gewannen die Platzherren aus Dorstadt gegen den immer noch punktlosen Bezirksliga-Absteiger TSV Gielde. Auch die Schladener kommen nicht vom Tabellenende weg, sie verloren unglücklich mit 1:2 in Sudmerberg. Besser machte es die SG Achim/Börßum, sie holte in Salzgitter den ersten Sieg mit 1:0.

FG Vienenburg/Wiedelah — TSV Schöppenstedt 0:3 (0:1) Der Tabellenführer war spielerisch klar überlegen und hätte zur Pause eigentlich höher als nur durch das Tor von Lutz Schrader (28.) führen müssen. Doch Hylla und Koch vergaben ihre guten Einschußmöglichkeiten (20., 35.).

Nach dem Wechsel sah sich das Team von Hans-Joachim Haase einer zwanzigminütigen Druckphase der Gastgeber gegenüber, ohne jedoch die Kontrolle über die Partie zu verlieren. Durch Konter machte der TSV den Sieg perfekt, die Torschützen waren Rolf Walczak (79.) und Michael Herbst (70.), der einen Strafstoß verwandelte. Der gegnerische Torhüter hatte gegen den enteilten Lutz Schrader die Notbremse gezogen.

SF Ahlum — SV Innerstetal 4:1 (2:0) Während Ahlums Trainer Helmut Kasten nur mit der Chancenverwertung seiner Mannschaft unzufrieden war, war es SVI-Betreuer Klaus Weichert vor allem mit dem Schiedsrichter: „Wir wurden klar benachteiligt." Grund des Ärgers waren die Verletzten auf seiten der Gäste, die überhartes Spiel der Sportfreunde beklagten. Zwei Akteure hatte Innerstetal bereits vor der Pause auswechseln müssen, der dritte folgte nach dem Wechsel. Außerdem schwächten sich die Gäste aber auch noch durch eine rote Karte.

Ralf Kothe hatte Ahlum schnell mit einem Volleyschuß in Führung gebracht (3.) und erhöhte dann per Kopf auf 2:0 (33.). Nach dem Wechsel schöpfte Innerstetal Hoffnung, als Karsten Weichert den Anschluß schaffte, dem ein Fehler von Jens Olle vorausgegangen war. Doch Ulrich Geffers per Kopf (80.) und noch einmal Kothe (85.) sorgten für klare Verhältnisse. „Wir waren haushoch überlegen und hätten eigentlich mit sieben oder acht Toren gewinnen müssen", meinte Kasten, der seinen Defensivleuten Simmat und Stuhlfauth ein Sonderlob für klugen Spielaufbau zollte.

TSV Volzum — BV Germania II 0:1 (0:0) Jens Werner schoß das goldene Tor für den Aufsteiger in der 65. Minute. Die Germanen verdienten sich ihren dritten Sieg durch eine clevere Verteidigungsleistung, während die Gastgeber einen ganz schwarzen Tag erwischt hatten. „Das war das schwächste Spiel, seit wir in dieser Klasse sind", meinte Betreuer Martin Schrader. Er kritisierte mangelnde Einstellung bei seiner Mannschaft, die nun endgültig ins untere Tabellendrittel abgerutscht ist.

VfR Dorstadt — TSV Gielde 2:1 (1:0) Ein zerfahrenes Derby, in dem die Gielder nur die Viertelstunde nach der Pause und noch einmal zum Schluß druckvoll auf den Ausgleich drängten. Axel Busse hatte den VfR mit einem Kopfball-Abstauber in Front gebracht (31.). Danach vergaben der Torschütze, Spöttel und Gluch weitere gute Einschußmöglichkeiten. Nachdem die Dorstädter Mitte des zweiten Abschnitts die Partie wieder im Griff hatten, traf Christian Gluch zum vorentscheidenden 2:0 (75.). Nach dem Anschlußtreffer der Gielder durch einen Freistoß (81.) war Dorstadts Abwehr nun souverän genug, der Schlußoffensive des noch sieglosen Absteigers zu widerstehen.

GFK Salzgitter — SG Achim/Börßum 0:1 (0:0) Es war endlich der erste Sieg für die Truppe von Horst Biehl mit einer Leistung, die den Trainer nun auf den Aufschwung hoffen läßt. Die Achim/Börßumer legten den Grundstein mit einer starken Verteidigungsleistung, die das 0:4 vom Vorwochenende vergessen ließ. Die [illegible] Mannschaft aus Salzgitter war [illegible] wartet technisch sehr stark, [illegible] SG hielt kämpferisch dagegen.

Glück hatten die Achim/Börßumer allerdings, daß die Gastgeber in den ersten zehn Minuten zwei große Chancen vergaben. Danach bekamen die Gegner besser unter Kontrolle. Schütze des Siegtreffers war Holger Damik, der einen Steilpaß erlief, den Ball überlegt am Torhüter vorbeischob (76.).

SV Sudmerberg — SV Schladen (0:0) Eine unglückliche Niederlage, die die Schladener schon jetzt wieder in Not bringt. Dabei war die Mannschaft von Horst Michallok im ersten Abschnitt überlegen und hätte in Führung gehen müssen. Sven Hamann, [illegible] Peschke und Heiko Hamann vergaben jedoch drei Großchancen. Dennoch sah alles nach einem Happy-End aus, als Frank Voß per Abstauber Sven Hamanns Pfosten-Kopfball zur Führung für Schladen verwandelte (70.). Doch der Aufsteiger kam besser ins Spiel und glich aus (80.). Im Endspurt rächte sich die schlechte Chancenverwertung der Gäste. Nachdem Peschke und Voß den Siegtreffer vergeben hatten, gelang den Gastgebern mit einem 20m-Schuß ins Dreieck (88.)



Ball vorbeigelegt und hinterher: Die Ahlumer (rechts) ließen dem SV Innerstetal in einem hart geführten Derby keine Chance und halten nach dem 4:1 Sieg weiter Kontakt zu Tabellenführer Schöppenstedt. *Foto: Uwe Sp[illegible]*

Bezirksklasse, Staffel 4

SC Harlingerode - FC Othfresen	2:2
TSV Volzum - Germ. Wolfenb. II	0:1
VfR Dorstadt - TSV Gielde	2:1
GFK Salzgitter - SG Achim/Börßum	0:1
SV Sudmerberg - SV Schladen	2:1
SF Ahlum - SV Innerstetal	4:1
PSV Bad Harzburg - SV Rammelsberg	1:1
FG Vienenb./Wied. - TSV Schöppenstedt	0:3

1.	TSV Schöppenstedt	5	4	1	0	10:1	9:1
2.	PSV Bad Harzburg	5	3	1	1	11:7	7:3
3.	SF Ahlum	5	2	2	1	10:7	6:4
4.	Germ. Wolfenb. II	5	3	0	2	5:4	6:4
5.	SV Innerstetal	5	3	0	2	15:15	6:4
6.	FG Vienenb./Wied.	5	3	0	2	6:7	6:4
7.	SV Sudmerberg	4	2	1	1	8:4	5:3
8.	VfR Dorstadt	5	2	1	2	7:7	5:5
9.	SV Rammelsberg	5	1	3	1	8:9	5:5
10.	FC Othfresen	4	0	4	0	7:7	4:4
11.	GFK Salzgitter	5	1	2	2	8:8	4:6
12.	SG Achim/Börßum	5	1	2	2	5:9	4:6
13.	TSV Volzum	4	1	1	2	7:8	3:5
14.	SV Schladen	5	1	1	3	7:8	3:7
15.	SC Harlingerode	5	0	3	2	12:16	3:7
16.	TSV Gielde	4	0	0	4	3:12	0:8

Fußball - Bezirksklasse 4: Weiteres Spitzenspiel für den TSV Schöppenstedt

Kreisderby in Gielde ist gleichzeitig Kellerduell

WOLFENBÜTTEL (hf) Zwei Kreisderbys stehen an diesem Wochenende auf dem Programm der Bezirksklasse 4. Bei der SG Achim/Börßum stellt sich Nachbar VfR Dorstadt vor, und der TSV Gielde empfängt den TSV Volzum. Zu einem echten Spitzenspiel kommt es in Schöppenstedt, wo der TSV den neuen Tabellenzweiten SV Sudmerberg zu Gast hat.

Der BV Germania II empfängt den SC Harlingerode, die Sportfreunde Ahlum müssen beim SV Rammelsberg in Goslar antreten, und der SV Schladen muß sich gegen den GFK Salzgitter behaupten. Alle Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

SG Achim/Börßum — VfR Dorstadt. Ein interessantes Derby steht auf dem Sportplatz in Achim auf dem Programm. Beide Teams gewannen vor Wochenfrist ihre Punktspiele und konnten sich damit im Mittelfeld der Tabelle festsetzen. Die SG hofft, ihren Vorjahreserfolg zu wiederholen, um somit ein ausgeglichenes Punktekonto zu erreichen. Für die Dorstädter gilt es, die Leistungssteigerung aus den beiden vergangenen Spielen zu kompensieren und bei der SG mindestens einen Punkt zu erringen.

BV Germania II — SC Harlingerode. Von der Papierform her eine leichte Aufgabe für die Germanen. Doch die Truppe von Egbert Prietz darf die Harzer nicht unterschätzen. Schon allein deshalb, da in den vergangenen Heimspielen doch einige Schwächen zu erkennen waren. Mit einem doppelten Punktgewinn wollen sich die Germanen im oberen Tabellendrittel festsetzen.

SV Rammelsberg — SF Ahlum. Für die Sportfreunde gilt nur eins — auch in Rammelsberg soll gewonnen werden. Trainer Helmut Kasten zeigt sich optimistisch, was dieses Unterfangen angeht. In Rammelsberg kann er seine Bestbesetzung aufbieten. Die vor Wochenfrist leicht angeschlagenen Germer, Pusch und Winter werden von Anfang an dabei sein. Alle drei wurden beim Pokalspiel in dieser Woche gegen den SC Atzum geschont.



Der BV Germania II (links) scheint gegen Harlingerode vor einer leichten Aufgabe zu stehen. Der VfR Dorstadt (Mitte) muß im Derby bei der SG Achim/Börßum antreten. *Foto: Uwe Schm*

TSV Schöppenstedt — SV Sudmerberg. Ein echtes Spitzenspiel steht in Schöppenstedt auf der Tagesordnung. Der TSV empfängt den neuen Tabellenzweiten, der in dieser Woche den TSV Gielde im Nachholspiel klar bezwang. Das Team von Trainer Hans-Joachim Haase will diese Partie genauso forsch angehen wie zuletzt in Vienenburg, wo man als klarer Sieger den Platz verließ. Mit einem weiteren doppelten Punktgewinn will der TSV seine Spitzenstellung in der Bezirksklasse 4 weiter untermauern.

SV Schladen — GFK Salzgitter. Der SV Schladen muß im Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Salzgitter unbedingt beide Punkte erringen, will er in der Tabelle nicht noch weiter zurückfallen. Der GFK zeigte sich in den jüngsten Spielen aber sehr spielstark, so daß den Schladenern Vorsicht geboten ist, will man nicht einem schnellen Rückstand hinterherlaufen.

TSV Gielde — TSV Volzum. Vor Saisonbeginn hätte niemand gedacht, daß es sich bei diesem Spiel um ein Kellerderby handelt. Ganz schlecht sieht es derzeit für den TSV Gielde aus. Nach fünf Niederlagen in Folge liegt das Team von Trainer Reinhard Lossau schon ein wenig abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Gegen die V zumer muß jetzt unbedingt ein dopp ter Punktgewinn her, will man n schon frühzeitig den Anschluß an d Mittelfeld verlieren.

Auch die Volzumer müssen etw tun, um nicht den Anschluß an das M telfeld zu verlieren. Die Heimmie lage vor Wochenfrist gegen Aufstei BV Germania II kam vielleicht z rechten Augenblick. Für Trainer U Stolzenberg gilt es, sein Team auf schweres Spiel einzustellen. Ein Punk gewinn für den TSV sollte aber d den bisher gezeigten Auswärtsleis gen allemal drinliegen.

Fußball - Bezirksklasse 4: Schöppenstedt bleibt weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze

TSV Gielde kam zum ersten doppelten Punktgewinn

WOLFENBUTTEL (hf) Der TSV Schöppenstedt blieb auch im sechsten Spiel in der Bezirksklasse 4 souverän und gewann gegen Aufsteiger Sudmerberg mit 2:0. Den ersten doppelten Punktgewinn feierte der TSV Gielde mit einem 2:0 im Derby gegen den TSV Volzum. Deutlich mit 4:0 siegte der SV Schladen gegen GFK Salzgitter.

Nur zu einem 3:3-Unentschieden reichte es für die Sportfreunde Ahlum beim SV Rammelsberg. BV Germania II verlor zu Hause mit 0:2 gegen den SC Harlingerode, und der VfR Dorstadt siegte im Derby bei der SG Achim/Börßum mit 3:1.

SG Achim/Börßum — VfR Dorstadt 1:3 (1:1). Auf der Achimer Alm sahen die Zuschauer ein Spiel, das der VfR ständig kontrollierte. Nur zu Beginn der jeweiligen Spielhälften hatte die SG etwas mehr zu bieten als die Dorstädter. Brinkmann erzielte die 1:0-Führung in der 17. Minute, die Plumeyer kurz vor dem Pausenpfiff ausglich. Kurz vor Spielende waren Sieghold (82.) und Knopf (88.) für den VfR erfolgreich und sicherten somit den verdienten Sieg.

BV Germania II — SC Harlingerode 0:2 (0:0). Ein Spiel, das sich mehr im Mittelfeld abspielte als vor den Toren, sahen die Zuschauer am Grünen Platz. Vermutlich wäre das Ergebnis anders ausgefallen, hätten Hesse und Dettmann für die Germanen gleich nach dem Anpfiff ihre klaren Chancen verwertet. Am Ende kam es, wie es kommen mußte. Die Germanen liefen in zwei Konter (75. und 88.) und verloren am Ende klar.

SV Rammelsberg — SF Ahlum 3:3 (2:2). Ein unnötiger Punktverlust für die Sportfreunde aus Ahlum. Aufgrund eines laschen Spielbeginns sah man sich bis zur 20. Minute bereits mit 0:2 im Rückstand. Dank einer gewaltigen Leistungssteigerung und durch einen Doppelschlag von Knut Germer (28. und 30.) waren die Ahlumer aber plötzlich wieder im Spiel drin. In der zweiten Spielhälfte gingen die Gastgeber nach einem schweren Fehler von Stuhlfauth erneut in Führung (60.), den aber Kothe (70.) wieder ausglich. Weitere hochkarätige Chancen durch Hartmann, Lubnow und Kothe wurden nicht genutzt, so daß man sich am Ende mit dem Unentschieden begnügen mußte.

TSV Schöppenstedt — SV Sudmerberg 2:0 (0:0). Das Ergebnis täuscht über den wahren Spielverlauf hinweg. Aufgrund der Torchancen hätte der Gastgeber wesentlich höher gewinnen müssen. Doch sprangen am Ende lediglich Treffer durch Weber (50.) und Schrader (80.) heraus. Der TSV kaufte dem Aufsteiger von Anfang an den Schneid ab und ließ über die gesamte Spielzeit nichts anbrennen. Allein in der zweiten Spielhälfte hätten die TSVer aufgrund der zahlreichen Torchancen das Ergebnis deutlicher gestalten können und müssen.

SV Schladen — GFK Salzgitter 4:0 (3:0). Mit einem technisch sehr starken Gegner hatten es die Schladener zu tun. Dank überlegter Spielweise schafften es die SVer aber immer wieder dann, wenn die Salzgitteraner gefährlich wurden, in deren Hälfte vorzustoßen und die Tore zu markieren. Voss (10.), Künne (31.), Meyer mit Foulelfmeter (41.) schossen einen beruhigenden Vorsprung zur Halbzeit heraus. Die Schladener ließen dann die GFK kommen, markierten aber nach herrlichem Konter durch Meyer (63.) das alles entscheidende 4:0.

TSV Gielde — TSV Volzum 2:0 (0:0). Endlich der erste Sieg für den TSV Gielde. Obwohl noch immer mit Verletzungssorgen belastet — selbst der 39jährige Altherrenspieler Helmut Mrozek mußte auflaufen —, gewannen die Gielder am Ende verdient. Das 1:0 erzielte Rollwage (76.), und für das 2:0 zeichnete Tacke (83.) nach gelungenem Konter verantwortlich.

Mitentscheidend für den gesamten Spielverlauf war, daß R. Schmidt Volzums Spielertrainer Uwe Stolzenberg während der gesamten 90 Minuten fest im Griff hatte.

SV Innerstetal — FG Vienenburg/Wiedelah 5:2 (3:1). Einen weiteren Sprung nach vorne machte der SVI mit diesem deutlichen Sieg über den Tabellennachbarn. Die Gäste erzielten in der 11. Minute das überraschende 0:1. Danach war nur noch der SVI am Zuge. 1:1 Weichert (24.), 2:1 und 3:1 Enge (beide 36.), 4:1 Huck (48.) und 5:1 Enge (73.). Erst in der 85. Minute konnte Vienenburg zum 5:2-Endstand einschießen.



Obwohl der älteste Spieler auf dem Feld, wußte der 39jährige Helmut Mrozek vom TSV Gielde im Derby gegen Volzum zu überzeugen. *Foto: Henning Fricke*

Bezirksklasse, Staffel 4

SG Achim/Börßum - VfR Dorstadt	1:3
Germ. Wolfenb. II - SC Harlingerode	0:2
FC Othfresen - PSV Bad Harzburg	1:1
SV Rammelsberg - SF Ahlum	3:3
SV Innerstetal - FG Vienenb./Wied.	5:2
TSV Schöppenstedt - SV Sudmerberg	2:0
SV Schladen - GFK Salzgitter	4:0
TSV Gielde - TSV Volzum	2:0

1.	TSV Schöppenstedt	6	5	1	0	12:1	11:1
2.	PSV Bad Harzburg	6	3	2	1	12:8	8:4
3.	SV Innerstetal	6	4	0	2	20:17	8:4
4.	SF Ahlum	6	2	3	1	13:10	7:5
5.	VfR Dorstadt	6	3	1	2	10:8	7:5
6.	SV Rammelsberg	6	1	4	1	11:12	6:6
7.	Germ. Wolfenb. II	6	3	0	3	5:6	6:6
8.	FG Vienenb./Wied.	6	3	0	3	8:12	6:6
9.	SV Sudmerberg	5	2	1	2	8:6	5:5
10.	FC Othfresen	5	0	5	0	8:8	5:5
11.	SV Schladen	6	2	1	3	11:8	5:7
12.	SC Harlingerode	6	1	3	2	14:16	5:7
13.	GFK Salzgitter	6	1	2	3	8:12	4:8
14.	SG Achim/Börßum	6	1	2	3	6:12	4:8
15.	TSV Volzum	5	1	1	3	7:10	3:7
16.	TSV Gielde	5	1	0	4	5:12	2:8

Voraussichtlich schon am Sonntag im Heimspiel gegen den Wuppertaler SV dabei

VfL Wolfsburg holte Torhüter Uwe Hain

WOLFSBURG (EB) Drei Tage vor dem Zweitliga-Heimspiel gegen Wuppertaler SV am Sonntag (15 Uhr) überraschte VfL Wolfsburg mit einer spektakulären personellen Nachricht: Bis vorläufig Saisonende hat der Verein den vor 13 Monaten von Eintracht Braunschweig suspendierten, zwischenzeitlich an den FC St. Pauli ausgeliehenen Torhüter Uwe Hain unter Vertrag genommen. Nicht ausgeschlossen, daß der 37jährige Routinier schon am Sonntag das Tor hütet.

VfL-Trainer Erkenbrecher sieht in Hains Verpflichtung keine Absage an die Torhüter Kick (24) und Hoßbach (27). „Sie sind Talente, mit ihnen plane ich mittelfristig. Aber ich brauche jetzt im Überlebenskampf in der 2. Bundesliga einen Mann, von dessen Erfahrung die gesamte Abwehr profitiert." Mit deren Verhalten zeigte sich der 37jährige Fußballehrer in den letzten Begegnungen nicht mehr hundertprozentig zufrieden. Die vor Wochenfrist in Leipzig kassierten drei Treffer mögen Erkenbrechers Überlegungsprozeß beschleunigt haben.

Am späten Mittwoch abend waren sich VfL Wolfsburg und Eintracht Braunschweig einig geworden. Die Ablösesumme dürfte bei 60 000 Mark liegen. Hain hatte nach dem sportlichen Intermezzo beim FC St. Pauli zu Saisonbeginn keinen neuen Vertrag angeboten bekommen. Die Modalitäten mit dem DFB, so versichert man beim VfL, sind geregelt, so daß Uwe Erkenbrecher den in Schladen/Kreis Wolfenbüttel ansässigen Schlußmann am Sonntag einsetzen könnte. Hains Karriere, die ihn im Profi-Fußball von Eintracht über den HSV zurück zur Eintracht geführt hatte, findet nun in Wolfsburg die Fortsetzung, nachdem vor wenigen Wochen ein Wechsel zum 1. FC Magdeburg an unterschiedlichen Auffassungen in Geldfragen gescheitert war.

Mit dem Wuppertaler SV stellt sich der bisher erfolgreichste Aufsteiger in der Volkswagenstadt vor. Keiner der Neulinge hat sein Aufgebot so radikal verändert wie der WSV. Zwölf neue Leute wurden geholt, darunter die Duisburger Tönnies und Kober, der 35fache CSFR-Nationalspieler Straka (34) von Hansa Rostock und der frühere DDR-Auswahlspieler Ksienzyk von Blau-Weiß Berlin.

VfL-Coach Erkenbrecher will trotz des 2:3 in Leipzig die Mannschaft nicht wesentlich ändern. Auch Trautmann und Ballwanz, leicht angeschlagen, werden dabei sein. Trautmann wird wie gegen Braunschweig (Aden) und Leipzig (Hobsch) den „Angreifer Nummer eins" beim Gegner beschatten. *dö*



Wieder dabei im Profi-Fußball: VfL Wolfsburg verpflichtete den früheren Braunschweiger Schlußmann Uwe Hain. *Foto: Witters*

Wandertag beim SV Schladen

Der diesjährige Wandertag des SV Schladen für Vereinsmitglieder über 40 Jahre findet am Sonntag, dem 18. Oktober 1992, statt. Gestartet wird um 9.30 Uhr vom Sportheim. Bitte an festes Schuhwerk und geeignete Kleidung denken; wir wollen wandern, nicht spazierengehen.

Fußball - Bezirksklasse 4: Zwei Derbys mit interessanten Voraussetzungen

Alles wartet auf einen TSV-Ausrutscher

WOLFENBÜTTEL (hf) Zwei hochinteressante Derbys stehen an diesem Wochenende auf dem Programm der Bezirksklasse 4. Der VfR Dorstadt empfängt den SV Schladen. Beide wollen mit einem Sieg weiter nach oben. Zu einem unerwarteten Kellerduell ist das Derby zwischen dem TSV Volzum und der SG Achim/Börßum geworden. Der TSV Gielde will in Harlingerode nach dem ersten Erfolg in der Vorwoche weitere Pluspunkte erringen.

Während Spitzenreiter Schöppenstedt sich auch beim Aufsteiger GFK Salzgitter keine Blöße geben will, wollen die Sportfreunde Ahlum dem FC Othfresen nach deren fünf Unentschieden in Folge endlich die erste Niederlage beibringen. Beim Tabellenzweiten PSV Bad Harzburg muß der BV Germania II antreten. Alle Spiele finden am Sonntag statt und werden um 15 Uhr angepfiffen.

SC Harlingerode — TSV Gielde. Bei beiden Mannschaften war am vergangenen Wochenende eine Leistungssteigerung festzustellen. Beide Teams schafften jeweils den ersten doppelten Punktgewinn der laufenden Serie. Für die Gielder heißt es jetzt, weiter zu punkten, um den Anschluß an das Mittelfeld herzustellen.

Trainer Reinhard Lossau hofft, daß er zumindest einige der zuletzt verletzt fehlenden Spieler wieder einsetzen kann. Wenn das so ist, können die Gielder auch wieder mit den nächsten Punkten rechnen.

TSV Volzum — SG Achim/Börßum. Beide Trainer hatten vor Saisonbeginn wohl nicht damit gerechnet, daß es sich hier um ein Kellerderby handelt. Beide Mannschaften fingen sich am vergangenen Wochenende deftige Niederlagen ein.

In Volzum können sich die Zuschauer am Sonntag also auf eine interessante Partie einstellen. Beide Teams können sich keine weitere Niederlage erlauben, denn der Verlierer wird mit einiger Sicherheit für längere Zeit im Tabellenkeller verharren müssen. Interessant wird die Partie schon deshalb, weil die Volzumer auf ihre Heimstärke und die Achim/Börßumer auf ihre Auswärtsstärke bauen.

VfR Dorstadt — SV Schladen. Beide Kreisteams zeigten vor Wochenfrist starke Leistungen. Der SV Schladen ließ sich von den Türken aus Salzgitter nicht überrumpeln und siegte am Ende deutlich. Nach drei Siegen in Folge strotzt der VfR Dorstadt nur so vor Selbstwußtsein.

VfR-Coach Lothar Heinzig hofft, daß sich seine Mannen in diesem Heimspiel nun genauso reinhängen wie in den Spielen zuvor. Mit einem weiteren Sieg wollen sich die Dorstädter vorerst im oberen Tabellendrittel festsetzen. Trainer Horst Michallok vom SV Schladen baut auf die zuletzt gezeigte Konterstärke seines Teams. Ziel des SV ist es, mindestens einen Punkt aus Dorstadt zu entführen.

GFK Salzgitter — TSV Schöppenstedt. Alle Mannschaften der Bezirksklasse 4 warten auf einen Ausrutscher des Favoriten aus Schöppenstedt. Ob sich der TSV aber ausgerechnet beim Aufsteiger aus Salzgitter die Blöße geben wird, bleibt zu bezweifeln. Der TSV wird wieder voll auf Sieg spielen, muß aber auf die spielerisch starken Türken aus Salzgitter Obacht geben, da es sonst ein böses Erwachen geben kann.

SF Ahlum — FC Othfresen. Schaffen es die Ahlumer als erste, die neben den Schöppenstedtern noch einzig unbesiegten Othfresener erstmals in dieser Saison zu besiegen? Der Gast aus Othfresen zeigte sich nämlich bisher als äußerst standfest, wenn es galt, ein Unentschieden zu erringen — und das bereits fünfmal. Mit einem doppelten Punktgewinn will sich das Team von Trainer Helmut Kasten aber im oberen Tabellendrittel festsetzen. Die Tuchfühlung zum TSV Schöppenstedt soll nicht verlorengehen.

PSV Bad Harzburg — BV Germania II. Ein schwerer Gang für das Prietz-Team. Die Harzburger wollen mit aller Macht weiter ganz oben in der Tabelle mitspielen. Wenn die Germanen aber mit gezielten Kontern auftreten, sollte es nicht schwer sein, aus Harzburg einen Punkt zu entführen, denn im Abwehrbereich offenbarten die PSVer in den bisherigen Spielen doch einige Schwächen.

SV Innerstetal — SV Rammelsberg. Starke und schwache Leistungen gab es bislang beim SV Innerstetal zu verzeichnen. Die treffsicherste Mannschaft ist aber zugleich das Team, das bisher die meisten Gegentore zu verzeichnen hatte. Dennoch spielen die Baddeckenstedter ganz oben in der Tabelle mit. Mit einem Sieg gegen die Gäste aus Rammelsberg soll dies auch der Fall sein.



Die Augen auf den Ball und dann los. Der VfR Dorstadt empfängt am Sonntag im Derby den Nachbarn aus Schladen. Für Spannung ist also wieder gesorgt.

Foto: Jens Schulz

Fußball - Bezirksklasse 4: Schöppenstedt einsam und allein Spitze

BV Germania II kam unter die Räder

WOLFENBÜTTEL (hf) Als einziges der neun Kreisteams in der Bezirksklasse 4 stand Neuling BV Germania II am vergangenen Wochenende mit leeren Händen da. Beim PSV Bad Harzburg setzte es eine 1:5-Niederlage. In den beiden Derbys trennten sich der TSV Volzum und die SG Achim/Börßum 0:0 sowie der VfR Dorstadt und der SV Schladen 1:1.

Der TSV Schöppenstedt setzte seinen Siegeszug mit einem 5:1-Erfolg bei der GFK Salzgitter fort. Zum zweiten Erfolg in Serie kam der TSV Gielde beim SC Harlingerode (2:1). Für die Sportfreunde Ahlum sprang zu Hause gegen Remis-Spezialist FC Othfresen nur ein 2:2 heraus. Der SV Innerstetal bleibt nach einem 5:1-Heimsieg gegen den SV Rammelsberg oben dran.

VfR Dorstadt — SV Schladen 1:1 (1:1). Ein in der ersten Spielhälfte ausgeglichenes Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten. Für die Schladener traf Künne in der 32. Minute zum 1:0. Den Ausgleich für die Dorstädter besorgte fast im Gegenzug Plumeyer (34.) mit einem fulminanten Schuß aus halblinker Position.

Die zweite Hälfte begannen die Schladener furios, hatten aber kein Schußglück. Zum Ende der Partie trumpfte der VfR nochmals auf, konnte seine Chancen aber ebenfalls nicht verwerten.

TSV Volzum — SG Achim/Börßum 0:0. Ein Kellerderby war dieses Spiel beileibe nicht. Beide Teams zeigten hervorragende Leistungen, doch wollten die Stürmer einfach nicht treffen. Top-Leistungen zeigten dabei vor allem die Torhüter Klaus Pantel (SG Achim/Börßum) und Matthias Köchy, die manche hochkarätige Chancen zunichte machten.

Auf seiten der SG hat Trainer Horst Biehl nach der letzten Niederlage die gesamte Mannschaft umgestellt. Die Stürmer Oliver Rosenau und Dirk Biehl spielten als Libero und Vorstopper. Im Sturm zeigten Youngster Marc Lohmann sowie Holger Hademik ansprechende Leistungen.

SC Harlingerode — TSV Gielde 1:2 (0:1). Daß sie noch gewinnen können, zeigten die Gielder in diesem auf seiten des TSV überlegt geführten Spiel. Loske erzielte nach Alleingang in der 16. Minute die Gielder Führung. Nach einem Abwehrfehler kamen die Gastgeber heran (61.). Den zweiten doppelten Punktgewinn in Folge stellte Müller in der 88. Minute sicher.

SV Innerstetal — SV Rammelsberg 5:1 (2:1). Der SVI bleibt weiter im vorderen Tabellendrittel und erweist sich auch weiterhin als treffsicherste Mannschaft der Klasse. Nach 15 Minuten lagen die Gastgeber plötzlich mit 0:1 im Rückstand. Ein Doppelschlag in der 23. Minute brachte die Gastgeber durch Treffer von Fuchs und Balint auf die Siegerstraße.

Die weiteren Treffer gelangen Hülsbusch (63.) sowie noch zweimal Balint (65. und 87.). Allerdings fiel der Sieg des SVI etwas zu hoch aus. Die Rammelsberger waren mit Kontern stets gefährlich.



Spielszene aus SF Ahlum gegen VfR Dorstadt. Beide Teams holten in ihren gestrigen Spielen jeweils einen Punkt. *Foto: Henning Fricke*

SF Ahlum — FC Othfresen 2:2 (0:2). Die Gäste aus Othfresen entpuppten sich auch in Ahlum als die Remis-Spezialisten dieser Klasse. Allerdings waren sie in der ersten Halbzeit die klar überlegene Mannschaft. Ihre Tore fielen in der 14. und 45. Minute nach krassen Abwehrfehlern. Germer (53.) und Winter (61.) schafften es aber dennoch, daß zumindest ein Punkt in Ahlum bleiben konnte. Alles in allem war der Spielausgang gerecht.

PSV Bad Harzburg — BV Germania II 5:1 (2:1). Der Klassenneuling aus Wolfenbüttel geht schweren Zeiten entgegen. Beim Tabellenzweiten aus dem Harz gab es eine deftige Abfuhr. Die Gastgeber gingen in der 10. Minute nach einem krassen Abwehrfehler in Führung, die Daune (17.) ausgleichen konnte. Nochmals ein schwerer Abwehrfehler führte in der 30. Minute zur erneuten Führung der Harzburger. Im 10-Minuten-Takt (55., 65., 75.) fielen dann in der zweiten Halbzeit die weiteren Treffer für die Gastgeber.

GFK Salzgitter — TSV Schöppenstedt 1:5 (0:3). Der Tabellenführer aus Schöppenstedt gab sich auch beim Aufsteiger aus Salzgitter keine Blöße. Ganz im Gegenteil: Das Haase-Team war die ganze Spielzeit über so dominierend, daß das Ergebnis für die Gastgeber am Ende noch schmeichelhaft ausfiel. Allerdings legten die TSVer zwischenzeitlich auch einen kleineren Gang ein.

Den Trefferreigen eröffnete Weber in der 5. Minute mit einem fulminanten 30-Meter-Schuß. Schrader erhöhte in der 34. Minute auf 2:0 und traf in der 42. Minute auch zum Pausenstand.

Mit einem Alleingang machte Backhaus in der 48. Minute bereits alles klar. Einen zweiten Treffer erzielte Weber in der 75. Minute nach Flanke von Schrader. Der Anschlußtreffer der Gastgeber in der 80. Minute war nur eine Ergebniskorrektur.

Bezirksklasse, Staffel 4

SC Harlingerode - TSV Gielde	1:2
TSV Volzum - SG Achim/Börßum	0:0
VfR Dorstadt - SV Schladen	1:1
GFK Salzgitter - TSV Schöppenstedt	1:5
SV Innerstetal - SV Rammelsberg	5:1
SF Ahlum - FC Othfresen	2:2
PSV Bad Harzburg - Germ. Wolfenb. II	5:1
FG Vienenb./Wied. - SV Sudmerberg	1:0

1.	TSV Schöppenstedt	7	6	1	0	17:2	13:1	
2.	PSV Bad Harzburg	7	4	2	1	17:9	10:4	
3.	SV Innerstetal	7	5	0	2	25:18	10:4	
4.	SF Ahlum	7	2	4	1	15:12	8:6	
5.	VfR Dorstadt	7	3	2	2	11:9	8:6	
6.	FG Vienenb./Wied.	7	4	0	3	9:12	8:6	
7.	SV Sudmerberg	7	3	1	3	13:9	7:7	
8.	FC Othfresen	6	0	6	0	10:10	6:6	
9.	SV Schladen	7	2	2	3	12:9	6:8	
10.	SV Rammelsberg	7	1	4	2	12:17	6:8	
11.	Germ. Wolfenb. II	7	3	0	4	6:11	6:8	
12.	SC Harlingerode	7	1	3	3	15:18	5:9	+
13.	SG Achim/Börßum	7	1	3	3	6:12	5:9	
14.	TSV Volzum	6	1	2	3	7:10	4:8	
15.	GFK Salzgitter	7	1	2	4	9:17	4:10	B 20
16.	TSV Gielde	7	2	0	5	9:18	4:10	

Fußball - Bezirksklasse 4: Gleich drei Derbys stehen auf dem Programm

Gielde will mit Sieg letzten Platz verlassen

WOLFENBUTTEL (hf) Gleich drei Kreisderbys stehen am kommenden Wochenende auf dem Programm der Bezirksklase 4. Tabellenführer TSV Schöppenstedt empfängt den aufstrebenden VfR Dorstadt, der SV Schladen muß sich mit dem TSV Volzum auseinandersetzen, und BV Germania II empfängt den Nachbarn SF Ahlum.

Der Tabellenzweite PSV Bad Harzburg gastiert beim zuletzt erfolgreichen TSV Gielde, und die SG Achim/Börßum empfängt im Kellerduell den SC Harlingerode. Der SV Innerstetal reist zum Remis-König FC Othfresen. In Schladen wird bereits am Sonnabend gespielt, die restlichen Begegnungen finden am Sonntag statt. Anpfiff ist jeweils um 15 Uhr.

SG Achim/Börßum — SC Harlingerode. Die SGer stehen erneut vor einem Kellerderby. Ein Sieg für das Team von Trainer Horst Biehl ist jetzt absolute Pflicht, da sonst ein vorläufiges Verbleiben am Tabellenende schon fast vorprogrammiert ist.

Allerdings sollte der Überraschungs-Dritte des Vorjahres in der Lage sein, dieses zu verhindern. In der Mannschaft sind etliche Umstellungen vorgenommen worden, die nach der Leistung des letzten Spieltages zur Hoffnung Anlaß geben.

BV Germania II — SF Ahlum. Die Germanen haben vor diesem Derby mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen. Einige Spieler müssen an die erste Mannschaft abgegeben werden. Trainer Egbert Prietz erwartet von seiner Mannschaft, daß sie aufopferungsvoll kämpft und mindestens ein Punkt am Grünen Platz bleibt.



Dorstadts Siegfried Sieghold stürmt auf und davon. An diesem Wochenende wird er es im Derby beim Tabellenführer TSV Schöppenstedt nicht so leicht haben.
Foto: Uwe Schmidt

Die Sportfreunde aus Ahlum entwickeln sich langsam zu einem Remis-Spezialisten. Coach Helmut Kasten fordert von seinen Spielern jetzt endlich wieder einen Sieg, um nicht im Mittelfeld der Tabelle zu versinken. Bei voller Konzentration sollte dies für die Sportfreunde vom Potential her auch möglich sein.

TSV Schöppenstedt — VfR Dorstadt. Was soll über den TSV überhaupt berichtet werden. Souverän hat sich das zu Saisonbeginn enorm verstärkte Haase-Team an der Tabellenspitze festgesetzt. Auch gegen den VfR Dorstadt wird wieder voll auf Sieg gespielt, die führende Position soll weiter ausgebaut werden.

Der VfR zeigte sich in den letzten fünf Spielen fast immer von seiner besten Seite. Acht Punkte konnten eingefahren werden. Trainer Lothar Heinzig fordert von seinen Leuten, daß sie sich in Schöppenstedt nicht verstecken und mindestens einen Punkt beim Spitzenreiter entführen.

SV Schladen — TSV Volzum. Die Gastgeber wollen in diesem Derby endlich wieder einen doppelten Punktgewinn einfahren, um zu einem ausgeglichenen Punktverhältnis zu kommen. Bei guter Tagesform sollte es für das Michallok-Team auch keine größeren Probleme geben, dies in die Tat umzusetzen.

Für die Volzumer wird es allmählich eng. Sollte in Schladen kein Punktgewinn gelingen, hängt das Team von Spielertrainer Uwe Stolzenberg ganz unten in der Tabelle. Die Mannschaft hat sich eingeschworen, aufopferungsvoll zu kämpfen, um wenigstens dieses Ziel zu ereichen.

TSV Gielde — PSV Bad Harzburg. Beim TSV ist der Knoten endlich geplatzt. Nach zwei Siegen in Folge hat die Mannschaft von Trainer Reinhard Lossau den Anschluß zu den anderen Teams wieder hergestellt. Mit dem Gegner aus Bad Harzburg kommt allerdings eine sehr gut in die Saison gestartete Mannschaft nach Gielde. Um nicht gleich wieder zurückzufallen, müssen die Gielder versuchen, auch dieses Spiel für sich zu entscheiden.

FC Othfresen — SV Innerstetal. Der Remis-König der Staffel ist Gastgeber des SVI. Wenn die Innerstetaler oben dran bleiben wollen, müssen sie einen Sieg einfahren. Bei der Abwehrstärke der Gastgeber wird dies allerdings ein schweres Unterfangen sein.

Fußball — Bezirksklasse 4: Schöppenstedt ganz sicher

Dritter Sieg für Gielde in Folge

WOLFENBÜTTEL (hf) In der Bezirksklasse 4 konnte der TSV Gielde nach dem dritten Sieg in Folge mit einem 2:1 gegen den PSV Bad Harzburg den letzten Tabellenplatz verlassen. Aufsteiger Germania II unterlag im Derby gegen die Sportfreunde Ahlum deutlich mit 0:4 und geht schweren Zeiten entgegen.

In einem weiteren Kreisderby behauptete der TSV Schöppenstedt seine Spitzenposition mit einem 3:1-Sieg gegen den VfR Dorstadt. Der SV Schladen setzte sich nach einem 5:0 gegen den TSV Volzum in das obere Tabellendrittel ab, und die SG Achim/Börßum hat nach dem 3:1-Sieg gegen den SC Harlingerode den Anschluß an das Mittelfeld wieder hergestellt.

BV Germania II — SF Ahlum 0:4 (0:1). Ein katastrophales Abwehrverhalten der Gastgeber ließ den Gästen freien Raum, um ihr Spiel zu spielen und am Ende deutlich zu gewinnen. Lubnow (20.) sorgte für den Pausenstand. Winter gelang nach genau einer Stunde Spielzeit das vorentscheidende 2:0.

Erneut Lubnow war es, der in der 70. Minute für die endgültige Entscheidung sorgte. Sander (78.) zeichnete für den Endstand verantwortlich. Die Germanen hatten es vor allem ihrem Torhüter zu verdanken, daß das Endergebnis nicht noch höher ausgefallen ist. Der Sieg für die Gäste aus Ahlum ist auch in dieser Höhe völlig verdient.

TSV Schöppenstedt — VfR Dorstadt 3:1 (1:1). Ein Spieler aus der zweiten Mannschaft des Gastgebers mußte für die Tore herhalten. Achim Probst, der eigentlich etwas kürzer treten wollte, traf für den Spitzenreiter in der 27., 66. und 78. Minute und war somit Matchwinner.

Die Gäste aus Dorstadt waren in der 13. Minute nach einem Foulelfmeter in Führung gegangen. Ein leichter Gang war dieses Derby für die Schöppenstedter allerdings nicht, da die Dorstädter erheblich für Druck sorgten und einige hochkarätige Chancen hatten, die sie aber nicht nutzen konnten. Von den Spielanteilen her gesehen war der Sieg der Gastgeber aber nicht unverdient, waren die Schöppenstedter doch technisch klar besser.

SG Achim/Börßum — SC Harlingerode 3:1 (0:0). Die Spielgemeinschaft kann doch noch gewinnen. Nach torloser erster Hälfte und verteiltem Spiel auf beiden Seiten machte das Team von Trainer Horst Biehl in den zweiten 45 Minuten mächtig Druck. Bereits in der 49. Minute erzielte Lesko das 1:0.

Holger Hadamik sorgte mit einem Doppelschlag (62. und 64. Minute) bereits für die Vorentscheidung. Der Gast aus Harlingerode konnte in der 82. Minute lediglich den Anschlußtreffer erzielen.

Auf seiten der Spielgemeinschaft überzeugten insbesondere Torwart Klaus Pantel mit gutem Stellungsspiel, der zweifache Torschütze Hadamik und der zum Libero umfunktionierte Torjäger des vergangenen Jahres, Oliver Rosenau.

TSV Gielde — PSV Bad Harzburg 2:1 (1:0). Nun sieht es doch wieder etwas rosiger für die Gielder aus: Der dritte Sieg in Folge ist gelungen. Der Tabellenzweite aus Bad Harzburg war zwar vom Spielverlauf her gesehen die gesamten 90 Minuten überlegen, verstand es aber nicht, seine Chancen in Tore umzumünzen.

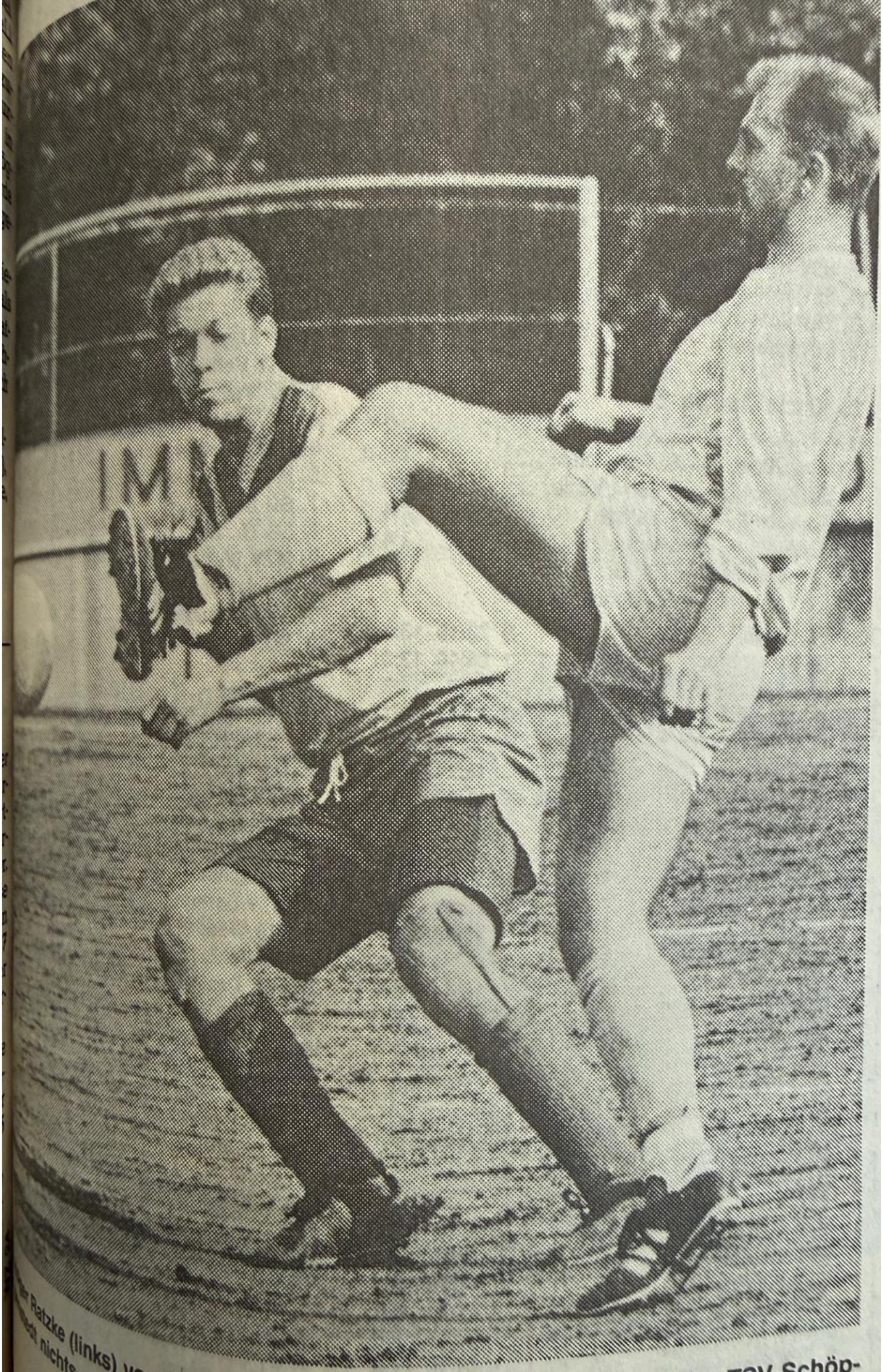
Der TSV hingegen nutzte seine Kontermöglichkeiten und kam durch Müller in der 36. Minute zur 1:0-Führung. Gleich den ersten Angriff nach dem Wiederanpfiff nutzte erneut Müller zum beruhigenden 2:0. Die Gäste aus dem Harz kamen erst in der 88. Minute zum Anschlußtreffer. Ein glücklicher Sieg, der die Gielder vom letzten Tabellenplatz brachte.

SV Schladen — TSV Volzum 5:0 (3:0). Haushoch überlegen waren die Gastgeber in diesem Derby. Die Volzumer hatten nicht den Hauch einer Chance, in diesem Spiel überhaupt etwas bewegen zu können, zu sehr drückten die Schladener aufs Tempo. In der 15. Minute erzielte Voss das 1:0, Sven Hamann war in der 25. Minute erfolgreich.

Die weiteren drei Tore erzielte allesamt Künne (37., 70. und 85.). Für die Volzumer wird es jetzt ganz eng, sind sie doch durch diese Niederlage ans Tabellenende gerutscht. Die Schladener haben sich vorerst im Tabellen-Mittelfeld festgesetzt.

FC Othfresen — SV Innerstetal 3:3 (1:2). Der SVI konnte die Remis-Könige aus Othfresen (jetzt 7 Spiele = 7 Unentschieden) auch nicht bezwingen. Bei dem am Ende gerechten Unentschieden trafen für die Innerstetaler Weichert in der 27. Minute zum 1:1-Ausgleich sowie zweimal Enge in der 36. Minute zur 2:1-Führung und in der 84. Minute zum 3:3-Endstand.

WZ 25



Ratzke (links) vom VfR Dorstadt konnte mit seinem Team beim TSV Schöp- nichts ausrichten. Beim Spitzenreiter setzte es eine Niederlage.

Foto: Uwe Schmidt

Bezirksklasse, Staffel 4

SG Achim/Börßum - SC Harlingerode	3:1
Germ. Wolfenb. II - SF Ahlum	0:4
FC Othfresen - SV Innerstetal	3:3
SV Rammelsberg - FG Vienenb./Wied.	3:0
SV Sudmerberg - GFK Salzgitter	4:1
TSV Schöppenstedt - VfR Dorstadt	3:1
SV Schladen - TSV Volzum	5:0
TSV Gielde - PSV Bad Harzburg	2:1

1.	TSV Schöppenstedt	8	7	1	0	20:3	15:1
2.	SV Innerstetal	8	5	1	2	28:21	11:5
3.	SF Ahlum	8	3	4	1	19:12	10:6
4.	PSV Bad Harzburg	8	4	2	2	18:11	10:6
5.	SV Sudmerberg	8	4	1	3	17:10	9:7
6.	SV Schladen	8	3	2	3	17:9	8:8
7.	VfR Dorstadt	8	3	2	3	12:12	8:8
8.	SV Rammelsberg	8	2	4	2	15:17	8:8
9.	FG Vienenb./Wied.	8	4	0	4	9:15	8:8
10.	FC Othfresen	7	0	7	0	13:13	7:7
11.	SG Achim/Börßum	8	2	3	3	9:13	7:9
12.	TSV Gielde	8	3	0	5	11:19	6:10
13.	Germ. Wolfenb. II	8	1	3	4	6:15	6:10
14.	SC Harlingerode	7	1	2	4	16:21	5:11
15.	TSV Volzum	8	1	2	5	7:15	4:10
16.	GFK Salzgitter					10:21	4:12

Salzdahlum am kommen

Fußball - Bezirksklasse 4: Erneut stehen drei Kreisderbys auf dem Programm

Heißes Spiel zwischen Ahlum und Gielde erwartet



Die Ahlumer Stürmer (Bildmitte) wollen auch gegen den TSV Gielde für Furore im Strafraum sorgen. Schließlich wollen sie weiter in der Tabellenspitze mitspielen. Foto: Uwe Schmidt

WOLFENBÜTTEL (hf) Der Reigen der Kreisderbys in der Bezirksklasse 4 geht auch am kommenden Wochenende weiter. Der TSV Volzum empfängt den souveränen Spitzenreiter TSV Schöppenstedt, die Sportfreunde Ahlum haben den aufstrebenden TSV Gielde zu Gast und der SV Innerstetal empfängt Aufsteiger BV Germania II.

Beim SC Harlingerode muß der SV Schladen antreten, der SV Sudmerberg ist bei VfR Dorstadt zu Gast und die SG Achim/Börßum muß zum starken PSV Bad Harzburg reisen. Alle Spiele beginnen am Sonntag, 11. Oktober, um 15 Uhr.

SC Harlingerode — SV Schladen. Die große Chance für die Gäste aus Schladen, mit einem weiteren Sieg Tuchfühlung zur Tabellenspitze aufzunehmen: Allerdings dürfen die Gastgeber nicht unterschätzt werden. Die zuletzt weit unter Form spielenden Harlingeröder werden versuchen, auf eigenem Platz zu punkten, um nicht gänzlich an das Ende der Tabelle abzurutschen.

TSV Volzum — TSV Schöppenstedt. Ein Derby mit zwei grundverschiedenen Ausgangspositionen. Die Volzumer müssen endlich wieder zu Punkten kommen, sonst sind sie schon zu Beginn der Saison ganz tief in den Abstiegskampf verwickelt.

Mit dem TSV Schöppenstedt kommt aber der souveräne Tabellenführer nach Volzum. Auch dort wollen sich die Haase-Schützlinge keine Blöße geben. Erneut soll voll auf Sieg gespielt werden, schließlich heißt das Saisonziel ganz klar Aufstieg. Es bleibt aber abzuwarten, ob Trainer Haase wieder auf seinen kompletten Kader zugreifen kann.

VfR Dorstadt — SV Sudmerberg. Ein Duell zweier Tabellennachbarn: Nach der Niederlage beim TSV Schöppenstedt gilt es für die Gastgeber jetzt, im Heimspiel gegen die Goslarer Vorstädter wieder einen doppelten Punktgewinn zu erzielen, um nicht nach unten abzurutschen. Wenn alle Spieler des VfR fit sind, sollte ein Erfolg möglich sein.

SV Innerstetal — BV Germania II. Ein schwerer Gang für den Aufsteiger aus Wolfenbüttel. Die Gastgeber zeigten zuletzt recht starke Leistungen und liegen nicht ganz unerwartet auf dem zweiten Tabellenplatz. Vor allem der Sturm des SVI scheint sich in dieser Saison einiges vorgenommen zu haben: Er ist bisher mit Abstand der treffsicherste der laufenden Serie.

Allerdings ist die Abwehr des SVI recht anfällig. Vielleicht liegt ja da die Chance für die Germanen, zumindest einen Punkt aus Baddeckenstedt zu entführen. Ein solcher Erfolg ist für das Team ganz wichtig, um nicht an das Tabellenende zurückzufallen.

SF Ahlum — TSV Gielde. Ein weiteres Kreisderby, bei dem der Ausgang völlig offen erscheint: Beide Teams zeigten zuletzt sehr starke Leistungen. Die Sportfreunde gehören zur Verfolgergruppe des TSV Schöppenstedt und wollen mit einem erneuten Sieg auch weiterhin oben mitspielen.

Bezirksliga-Absteiger TSV Gielde hat sich nach seinem miserablen Saisonstart mit fünf Niederlagen in Folge gefangen und sich mit zuletzt drei Siegen erst einmal vom Tabellenende abgesetzt. Dieser Aufwärtstrend soll auch in Ahlum anhalten. Für die Zuschauer wird es sicherlich ein interessantes Spiel werden.

PSV Bad Harzburg — SG Achim/Börßum. Ein ganz schweres Spiel für die Spielgemeinschaft: Die Harzburger waren bis vor Wochenfrist ärgster Verfolger des TSV Schöppenstedt, verloren aber in Gielde. Diese Schlappe wollen sie nun wettmachen.

Die Truppe von Horst Biehl muß also auf einen Sturmlauf der Harzburger einstellen.

Mit den zuletzt gezeigten Abwehrleistungen sollte es aber möglich sein, dem Harz zumindest einen Punkt zu entführen.

Fußball — Bezirksklasse 4: Die Kreisteams sorgten für eine wahre Torflut

Schöppenstedt nach 6:5 weiter souverän

WOLFENBÜTTEL (hf) Eine wahre Torflut gab es am vergangenen Wochenende in der Bezirksklasse 4: Auch die Teams aus dem Kreis Wolfenbüttel beteiligten sich ausgiebig. Allein elf Tore gab es im Derby zwischen dem TSV Volzum und dem TSV Schöppenstedt, das die Schöppenstedter mit 6:5 für sich entschieden.

Der VfR Dorstadt gewann mit 5:0 gegen den SV Sudmerberg, der SV Schladen siegte 3:2 beim SC Harlingerode, der SV Innerstetal überwandt den BV Germania II mit 5:1, die SG Achim/Börßum verlor beim PSV Bad Harzburg mit 1:3, und der SF Ahlum landete einen 7:1-Kantersieg gegen den TSV Gielde. Der FC Othfresen gewann erstmals in dieser Saison und das gleich mit 8:3 beim SV Rammelsberg, und die FG Vienenburg/Wiedelah schlug GFK Salzgitter mit 2:0.

SV Innerstetal — BV Germania II 5:1 (2:0). Viel Pech hatten die Germanen beim Derby in Innerstetal. Trotz überlegenem Spiel lag man nach Toren von Huck (6.) und Weichert (39.) plötzlich mit 0:2 zurück. Sukop verkürzte in der 55. Minute auf 1:2. Am Ende hatte der SVI dann doch etwas mehr vom Spiel und gewann nach Toren von Sauer (73., Elfmeter), Enge (80.) sowie Huck (86.) letztlich verdient.

TSV Volzum — TSV Schöppenstedt 5:6 (1:2). Viel Härte, aber auch viel Krampf gab es in diesem Derby. Der TSV Volzum kämpfte zwar aufopferungsvoll, verlor aber am Ende dennoch ganz knapp. Bereits in der 2. Minute sorgte Hylla per Kopfball für die Führung des Spitzenreiters. Das 0:2 besorgten die Volzumer durch ein Eigentor nach einer Ecke von Weber. Der Anschlußtreffer zum 1:2 gelang Wolf in der 37. Minute. Zehn Minuten später glich Ebers zum 2:2 aus. Schrader (51.), Herbst (65.) und Hylla (66.) sorgten dann für die eigentliche klare 5:2-Führung des TSV Schöppenstedt. O. Schiefer gelang in der 68. Minute der 3:5-Anschlußtreffer, ehe Weber in der 80. Minute mit dem 6:3 den alten Abstand wieder herstellte. Nachlässigkeiten in der Schöppenstedter Abwehr erlaubten dann Stolzenberg (85.) und H. Schiefer (90.) die Tore zum am Ende knappen Sieg des Spitzenreiters.

SF Ahlum — TSV Gielde 7:1 (4:1). Einen Kantersieg schafften die Sportfreunde im Derby gegen den zuletzt dreimal siegreichen TSV Gielde. Lubnow (8.), Winter (16.) und Germer (32.) mit Elfmeter sorgten bereits für einen beruhigenden Vorsprung, ehe Müller (41.) der Anschlußtreffer für den TSV gelang. Fast mit dem Pausenpfiff gelang Odenthal das 4:1 für die Gastgeber.

Nachdem Lubnow in der 49. Minute zum 5:1 einschoß, spielten die Gielder Alles oder Nichts und fingen sich durch Winter (58.) und Olle (87.) zwei weitere Gegentreffer ein. Selbst die Ahlumer sprachen am Ende davon, daß der Sieg doch etwas zu hoch ausgefallen sei.

PSV Bad Harzburg — SG Achim/Börßum 3:1 (2:1). Die Spielgemeinschaft begann furios und kam durch Holger Hadamik in der 14. Minute zur bis dahin mehr als verdienten 1:0-Führung. Weitere Chancen wurde kläglich vergeben. Mit einem Doppelschlag nach individuellen Abwehrfehlern in der 32. und 34. Minute gingen die Gastgeber in Führung.

Auch in der zweiten Spielhälfte überzeugte die Spielgemeinschaft mit einem überlegten Angriffsspiel. Als dann kurz vor Schluß Alles oder Nichts gespielt wurde, fing man sich in der 84. Minute nach einem Konter das 1:3 ein.

VfR Dorstadt — SV Sudmerberg 5:0 (1:0). Der VfR ließ von vornherein nichts anbrennen, lag aber zur Pause nach einem Treffer von Holger Ratzke in der 29. Minute nur mit 1:0 in Führung. Zahlreiche Chancen wurden zum Teil mehr als kläglich vergeben.

In der zweiten Halbzeit war es dann Sieghold, der in der 48. Minute für die Vorentscheidung sorgte. Mit einem Hattrick in der 67., 82. und 85. Minute machte dann Axel Busse für die Gastgeber alles klar. Der Sieg der Dorstädter ist vollauf gerecht, weitere Chancen zu einem noch höherem Sieg wurden nicht genutzt.

SC Harlingerode — SV Schladen 2:3 (0:2). Matchwinner für die Schladener war in diesem Spiel Künne, der alle drei Treffer erzielte. Nach überlegenem Spiel in den ersten 45 Minuten schoß er in der 23. und 41. Minute die Führung heraus.

Nach dem Seitenwechsel spielten die Gastgeber gradliniger und kamen nach zwei Abwehrfehlern in der 70. und 75. Minute zum Ausgleich.

Danach kam viel Hektik auf, und für den SC gab es zwei Zeitstrafen sowie eine Rote Karte. Die Entscheidung für den SV fiel in der 86. Minute, als Künne die gesamte Abwehr des SC aus spielte.



Siegfried Sieghold (rechts) und Holger Ratzke (zweiter von rechts) gelangen die ersten beiden Treffer für den VfR Dorstadt beim 5:0-Sieg gegen den SV Sudmerberg. *Foto: Uwe Schmidt*

Bezirksklasse, Staffel 4

SC Harlingerode - SV Schladen	3:15
TSV Volzum - TSV Schöppenstedt	2:3
VfR Dorstadt - SV Sudmerberg	5:6
SV Rammelsberg - FC Othfresen	5:0
SV Innerstetal - Germ. Wolfenb. II	3:8
SF Ahlum - TSV Gielde	5:1
PSV Bad Harzburg - SG Achim/Börßum	7:1
FG Vienenb./Wied. - GFK Salzgitter	3:1
	2:0

1.	TSV Schöppenstedt	9	8	1	0	26:8	17:1
2.	SV Innerstetal	9	6	1	2	33:22	13:5
3.	SF Ahlum	9	4	4	1	26:13	12:6
4.	PSV Bad Harzburg	9	5	2	2	21:12	12:6
5.	SV Schladen	9	4	2	3	20:11	10:8
6.	VfR Dorstadt	9	4	2	3	17:12	10:8
7.	FG Vienenb./Wied.	9	5	0	4	11:15	10:8
8.	FC Othfresen	8	1	7	0	21:16	9:7
9.	SV Sudmerberg	9	4	1	4	17:15	9:9
10.	SV Rammelsberg	9	2	4	3	18:25	8:10
11.	SG Achim/Börßum	9	2	3	4	10:16	7:11
12.	Germ. Wolfenb. II	9	3	0	6	7:20	6:12
13.	TSV Gielde	9	3	0	6	12:26	6:12
14.	SC Harlingerode	9	1	3	5	18:24	5:13
15.	TSV Volzum	8	1	2	5	12:21	4:12
16.	GFK Salzgitter	9	1	2	6	10:23	4:14

Fußball - Bezirksklasse 4: TSV Schöppenstedt will weiterhin souverän bleiben - Zwei Kreisderbys

BV Germania II will endlich wieder punkten

WOLFENBÜTTEL (hf) Mit den Paarungen SG Achim/Börßum gegen SF Ahlum und TSV Gielde gegen SV Innerstetal finden am kommenden Wochenende zwei Kreisderbys in der Bezirksklasse 2 statt. BV Germania II empfängt den SV Rammelsberg und will endlich wieder einmal punkten.

Der VfR Dorstadt ist zu Gast beim Tabellenletzten GFK Salzgitter, der TSV Volzum muß beim SV Sudmerberg antreten, und der SV Schladen empfängt den PSV Bad Harzburg zu einem interessanten Match. Ob sich Spitzenreiter TSV Schöppenstedt daheim ausgerechnet gegen den SC Harlingerode eine Blöße geben wird, ist zu bezweifeln. Der TSV Volzum muß bereits um 11 Uhr in Sudmerberg antreten, während alle anderen Spiele um 15 Uhr beginnen.

SG Achim/Börßum — SF Ahlum. Die Spielgemeinschaft benötigt dringend Punkte, um nicht im unteren Drittel der Tabelle zu versinken. Doch ob die Ahlumer da mitspielen werden, kann nicht erwartet werden. Nach dem Kantersieg vor Wochenfrist haben sich die Sportfreunde weit oben festgesetzt, und da wollen sie vorerst auch bleiben.

Bei der SG hofft man, daß mit Kampfkraft beide Punkte auf der Achimer Alm bleiben. Ein schweres Unterfangen für die Biehl-Truppe, zeigte sie doch in den jüngsten Spielen vor allem Schwächen beim Verwerten von Torchancen.

BV Germania II — SV Rammelsberg. Beide Teams fingen sich vor Wochenfrist deftige Schlappen ein. Wiedergutmachung bei beiden ist also angesagt. Germanen-Trainer Prietz muß vermutlich wieder auf Spieler aus der Dritten zurückgreifen, da einige Stammkräfte wiederum im Bezirksliga-Team benötigt werden. Dennoch wollen die Germanen diesmal beide Punkte am Grünen Platz behalten. Ein Punkt ist zu wenig, so lautet die Devise vor dem Spiel. Bei einer erneuten Niederlage ist ein längeres Verbleiben am Tabellenende vorprogrammiert.

GFK Salzgitter — VfR Dorstadt. Von der Papierform her eigentlich ein leichtes Spiel für die Gäste aus Dorstadt. Doch Vorsicht ist angesagt. Haben die Türken erst einmal die Führung erzielt, lassen sie sich die Butter nicht so schnell vom Brot nehmen. Andere Gegner aus höheren Sphären haben dies schon zu spüren bekommen. Lothar Heinzig wird es aber wohl verstehen, seine Truppe entsprechend einzustellen, und so weitere Punkte auf das Guthabenkonto zu schreiben.



Bei dieser Flanke von Marc Lohmann (SG Achim/Börßum) hat der Schladener Sven Hahmann (links) das Nachsehen. Am kommenden Wochenende wollen beide mit ihren Teams punkten.
Foto: Henning Fricke

SV Sudmerberg — TSV Volzum. Bei einer erneuten Niederlage gehen die Volzumer schweren Zeiten entgegen. Dies wollen die Mannen um Spielertrainer Uwe Stolzenberg allerdings vermeiden. Anlaß dazu gibt die vor Wochenfrist gezeigte Leistung gegen Spitzenreiter Schöppenstedt, als man immerhin fünf Tore erzielte, am Ende aber doch noch unglücklich verlor. Darauf gilt es jetzt aufzubauen, und dann dürfte es auch nicht schwer sein, aus Sudmerberg mindestens einen, wenn nicht gar beide Punkte zu entführen.

TSV Schöppenstedt — SC Harlingerode. Bisher warteten die Klassenkonkurrenten vergeblich auf einen Ausrutscher der Schöppenstedter. Ob es am Sonntag ausgerechnet den Gästen aus dem Harz gelingen sollte, dem TSV die erste Niederlage beizubringen, ist mehr als fraglich.

Zu souverän haben sich die TSVer bisher aus der Affäre gezogen. Selbst schwächere Spiele, wie am vergangenen Sonntag in Volzum, werden noch gewonnen. Mit voller Konzentration sollte das Haase-Team einen weiteren doppelten Punktgewinn einfahren und zudem noch etwas für das Torverhältnis tun.

SV Schladen — PSV Bad Harzburg. Für beide Mannschaften geht es in diesem Match um sehr viel. Bei einer Niederlage würden die Schladener ins Mittelfeld zurückfallen und Gegner PSV würde den Anschluß an die Tabellenspitze verlieren. Die Zuschauer in Schladen können sich also auf ein interessantes Spiel einstellen.

TSV Gielde — SV Innerstetal. Ein Derby, bei dem es für beide Mannschaften um viel geht. Die Gäste aus Innerstetal haben bisher einen glänzenden Saisonstart hingelegt und sind zur Zeit einziger Verfolger von Spitzenreiter Schöppenstedt.

Dies wollen sie auch weiterhin bleiben und aus Gielde beide Punkte entführen.

Bezirksliga-Absteiger Gielde startete miserabel in die Saison und lag schon aussichtslos zurück, ehe drei Siege in Folge für Besserung sorgten. Am vergangenen Sonntag kam der TSV dann in Ahlum böse unter die Räder. Diese Schlappe soll nun ausgewetzt, und mit einem Sieg gegen den SVI der Anschluß an das Mittelfeld wieder hergestellt werden.

auch mehrmals, doch konnten

Fußball - Bezirksklasse 4: Schöppenstedt weiter unangefochten - Germania holte Punkt

SV Schladen kam mit tollem Power-Play zum Sieg

WOLFENBÜTTEL (hf) Die Kreisteams in der Bezirksklasse 4 verzeichneten ein erfolgreiches Wochenende. Lediglich in den Derbys SG Achim/Börßum gegen SF Ahlum (1:2) und TSV Gielde gegen SV Innerstetal (3:5) gab es Verlierer. Alle anderen Teams gewannen oder spielten unentschieden.

Die weiteren Ergebnisse: BV Germania II — SV Rammelsberg 2:2, GFK Salzgitter — VfR Dorstadt 1:3, SV Sudmerberg — TSV Volzum 1:1, TSV Schöppenstedt — SC Harlingerode 2:1 und SV Schladen — PSV Bad Harzburg 3:2.

SV Schladen — PSV Bad Harzburg 3:2 (0:2). Die gesamten 90 Minuten waren die Schladener überlegen, fingen sich aber in der 11. und 31. Minute nach zwei Kontern unnötige Gegentreffer ein. Trainer Michallok meinte dazu: „Wer die Abwehr so vernachlässigt wie wir, darf sich nicht wundern, wenn man plötzlich zurückliegt."

Die zweiten 45 Minuten spielten die Gastgeber ein wahres Power-Play und kamen durch Sven Hahmann (73. und 85.) sowie Künne (89.) zu den entscheidenden Toren. Die Gäste aus dem Harz zogen sich nach dem Wiederanpfiff zurück und wollten aus der Abwehr heraus spielen, was ihnen letztendlich das Genick brach.

BV Germania II — SV Rammelsberg 2:2 (1:0). Die Germanen legten eine furiose erste Spielhälfte hin und brachten es auf 17:1 Ecken. Heraus sprang aber nur ein Treffer von Dawson (35.), der mit einem fulminanten 30-Meter-Schuß traf. Gleich nach Wiederbeginn gelang Sukop (47.) das eigentlich vorentscheidende 2:0. Die Germanen fühlten sich danach aber zu sicher und fingen sich durch Nachlässigkeiten in der Abwehr in der 54. und 69. Minute zwei unnötige Gegentreffer ein.

TSV Gielde — SV Innerstetal 3:5 (1:2). Egal wo der SVI antritt, es fallen auch immer reichlich Tore. Der TSV ging durch Hase (33.) in Führung, die Enge (36. und 44.) zur SVI-Pausenführung umwandelte.

Als in der 51. Minute der SVI-Spieler Flor die rote Karte sah und sein Mitspieler Künast gleichzeitig für zehn Minuten vom Platz mußte, schien sich das Geschehen zugunsten des TSV zu ändern. Doch wurden viele Chancen kläglich vergeben. Lediglich Poprich (60.) traf zum vorrübergehenden Ausgleich. Als die Gastgeber alles auf eine Karte setzten, fingen sie sich nach Kontern von Weichert (66.) und Huck (86. und 89.) drei weitere Gegentreffer ein. Mrozek verkürzte in der Schlußminute mit einem Foulelfmeter auf 3:5.

TSV Schöppenstedt — SC Harlingerode 2:1 (0:1). Die Gäste aus dem Harz machten das, was andere bei Spitzenteams auch machen. Sie machten die Abwehr dicht und zogen ein gefährliches Konterspiel auf. Mit Erfolg, denn in der 17. Minute gelang ihnen der Führungstreffer. Die Schöppenstedter waren zwar haushoch überlegen, trafen aber einfach nicht das Tor.

Mit einem Foulelfmeter erzielte Herbst in der 55. Minute den längst fälligen Ausgleich. Hylla sorgte sechs Minuten vor Schluß mit seinem Treffer dafür, daß die TSVer zum neunten Mal in dieser Saison als Sieger vom Platz gingen.

GFK Salzgitter — VfR Dorstadt 1:3 (0:1). Eine kontinuierliche Leistungssteigerung brachte den Dorstädter in diesem Match einen am Ende deutlichen Sieg. Busse (28. und 61.) war zweimal erfolgreich, den anderen Treffer steuerte Axel Lockemann (58.) bei. Den Gastgebern gelang der Anschlußtreffer erst in der 88. Minute.

SG Achim/Börßum — SF Ahlum 1:2 (0:0). „Wir haben am Ende verdient verloren", meinte SG-Trainer Biehl. Dies daran lag, daß seine Truppe die Torchancen nicht verwerten konnte. Allerdings mußte Biehl auf mehrere Stammspieler verzichten, die verletzt sind oder beruflich verhindert waren.

In der 48. Minute erzielte Germer mit einem Freistoß das 1:0 für die Sportfreunde. Nur vier Minuten später konnte Niestrop für die SG ausgleichen. Der Siegtreffer für die Ahlumer gelang Brandl in der 77. Minute.

SV Sudmerberg — TSV Volzum 1:1 (1:0). Der TSV kann seine Chancen einfach nicht nutzen. Ständig feldüberlegen, mußten er mit ansehen, wie die Gastgeber ihren zweiten Angriff überhaupt in der 30. Minute mit dem 1:0 abschlossen. Nach großem kämpferischen Einsatz gelang Spielertrainer Uwe Stolzenberg in der 50. Minute der mehr als verdiente Ausgleich. H. Schäfer traf nur den Pfosten, und Stolzenberg schob den Abpraller über die Linie. Matchwinner war Torwart Köchy, der einen Elfmeter hielt (75.).



Axel Busse (hinten, VfR Dorstadt) traf an diesem Wochenende zweimal. Vorn kämpft sein Kamerad Siegfried Sieghold. *Foto: Uwe Schmidt*

Bezirksklasse, Staffel 4

SG Achim/Börßum - SF Ahlum	
Germ. Wolfenb. II - SV Rammelsberg	1:2
FC Othfresen - FG Vienenb./Wied.	2:2
GFK Salzgitter - VfR Dorstadt	4:3
SV Sudmerberg - TSV Volzum	1:3
TSV Schöppenstedt - SC Harlingerode	1:1
SV Schladen - PSV Bad Harzburg	2:1
TSV Gielde - SV Innerstetal	3:2
	3:5

1.	TSV Schöppenstedt	10	9	1	0	28:9	19:1
2.	SV Innerstetal	10	7	1	2	38:25	15:5
3.	SF Ahlum	10	5	4	1	28:14	14:6
4.	SV Schladen	10	5	2	3	23:13	12:8
5.	PSV Bad Harzburg	10	5	2	3	23:15	12:8
6.	VfR Dorstadt	10	5	2	3	20:13	12:8
7.	FC Othfresen	9	2	7	0	25:19	11:7
8.	SV Sudmerberg	10	4	2	4	18:16	10:10
9.	FG Vienenb./Wied.	10	5	0	5	14:19	10:10
10.	SV Rammelsberg	10	2	5	3	20:27	9:11
11.	SG Achim/Börßum	10	2	3	5	11:18	7:13
12.	Germ. Wolfenb. II	10	3	1	6	9:22	7:13
13.	TSV Gielde	10	3	0	7	15:31	6:14
14.	TSV Volzum	9	1	3	5	13:22	5:13
15.	SC Harlingerode	10	1	3	6	19:26	5:15
16.	GFK Salzgitter	10	1	2	7	11:26	4:16

besserung eintreten.

Fußball - Bezirksklasse 4: Schöppenstedt in Harzburg auf dem Prüfstand

Was ist mit mit dem TSV Gielde los - hop oder top

WOLFENBÜTTEL (hf) Schwere und leichte Aufgaben erwarten die Kreisteams in der Bezirksklasse 4 am kommenden Wochenende, wobei alle Spiele am Sonntag stattfinden und bereits um 14.30 Uhr angepfiffen werden. Der TSV Schöppenstedt muß den schweren Gang nach Bad Harzburg antreten, und im Spitzenderby treffen die SF Ahlum und der SV Schladen aufeinander.

Das zweite Derby bestreiten der SV Innerstetal und die SG Achim/Börßum. Der TSV Gielde muß beim SV Rammelsberg, der VfR Dorstadt bei der FG Vienenburg/Wiedelah und der BV Germania II beim FC Othfresen antreten. Der TSV Volzum spielt daheim gegen den Tabellenletzten GFK Salzgitter.

TSV Volzum — GFK Salzgitter. Ein Heimspiel für die Volzumer, das sie eigentlich sicher gewinnen sollten. Doch Vorsicht ist angesagt bei den Salzgitteranern, da diese technisch sehr stark sind. Trainer Uwe Stolzenberg sieht aber einen Aufwärtstrend bei seinen Mannen und hofft, endlich den zweiten doppelten Punktgewinn einfahren zu können, um so den Anschluß an das Mittelfeld herzustellen.

FC Othfresen — BV Germania II. Zum denkbar ungünstigsten Zeitpunkt müssen die Germanen in Othfresen antreten. Diese befinden sich nach zwei Siegen in Folge im Aufwind. Allerdings, so Trainer Prietz, sollte es mit geschicktem Konterspiel möglich sein, auch dort einen dringend benötigten Punkt einzufahren.

SV Rammelsberg — TSV Gielde. Was ist nur mit den Gieldern los? Nach äußerst schlechtem Auftakt folgten drei Siege und dann wieder zwei mehr als unnötige Niederlagen. Das Team um Trainer Reinhard Lossau will versuchen, diesen Negativtrend zu stoppen und aus Rammelsberg beide Punkte entführen, damit der Anschluß an das Tabellen-Mittelfeld gewahrt bleibt.

SV Innerstetal — SG Achim/Börßum. Ein Kreisderby mit ungleichen Voraussetzungen. Die Gastgeber wollen mit einem Sieg weiter oben dran bleiben, schließlich sind sie zur Zeit ein[e] ernsthafter Verfolger von Spitzenr[eiter] Schöppenstedt. Allerdings ist die A[bwehr] wehr des SVI sehr anfällig. Die St[ürmer] hingegen sind sehr stark auf K[onter] ausgelegt.

Doch genau damit könnten sie be[i] Spielgemeinschaft auf Granit be[ißen], denn deren Abwehr hat sich an [den] vergangenen Spieltagen stabilisie[rt] können. Darauf bauen die SGer, d[eren] Ziel es ist, zumindest einen Punkt [aus] Baddeckenstedt zu entführen. Der [wird] auch dringend benötigt, um nicht frü[h] zeitig den Anschluß an das Mittelf[eld] der Tabelle zu verlieren.

SF Ahlum — SV Schladen. Ein Derby mit interessanten Aspekten: Beide Teams waren in den letzten Spielen äußerst erfolgreich, was sich im Tabellenstand widerspiegelt. Wenn die Sportfreunde ganz oben dran bleiben wollen, müssen sie daheim gegen die Schladener punkten, und was anderes kommt für Trainer Helmut Kasten auch gar nicht in Frage.

SV-Trainer Horst Michallok sieht die Sache ebenso, denn wenn sein Team in Ahlum verliert, ist der direkte Kontakt zur Tabellenspitze vorerst verloren. Auch er will seine Mannschaft voll auf Sieg einstellen. Die Zuschauer in Ahlum können sich also auf einiges gefaßt machen.

PSV Bad Harzburg — TSV Schöppenstedt. Die Schöppenstedter dachten eigentlich, daß sie im Harz auf den direkten Konkurrenten um die Tabellenspitze treffen. Da aber die Harzburger zuletzt einiges an Substanz verloren haben, sieht die Sache ganz anders aus. Doch Vorsicht ist bei den Schöppenstedtern angesagt. Der Gegner kann es sich nicht erlauben, weitere Punkte abzugeben, denn dann ist der Meisterschaftszug schon fast abgefahren. Trainer Haase hat dies seiner Mannschaft entsprechend mitgeteilt.

FG Vienenburg/Wiedelah — VfR Dorstadt. Beide Teams kennen sich schon recht lange und wissen daher, was auf sie zukommt. Diesmal sieht es aber so aus, daß die Dorstädter etwas besser im Tritt sind. Trainer Heinz fordert von seinem Team, daß es auch in Vienenburg beide Punkte einfährt. Denn nur so kann die Tuchfühlung zur Tabellenspitze gehalten werden.



Die Sportfreunde Ahlum (links) wollen im Derby gegen Schladen den Vorwärtsgang einlegen.

Foto: Henning Fricke

Fußball — Bezirksklasse 4: Schöppenstedt auch weiterhin unangefochten an der Spitze

Sportfreunde Ahlum haben sich auf Platz zwei vorgearbeitet

WOLFENBUTTEL (hf) Beinahe ein rabenschwarzes Wochenende gab es für die Kreisteams in der Bezirksklasse 4. Der TSV Schöppenstedt behauptete sich souverän mit 3:0 beim Verfolger PSV Bad Harzburg. Die SF Ahlum gewann im Derby gegen den SV Schladen mit 3:1 und im zweiten Derby trennten sich der SV Innerstetal und die SG Achim/Börßum 1:1-Unentschieden.

Eine unnötige 0:1-Niederlage fing sich der TSV Volzum zu Hause gegen die GFK Salzgitter ein. BV Germania II verlor in Othfresen mit 1:4. Der TSV Gielde zog in Rammelsberg mit 3:4 den Kürzeren und der VfR Dorstadt kehrte mit einer 1:3-Schlappe aus Wiedelah zurück.

SV Innerstetal — SG Achim/Börßum 1:1 (0:1). Für die Innerstetaler war dieses 1:1 ein Punktverlust, um den Anschluß an die Tabellenspitze zu halten, und für die Achim/Börßumer ein Punktgewinn, um den Anschluß an das Mittelfeld zu halten. Stark ersatzgeschwächt mußte die Spielgemeinschaft beim SVI antreten. Deshalb spielte die Biehl-Truppe aus verstärkter Aberwehr heraus, was schließlich den am Ende verdienten Punktgewinn brachte.

Holger Hadamik (12.) erzielte die SG-Führung, die Enge erst in der 80. Minute ausgleichen konnte. Auf beiden Seiten gab es mehrere hochkarätige Chancen, die aber nicht genutzt werden konnten. Insbesondere SG-Torwart Klaus Pantel hatte wieder einmal einen hervorragenden Tag erwischt und brachte die SVI-Stürmer schier zur Verzweiflung.

PSV Bad Harzburg — TSV Schöppenstedt 0:3 (0:1). Die Schöppenstedter lassen nichts anbrennen. Auch beim hochgelobten Gastgeber aus dem Harz zogen sie souverän ihre Bahn und gewannen nach Toren von Weber (6.), Herbst (55.) und Schrader (61.) mehr als verdient.

Die Harzburger können von Glück reden, das die Niederlage nicht noch höher ausgefallen ist, hatte der TSV doch noch zahlreiche Chancen, die nicht verwertet werden konnten. Daß die Harzburger sich fast ohne Gegenwehr ergaben, machte die Schöppenstedter ganz besonders stutzig.

TSV Volzum — GFK Salzgitter 0:1 (0:0). Eine völlig unnötige Niederlage handelten sich die Volzumer ausgerechnet gegen den Tabellenletzten ein. Den ersten gefährlichen Angriff überhaupt schlossen die Gäste in der 68. Minute mit dem Siegtreffer ab. Beim TSV konnten Herbert Schäfer und Spielertrainer Uwe Stolzenberg vier hochkarätige Chancen nicht nutzen. Etwas unglücklich zeigte sich der Schiedsrichter in der letzten Minute, als ein Linienrichter nach Foul an Hacke Elfmeter anzeigte, der Unparteiische aber abpfiff.

SF Ahlum — SV Schladen 3:1 (0:1). Mit halbstündiger Verspätung wurde das Derby in Ahlum angepfiffen. Der Schiedsrichter war nicht anwesend. Ein Zuschauer aus Roklum — mit Schiedsrichterausweis — sprang kurzerhand ein und machte seine Sache sehr gut, wie von beiden Seiten zu hören war.

Nach überlegen geführter 1. Spielhälfte lagen die Schladener nach einem Elfmeter, den Meyer (12.) verwandelte, verdient in Führung. Als der SV sich dann nach der Pause aus unerklärlichen Gründen zurückzog, kamen die Gastgeber stark auf und gewannen nach Toren von Geffers (65.), Kothe (84.) und Brandl (90.) am Ende verdient.

FG Vienenburg/Wiedelah — VfR Dorstadt 3:1 (1:1). Die Dorstädter beklagten sich bereits vor dem Spiel über die katastrophalen Platzverhältnisse in Wiedelah. In den Strafräumen standen die Spieler knöcheltief im Schlamm, so daß ein schnelles Spiel von vornherein unmöglich war.

Plumeyer (4.) schoß den VfR in Führung. Danach ließen sich die Dorstädter unerklärlicherweise zurückfallen und warteten auf Konterchancen, was aber nicht einbrachte. Die Tore der Gastgeber fielen dann fast zwangsläufig in der 28., 70. und 82. Minute.

SV Rammelsberg — TSV Gielde 4:3 (1:2). Die Gielder begannen furios und lagen nach Toren von Rollwage (1.) und Müller (6.) schnell in Führung. Die Gastgeber kamen erst in der 34. Minute zum Anschlußtreffer. Als Alpert in der 50. Minute den dritten Gielder Treffer erzielte, schien für die Gäste alles entschieden.

Doch die Rammelsberger machten noch einmal mächtig Druck und kamen durch einen Doppelschlag (64. und 65.) zum 3:3-Ausgleich. Der TSV hatte nun nichts mehr entgegenzusetzen und fing sich in der 87. Minute noch das vierte Gegentor ein.

FC Othfresen — BV Germania II 4:1 (2:1). Die Gäste aus Wolfenbüttel fühlten sich vom Schiedsrichter extrem benachteiligt, was zu dieser unnötigen Niederlage führte. Langner, Sukop und Zahn hatten bis zur 10. Minute drei hochkarätige Einschußmöglichkeiten, die allesamt vergeben wurden. Dem 1:0 für die Gastgeber (10.) war eine eindeutige Abseitsstellung vorausgegangen. In der 25. Minute gingen die Othfresener mit 2:0 in Führung. Sukop (35.) verkürzte nach einem Abwehrfehler.

Die Gastgeber erzielten in der 55. Minute das 3:1 und bekamen in der 58. Minute einen umstrittenen Foulelfmeter zuerkannt, der zum entscheidenden 4:1 führte. Die Germanen waren die ganze Zeit über ein ebenbürtiger Gegner, verstanden es jedoch nicht, die sich bietenden Chancen zu nutzen.



Die Ahlumer Stürmer (vorne) zeigten sich auch an diesem Wochenende treffsicher und gewannen das Derby gegen Schladen. *Foto: Uwe Schmidt*

SV Rammelsberg - TSV Gielde 4:3
SV Innerstetal - SG Achim/Börßum 1:1
SF Ahlum - SV Schladen 3:1
PSV Bad Harzburg - TSV Schöppenstedt 2:3
FG Vienenb./Wied. - VfR Dorstadt 3:1

1.	TSV Schöppenstedt	11	10	1	0	31:11	21:1
2.	SF Ahlum	11	6	4	1	31:15	16:6
3.	SV Innerstetal	11	7	2	2	39:26	16:6
4.	FC Othfresen	10	3	7	0	29:20	13:7
5.	SV Schladen	11	5	2	4	24:16	12:10
6.	PSV Bad Harzburg	11	5	2	4	25:18	12:10
7.	VfR Dorstadt	11	5	2	4	21:16	12:10
8.	SV Sudmerberg	11	5	2	4	22:19	12:10
9.	FG Vienenb./Wied.	11	6	0	5	17:20	12:10
10.	SV Rammelsberg	11	3	5	3	24:30	11:11
11.	SG Achim/Börßum	11	2	4	5	12:19	8:14
12.	Germ. Wolfenb. II	11	3	1	7	10:26	7:15
13.	GFK Salzgitter	11	2	2	7	12:26	6:16
14.	TSV Gielde	11	3	0	8	18:35	6:16
15.	TSV Volzum	10	1	3	6	13:23	5:15
16.	SC Harlingerode	11	1	3	7	22:30	5:17

Bezirksklasse, Staffel 4

SC Harlingerode - SV Sudmerberg 3:4
TSV Volzum - GFK Salzgitter 0:1
FC Othfresen - Germ. Wolfenb. II 4:1

Germania II vor Abrutschen ans Tabellenende

WOLFENBÜTTEL (hf) Das Spitzenspiel an diesem Wochenende in der Bezirksklasse 4 fällt aus. Wegen eines Todesfalles in der Mannschaft sagte der TSV Schöppenstedt die Partie gegen die SF Ahlum ab.

So bleiben noch zwei Kreisderbys mit zum Teil unterschiedlichen Voraussetzungen übrig. Der VfR Dorstadt empfängt den TSV Volzum, und der TSV Schladen hat den SV Innerstetal zu Gast.

Die SG Achim/Börßum will und muß daheim gegen den SV Rammelsberg unbedingt einen doppelten Punktgewinn. Der BV Germania II hat gegen die SG Vienenburg/Wiedelah gleiches vor, und der TSV Gielde empfängt den wiedererstarkten FC Othfresen. Alle Spiele beginnen am Sonntag um 14.30 Uhr.

SG Achim/Börßum — SV Rammelsberg. Die Truppe von Horst Biehl benötigt dringend wieder einen doppelten Punktgewinn, um den Anschluß an das Mittelfeld der Tabelle wieder herzustellen. Die vor Wochenfrist gezeigte Leistung gibt dazu Anlaß, doch weiß Trainer Biehl noch nicht, wie seine Mannschaft personell bestückt sein wird.

BV Germania II — FG Vienenburg/Wiedelah. Für die Prietz-Truppe muß ein Sieg her. Alles andere würde ein endgültiges Abrutschen in den Tabellenkeller bedeuten. Allerdings kann Trainer Egbert Prietz aufgrund der verbesserten Personalsituation bei der Ersten wahrscheinlich aus dem vollen schöpfen. Ein besseres Offensivspiel als zuletzt sollte dann möglich sein.

VfR Dorstadt — TSV Volzum. Beide Teams gingen am vergangenen Wochenende als Verlierer vom Platz, wobei den Dorstädtern die Niederlage nicht so weh tat wie den Volzumern, die ausgerechnet gegen Schlußlicht GFK Salzgitter daheim beide Punkte abgeben mußten. Wiedergutmachung ist bei beiden angesagt, wobei TSV-Trainer Uwe Stolzenberg in Dorstadt auf Offensive setzen wird.

Für VfR-Coach Lothar Heinzig geht es darum, seine Truppe neu aufzubauen, damit diese mit einem erneuten doppelten Punktgewinn weiterhin das Mittelfeld der Tabelle anführen kann. Eine weitere Niederlage würde schon altbekannte Probleme mit sich bringen, die die Dorstädter unbedingt verhindern wollen.

SV Schladen — SV Innerstetal. Noch ein Spitzenspiel auf Kreisebene, allerdings mit anderen Voraussetzungen. Der SVI verlor vor Wochenfrist seinen zweiten Platz, und die Gastgeber haben den Anschluß an die Spitzengruppe abgeben müssen. SV-Coach Horst Michallok hat die Devise ausgegeben, unbedingt beide Punkte an der Werla zu halten.

SVI-Trainer Weichert will für seine Truppe natürlich ebenfalls einen Sieg, denn bei einer Niederlage ist der Kontakt nach ganz oben dahin. Die Schladener müssen, so Michallok, auf den äußerst konterstarken Sturm der Gäste aufmerksam sein. „Das kann ganz schnell ein böses Erwachen für uns geben, aber ich hoffe, daß meine Mannen aufpassen", so Michallok.

TSV Gielde — FC Othfresen. Die Gastgeber stehen jetzt langsam aber sicher am Scheideweg in dieser Staffel. Eine weitere Niederlage bringt mit Sicherheit ein längeres Verbleiben im Tabellenkeller mit sich. Daß nun ausgerechnet mit dem FC Othfresen ein zuletzt äußerst starkes Team nach Gielde kommt, paßt Trainer Reinhard Lossau überhaupt nicht ins Konzept. Dennoch verlangt er von seiner Truppe, daß beide Punkte am Eichberg bleiben.



Dirk Müller (rechts) und seine Teamkollegen aus Dorstadt wollen das Derby gegen Volzum unbedingt gewinnen, um sich im vorderen Mittelfeld zu behaupten. Für Aufsteiger Germania II (vorn) ist ein doppelter Punktgewinn aber noch wichtiger.

Foto: Uwe Schmidt

Fußball - Bezirksklasse 4: Schöppenstedts ärgste Verfolger gaben weitere Punkte ab

Zeitstrafen, rote Karte und noch mehr Hektik in Gielde

WOLFENBÜTTEL (hf) Zwei der ärgsten Verfolger von Spitzenreiter TSV Schöppenstedt, der sein Spiel gegen die SF Ahlum wegen eines Todesfalles innerhalb der Mannschaft absagte, ließen in der Bezirksklasse 2 Federn. Der FC Othfresen kam beim TSV Gielde nur zu einem 2:2-Unentschieden. Der SV Schladen und der SV Innerstetal trennten sich ebenfalls 2:2.

Im zweiten Derby kam der VfR Dorstadt zu einem 2:1-Heimerfolg gegen den TSV Volzum. Einen Teilerfolg konnte die ersatzgeschwächte SG Achim/Börßum mit einem 1:1 gegen den SV Rammelsberg verbuchen. Der BV Germania II verschaffte sich mit einem 2:0-Erfolg gegen die FG Vienenburg/Wiedelah etwas Luft im Abstiegskampf.

VfR Dorstadt — TSV Volzum 2:1 (0:0). Den Volzumern klebt das Pech an den Stiefeln. Zahlreiche Chancen ergeben sich dem Team um Spieler-Trainer Uwe Stolzenberg, doch die Treffer für dringend benötigte Punkte wollen einfach nicht fallen. Auch im Derby in Dorstadt ging es dem TSV so. Obwohl nur mit zehn Mann — Oliver Kraus sah in der 44. Minute Rot — gab es bis zuletzt Chancen.

Die nutzten die Gastgeber energischer, nachdem sie sich in der Pause von Coach Lothar Heinzig einiges anhören mußten. Thomas Spöttel (56.) und Volker Bode (62.) brachten den VfR auf die Siegstraße. Uwe Stolzenberg verkürzte in der 64. Minute und vergab kurz vor Schluß den möglichen Ausgleichstreffer.

SV Schladen — SV Innerstetal 2:2 (1:0). Ein glücklicher Punktgewinn für den SVI. Die Gastgeber waren über 90 Minuten hinweg die spielbestimmende Mannschaft, brachten es aber nicht fertig, die nötigen Tore zu erzielen.

Heiko Hahmann brachte die Schladener in der 26. Minute in Führung, die Enge (76.) mit der ersten SVI-Chance überhaupt ausglich. Perschke (85.) gelang die erneute Schladener Führung, Huck rettete mit seinem Treffer in der Nachspielzeit dem SVI einen glücklichen Punkt.

TSV Gielde — FC Othfresen 2:2 (1:1). Äußerst hecktisch ging es in Gielde zu. Beide Teams leisteten sich viele Fouls, die zu Zeitstrafen führten — bei den Gastgebern allein vier Stück. Der Othfresener Bock sah gar die rote Karte. Rollwage (24.) brachte Gielde in Führung, die der FC fünf Minuten später ausglich. Gleich nach Wiederanpfiff fiel gar das 2:1 für die Gäste. Thomas Alpert (80.) schaffte mit einem Aufsetzer den am Ende verdienten Punktgewinn.

SG Achim/Börßum — SV Rammelsberg 1:1 (0:1). SG-Trainer Horst Biehl ist froh, daß wenigstens ein Punkt errungen wurde. Erneut mußte er viele Ausfälle verkraften. Die Gäste bestimmten die ersten Halbzeit nach Belieben, kamen aber zum Glück für die SG nur in der 13. Minute zu einem Treffer. Neuzugang Muresan schaffte in der 64. Minute per Foulelfmeter den glücklichen Ausgleichstreffer. SG-Keeper Klaus Pantel war einmal mehr der große Rückhalt seiner Mannschaft.

BV Germania II — FG Vienenburg/Wiedelah 2:0 (0:0). Obwohl in den e sten 45 Minuten ständig feldüberlege vermochten es die Germanen nich den Ball im Tor des Gegners unterz bringen. Sukop (59.) schaffte schlie lich die längst fällige Führung, die Ra ki in der 77. Minute ausbaute. Z schenzeitlich gab es noch ein paar ba ge Minuten zu überstehen. Die Gä aus dem Vorharz kamen nach dem für kurze Zeit stark auf, scheiterten doch an der aufmerksamen Abwehr d Germanen.



Thomas Spöttel vom VfR Dorstadt zieht auf und davon. Im Derby gegen den TSV Volzum brachte er sein Team mit dem Treffe zum 1:0 auf die Siegstraße.

Foto: Henning Fricke

Fußball — Bezirksklasse 4: Ahlumer wollen daheim mit Sieg gegen Sudmerberg Anschluß an die Spitze halten

Ganze Klasse schaut gespannt nach Baddeckenstedt zum SVI

WOLFENBUTTEL (hf) Sieben der neun Kreisteams in der Bezirksklasse 4 sind am Sonntag ab 14.30 Uhr im Einsatz beim Kampf um Punkte. Das einzige Derby an diesem Wochenende bringt mit der Partie zwischen dem SV Innerstetal und dem TSV Schöppenstedt auch gleich das Spitzenspiel mit sich.

Lediglich die Sportfreunde Ahlum spielen daheim gegen den SV Sudmerberg. Alle anderen müssen reisen. Der VfR Dorstadt tritt beim SC Harlingerode an, die SG Achim/Börßum beim FC Othfresen, der SV Schladen beim SV Rammelsberg und der TSV Volzum bei der FG Vienenburg/Wiedelah. Die Partie zwischen BV Germania II und dem TSV Gielde findet erst am 18. November statt.

SC Harlingerode — VfR Dorstadt. So einfach wie es vom Tabellenstand her aussieht, ist diese Partie für den VfR nicht. Trainer Lothar Heinzig, dem für diese Auswärtspartie wieder fast der komplette Kader zur Verfügung steht, warnt eindringlich vor einer Unterschätzung des auf den letzten Platz zurückgefallenen Gastgebers. „Angeschlagene Gegner soll man nicht auf die leichte Schulter nehmen. Dennoch werden wir aber zusehen, aus Harlingerode beide Punkte mitzunehmen", meint der Coach.

FC Othfresen — SG Achim/Börßum. Ein schwerer Gang für die Truppe von Horst Biehl. Die Gastgeber sind noch immer ungeschlagen und wollen dies auch nach diesem Spiel bleiben. Für die Spielgemeinschaft gilt es, mindestens einen Punkt mit nach Hause zu nehmen.

Die SG hat noch immer mit erheblichen Verletzungssorgen zu kämpfen. „Wir müssen zusehen, daß wir noch einigermaßen über die Runden kommen und bis zur Winterpause noch den einen oder anderen Punkt holen. Zum Start der zweiten Serie habe ich dann hoffentlich wieder den kompletten Kader zur Verfügung", so Horst Biehl.

SV Rammelsberg — SV Schladen. Die Schladener haben in den vergangenen beiden Spielen die Tuchfühlung zur Tabellenspitze verloren. Trainer Horst Michallok fordert jetzt von seiner Truppe, daß bei den Harzern ein doppelter Punktgewinn erfolgt, um ein weiteres Abrutschen zu verhindern. Mit einem Spiel aus einer verstärkten Abwehr heraus, soll dieses Unterfangen auch gelingen.

SV Innerstetal — TSV Schöppenstedt. Die ganze Klasse schaut gebannt nach Baddeckenstedt, ob es der SVI schafft, die Haase-Truppe mit einem Sieg von einem vorzeitigen Alleingang abzuhalten. Die Schöppenstedter wollen diesem jedoch vorbauen. Coach Haase hat seine Mannen vor dem starken Konterspiel der Gastgeber gewarnt und setzt seinerseits auf schnelle Konter, denn die Abwehr des SVI ist doch recht anfällig.

Das weiß natürlich auch SVI-Trainer Weichert und will dem druckvollen Spiel der Gäste mit einer verstärkten Abwehr gegenhalten. Für die Zuschauer eine höchst interessante Partie. Sollten die Schöppenstedter auch beim SVI beide Punkte entführen, dann haben sie auf längere Sicht nur noch die Sportfreunde Ahlum als ernsthaften Gegner im Nacken.

SF Ahlum — SV Sudmerberg. Oben dranbleiben heißt die Devise für die Ahlumer. Nur mit einem Sieg ist dies möglich und der soll gegen die Gäste aus dem Harz auf jeden Fall her. Alles andere steht für Trainer Helmut Kasten nicht zur Diskussion. Auch soll die zuletzt makellose Bilanz mit vier Siegen in Folge keinen Fleck bekommen. D... Sportfreunde wollen die anfällige A... wehr mit ihren eigenen starken Spitz... ausspielen und so die notwendigen T... re zum Sieg erzielen.

FG Vienenburg/Wiedelah — T... Volzum. Die Volzumer spielen das er... Mal ohne ihren Trainer Uwe Stolz... berg, der zurückgetreten ist (sie... Kasten links). Damit fehlt dem TSV z... dem ein wichtiger Mann im Sturm, ... daß an einem Motivationsschub k... zu glauben ist.

Mit einer Trotzreaktion soll aber e... Punkt aus Vienenburg mitgebrac... werden. Die FG liegt mit 12:12 Punkt... auf dem neunten Platz.



Thomas Spöttel vom VfR Dorstadt (am Ball) setzt sich gegen den TSV Volzum durch. Im Hintergrund schaut sein Mannschaft... kamerad Coordes zu.

Foto: Henning Fri...

Fußball - Bezirksklasse 4: Auch Innerstetal konnte den Schöppenstedter Alleingang nicht stoppen

Dorstadt und Schladen mit sicheren Auswärtserfolgen

WOLFENBUTTEL (hf) Auch der SV Innerstetal konnte den Alleingang der Schöppenstedter nicht stoppen, schaffte aber immerhin ein 3:3-Unentschieden. In einem trostlosen Spiel trennten sich die SF Ahlum und der SV Sudmerberg 0:0 unentschieden. Zu einem deutlichen 6:2-Erfolg kam der VfR Dorstadt beim Schlußlicht SC Harlingerode.

Der SV Schladen behielt mit 2:0 die Oberhand beim SV Rammelsberg, und die SG Achim/Börßum erkämpfte sich beim Remis-Spezialisten FC Othfresen ein 1:1-Unentschieden. Der TSV Volzum verlor auch mit neuem Trainer nach einer guten Partie mit 1:3 bei der FG Vienenburg/Wiedelah.

FC Othfresen — SG Achim/Börßum 1:1 (0:0). Beide Mannschaften mußten mit erheblichen Verletzungssorgen kämpfen. SG-Trainer Horst Biehl sprach am Ende von einem gerechten Ergebnis, mit dem beide Mannschaften zufrieden seien. Die Spielgemeinschaft ging in der 58. Minute nach einem Kopfball durch Oliver Rosenau in Führung. Postwendend gelang den Gastgebern jedoch der Ausgleichstreffer. Das Spiel war sehr kämpferisch ausgelegt, blieb jedoch über die gesamten 90 Minuten fair.

SV Innerstetal — TSV Schöppenstedt 3:3 (0:1). Ein sehr torreiches Spiel mit einer am Ende gerechten Punkteteilung. Die Schöppenstedter begannen furios und zeigten, das sie zu Recht an der Tabellenspitze stehen. Walczak (8.) sorgte für die Pausenführung. Weitere Chancen wurden vergeben.

Als die Gastgeber mit Beginn der zweiten Halbzeit alles auf eine Karte setzten, fingen sie sich einen Konter ein, den Borsecki (65.) abschloß. Huck (72.) verkürzte, und Schrader (74.) stellte fast postwendend den alten Abstand wieder her. Der SVI gab sich aber nicht geschlagen und kam nach Treffern von Sauer (81.) und Enge (85.) zum am Ende verdienten Unentschieden.

FG Vienenburg/Wiedelah — TSV Volzum 3:1 (0:0). Mehr als eine Stunde hielten die Volzumer, die aus einer verstärkten Abwehr heraus das Spiel bestimmten, das Match offen. Als dann in der 63. Minute ein 20-Meter-Schuß der Gastgeber unglücklich abgefälscht wurde, war die Konzentration dahin. Die Vienenburger erhöhten in der 72. und 83. Minute auf 3:0, und das Spiel war gelaufen. Herbert Schäfer gelang fünf Minuten vor Spielende der längst verdiente Anschlußtreffer.

SF Ahlum — SV Sudmerberg 0:0. Wer in Ahlum auf ein flottes Spiel spekuliert hatte, war an diesem Wochenende auf dem falschen Platz. Beide Teams taten sich kaum weh und vertändelten bereits im Mittelfeld den Ball. Bezeichnenderweise gab es auch kaum Torchancen. Bei den Sportfreunden kamen lediglich Winter und kurz vor Schluß Bergen in eine aussichtsreiche Schuß-Position vor dem gegnerischen Gehäuse.

SC Harlingerode — VfR Dorstadt 2:6 (1:3). Den Frust der letzten Spiele, in denen die Dorstädter massenweise Chancen versiebten, haben sich die Mannen von Trainer Lothar Heinzig in diesem Spiel von der Seele gespielt. Spöttel (10.) brachte den VfR in Führung, die der Tabellenletzte bereits zwei Minuten später ausgleichen konnte. Erneut Spöttel (22.) und Sieghold (30.) sorgten für einen beruhigenden Pausenvorsprung.

Busse machte dann in der 53. Minute schon alles klar für den VfR. Die Gastgeber verkürzten nach einer Stunde Spielzeit auf 2:4. Busse (63.) und Sieghold (81.) schossen den letztlich deutlichen Sieg, der noch höher hätte ausfallen können, für den VfR heraus. Spöttel verschoß in der 83. Minute noch einen Foulelfmeter.

SV Rammelsberg — SV Schladen 0:2 (0:1). Mit zwei Bilderbuchtoren sicherten sich die Schladener einen am Ende hochverdienten Sieg. In der 29. Minute setzte sich Künne hervorragend durch, flankte von der Torauslinie über die gesamte Abwehr der Rammelsberger hinweg, und Sven Hahmann köpfte wuchtig ein.

Die Gastgeber kamen in der zweiten Halbzeit zwar stärker auf, spielten aber ideenlos. Für die Schladener bot sich so viel Platz zum Kontern. Nach einer tollen Kombination paßte Sven Hahmann zu Nikki Reuer, der in der 85. Minute eiskalt den Endstand erzielte.



Thomas Spöttel (VfR Dorstadt) zieht auf und davon. Zum 6:2-Sieg seiner Mannschaft in Harlingerode steuerte er zwei Tore bei, verschoß aber noch einen Elfmeter.

Foto: Henning Fricke

Bezirksklasse, Staffel 4

SC Harlingerode - VfR Dorstadt	2:6
FC Othfresen - SG Achim/Börßum	1:1
SV Rammelsberg - SV Schladen	0:2
SV Innerstetal - TSV Schöppenstedt	3:3
SF Ahlum - SV Sudmerberg	0:0
PSV Bad Harzburg - GFK Salzgitter	1:1
FG Vienenb./Wied. - TSV Volzum	3:1

1.	TSV Schöppenstedt	12	10	2	0	34:14	22:2
2.	SV Innerstetal	13	7	4	2	44:31	18:8
3.	SF Ahlum	12	6	5	1	31:15	17:7
4.	VfR Dorstadt	13	7	2	4	29:19	16:10
5.	FC Othfresen	12	3	9	0	32:23	15:9
6.	SV Schladen	13	6	3	4	28:18	15:11
7.	PSV Bad Harzburg	13	6	3	4	30:22	15:11
8.	FG Vienenb./Wied.	13	7	0	6	20:23	14:12
9.	SV Sudmerberg	13	5	3	5	25:23	13:13
10.	SV Rammelsberg	13	3	6	4	25:33	12:14
11.	SG Achim/Börßum	13	2	6	5	14:21	10:16
12.	Germ. Wolfenb. II	12	4	1	7	12:26	9:15
13.	GFK Salzgitter	13	3	3	7	16:27	9:17
14.	TSV Gielde	12	3	1	8	20:37	7:17
15.	TSV Volzum	12	1	3	8	15:28	5:19
16.	SC Harlingerode	13	1	3	9	24:39	5:21

Fußball - Bezirksklasse 4: Spitzenreiter Schöppenstedt will mit Sieg seine Führung untermauern

Schwere Partien für den VfR Dorstadt und den TSV Gielde

WOLFENBÜTTEL (hf) Mit der Partie SG Achim/Börßum gegen BV Germania II findet an diesem Wochenende nur ein Kreisderby in der Bezirksklasse 4 statt. Der TSV Volzum empfängt im Kellerderby den Tabellenletzten SC Harlingerode. Der VfR Dorstadt will daheim gegen den PSV Bad Harzburg gewinnen, um oben dran zu bleiben.

Spitzenreiter TSV Schöppenstedt spekuliert darauf, durch einen Sieg gegen den SV Rammelsberg seine führende Position zu untermauern. Ein Duell der Tabellennachbarn steht in Schladen an. Der SV empfängt den Remis-Spezialisten FC Othfresen. Auswärts antreten müssen der TSV Gielde bei der FG Vienenburg/Wiedelah und der SV Innerstetal beim SV Sudmerberg (11 Uhr), alle anderen Partien fangen am Sonntag um 14 Uhr an.

SG Achim/Börßum — BV Germania II. Im einzigen Kreisderby dieses Wochenendes stehen sich die Tabellennachbarn gegenüber. Für beide Teams gilt es, Punkte zu sammeln und sich dem Mittelfeld der Tabelle anzuschließen. Allerdings haben beide Trainer mit Verletzungssorgen zu kämpfen.

SG-Coach Horst Biehl fordert von seiner Mannschaft einen doppelten Punktgewinn, um beruhigt der Winterpause entgegen zu sehen. Er hofft, daß er danach wieder die komplette Mannschaft beisammen hat, um dann die notwendigen Punkte für den Sprung ins obere Drittel der Tabelle zu schaffen. Die Germanen wollen allerdings auch punkten, um nicht nach unten abzurutschen.

TSV Volzum — SC Harlingerode. Das absolute Kellerderby in dieser Staffel. Für die Gastgeber zählt nur ein doppelter Punktgewinn. Betreuer Uwe Schrader hofft, daß seiner Mannschaft dies auch gelingen wird. Nach dem Rückzieher von Spielertrainer Uwe Stolzenberg ist immer noch kein neuer Coach gefunden.

VfR Dorstadt — PSV Bad Harzburg. Beide Teams kennen sich schon sehr lange. Im Vorjahr waren es allerdings noch unterschiedliche Vorzeichen. Die Gäste standen oben, und der VfR kämpfte mit dem Rücken zur Wand. Diesmal treffen zwei Mannschaften aufeinander, die sich beide im oberen Drittel der Tabelle festsetzen wollen. Lothar Heinzig fordert von seinem Team einen doppelten Punktgewinn im Heimspiel, damit dieses Ziel auch erreicht wird.

GFK Salzgitter — SF Ahlum. Die Ahlumer wissen, was auf sie zukommt. Sie wissen aber auch, daß man den Gastgeber nicht unterschätzen darf. Trainer Helmut Kasten hat vor, seine Mannschaft aus einer verstärkten Abwehr heraus spielen zu lassen und will die Salzgitteraner mit überlegten Kontern überraschen.

TSV Schöppenstedt — SV Rammelsberg. Noch immer wartet alles auf einen Ausrutscher der Schöppenstedter. Ob es allerdings ausgerechnet den Gästen aus Goslar gelingen sollte, dem souveränen Spitzenreiter ein Bein zu stellen, steht in Frage. Für Trainer Haase steht auf jeden Fall fest, das sein Team voll auf Sieg spielen wird.

SV Schladen — FC Othfresen. Die Schladener erwarten den Tabellennachbarn und den Remis-Spezialisten der Staffel. Mit einem Sieg wollen sich die Michallok-Schützlinge an den Gästen vorbeischieben und in der vorderen Tabellenregion festsetzen. Mit geschickten Kontern will man die Gäste-Abwehr ausspielen.



Ahlumer Sturmlauf: Die Mannschaft von Helmut Kasten will Gastgeber Salzgitter mit Kontern überraschen. *Foto: Uwe Schmidt*

FG Vienenburg/Wiedelah — TSV Gielde. Die TSVer hatten am vergangenen Wochenende spielfrei und konnten sich von der Leistung ihres Gegners überzeugen. Coach Lossau konnte sein Team also ausgezeichnet auf diese Partie einstellen. Wenn die Gielder jetzt nicht Punkte einfahren, würden sie schon jetzt erneut im Abstiegskampf stecken.

SV Sudmerberg — SV Innerstetal. Für das SVI-Team gilt es, in Goslar unbedingt einen Sieg einzufahren. Bei Punktverlusten wäre der Anschluß an die Tabellenspitze endgültig dahin.

Fußball - Bezirksklasse 4: Der TSV Schöppenstedt sicherte sich bereits die Herbstmeisterschaft

TSV Volzum steht nach erneuter Niederlage am Tabellenende

WOLFENBÜTTEL (hf) Kuriose Spielverläufe gab es in der Bezirksklasse 4. Spitzenreiter und Herbstmeister TSV Schöppenstedt gelang erst in der Schlußminute der 1:0-Siegtreffer gegen den SV Rammelsberg, und der TSV Volzum lag bereits nach 25 Sekunden mit 0:1 gegen den SC Harlingerode zurück, was schon das Endergebnis bedeutete.

Einen deutlichen 6:2-Sieg fuhr die SG Achim/Börßum im Derby gegen BV Germania II ein. Sicher mit 4:0 gewannen die Sportfreunde Ahlum bei der GFK Salzgitter. Zu einem 4:3-Erfolg kam der SV Innerstetal beim SV Sudmerberg. Der SV Schladen zog zu Hause gegen den FC Othfresen mit 1:3 den kürzeren, und der TSV Gielde verlor mit 1:2 bei der FG Vienenburg/Wiedelah. Das Spiel VfR Dorstadt gegen PSV Bad Harzburg mußte wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt werden.

GFK Salzgitter — SF Ahlum 0:4 (0:1). Einen sicheren Auswärtserfolg landeten die Sportfreunde beim Aufsteiger aus Salzgitter. Der Führungstreffer gelang Kothe aber erst in der 44. Minute. Die Gastgeber hatten dann nach Wiederanpfiff ihre einzige Chance, als sie den Pfosten des Ahlumer Gehäuses trafen. Erneut Kothe (59.) baute die Ahlumer Führung aus. Die weiteren Treffer erzielten Germer (72.) und Sander (87.).

TSV Schöppenstedt — SV Rammelsberg 1:0 (0:0). Die Gäste aus dem Harz hatten sich zwar einiges vorgenommen, mußten aber mit ansehen, wie der Spitzenreiter und bereits feststehende Herbstmeister ein Spiel auf ein Tor aufzog. Allerdings blieben die Rammelsberger mit Kontern äußerst gefährlich. Torwart Christian Fricke mußte mehrmals prächtig parieren.

Der Siegtreffer gelang Lutz Schrader erst in der Schlußminute nach einem von Weber hereingegebenen Eckball. Daß nicht mehr Tore für die Schöppenstedter fielen, haben die Rammelsberger der ausgezeichneten Leistung ihres Torhüters zu verdanken.

SG Achim/Börßum — BV Germania II 6:2 (2:0). Eine wahre Torflut erlebten die Zuschauer auf der Achimer Alm. Der Rumäne Traean Muresan brachte die Gastgeber mit Treffern in der 33. und 38. Minute auf die Siegstraße.

Holger Lesko erhöhte in der 54. Minute auf 3:0. Mit einem herrlichen Freistoß gelang Stefan Brinkmann (61.) die Vorentscheidung. Nachdem Oliver Rosenau (79.) und Henning Ziegenbein (81.) das Ergebnis ausgebaut hatten, wollte jeder noch ein Tor schießen. Die jetzt sträflich vernachlässigte Abwehrarbeit nutzten die Germanen Ravski (82.) und Rohde (89.) zur Ergebniskorrektur.

FG Vienenburg/Wiedelah — TSV Gielde 2:1 (0:0). Nach ausgeglichener erster Spielhälfte waren die Gielder nach dem Wiederanpfiff mit den Gedanken wohl noch in der Kabine und fingen sich in der 50. und 55. Minute zwei unnötige Gegentreffer ein. Als Schmidt dann in der 72. Minute der längst verdiente Anschlußtreffer gelang, spielte der TSV auf Teufel komm raus, hatte aber im Abschluß Pech, so daß man am Ende unglücklich als Verlierer den Platz verließ.

SV Schladen — FC Othfresen 1:3 (1:0). Die Gäste aus Othfresen begannen sehr stark und zwangen SV-Keeper Dieter Rieger zu einigen Glanzparaden. Erst ab der 20. Minute konnten sich die Schladener etwas aus der Umklammerung der Othfresener befreien und kamen durch Künne (29.) auch zum Führungstreffer.

Mit absolutem Offensivwillen kamen die Gäste aus der Kabine. Sie drängten die Schladener in die eigene Hälfte zurück und kamen zwangsläufig in der 49. und 55. Minute zu Treffern. Nachdem in der 68. Minute das 1:3 fiel, spielten die Schladener alles oder nichts, hatten mit dieser Spielweise aber kein Glück.

SV Sudmerberg — SV Innerstetal 3:4 (1:2). Der SVI liebt es extrem: Klar in Führung gehen und dann am Ende noch zittern müssen. Enge (20.) und Beckmann (25.) brachten den SVI mit 2:0 in Führung. Die Gastgeber verkürzten in der 42. Minute. Preidt (50.) erhöhte dann auf 3:1. Als der [illegible] rejagd gehen wollte, gelangen [illegible] merbergern in der 60. und [illegible] die Treffer zum vorübergehen[illegible] gleich. Die Entscheidung zu[illegible] SVI führte Sauer (77.) mit [illegible] verwandelten Elfmeter herbei.

TSV Volzum — SC Harlingerode (0:1). Im Kellerderby der Sta[illegible] Entscheidung bereits nach 25 [illegible] als die Harlingeröder einen [illegible] verwandeln konnten. Alle [illegible] der Volzumer blieben danach [illegible] Torwart Matthias Köchy [illegible] mit Glanzparaden sogar einen [illegible] heren Rückstand. Pech hatte [illegible] Schäfer kurz vor Schluß, als [illegible] von ihm knapp am Gästetor [illegible]

Fündig geworden ist der T[illegible] auf der Suche nach einem [illegible] ner. Ab sofort wird das Team [illegible] fried Rode aus Halchter betreu[illegible] vor Jugendtrainer beim WSV [illegible]



Hier scheitert Henning Ziegenbein (SG Achim/Börßum) noch am Keeper vom BV Germania II. Später gelang ihm [illegible] Treffer zum vorübergehenden 6:0 für sein Team. Foto: Hennig

Bezirksklasse, Staffel 4

SG Achim/Börßum - Germ. Wolfenb. II	6:2
TSV Volzum - SC Harlingerode	0:1
VfR Dorstadt - PSV Bad Harzburg	ausgef.
GFK Salzgitter - SF Ahlum	0:4
SV Sudmerberg - SV Innerstetal	3:4
TSV Schöppenstedt - SV Rammelsberg	1:0
SV Schladen - FC Othfresen	1:3
FG Vienenb./Wied. - TSV Gielde	2:1

1.	TSV Schöppenstedt	13	11	2	0	35:12	24:2
2.	SV Innerstetal	14	8	4	2	48:34	20:8
3.	SF Ahlum	13	7	5	1	35:15	19:7
4.	FC Othfresen	13	4	9	0	35:24	17:9
5.	VfR Dorstadt	13	7	2	4	29:19	16:10
6.	FG Vienenb./Wied.	14	8	0	6	22:24	16:12
7.	PSV Bad Harzburg	13	6	3	4	28:22	15:11
8.	SV Schladen	14	6	3	5	29:21	15:13
9.	SV Sudmerberg	14	5	3	6	28:27	13:15
10.	SG Achim/Börßum	14	3	6	5	20:23	12:16
11.	SV Rammelsberg	14	3	6	5	25:34	12:16
12.	Germ. Wolfenb. II	13	4	1	8	14:32	9:17
13.	GFK Salzgitter	14	3	3	8	16:31	9:19
14.	TSV Gielde	13	3	1	9	21:39	7:19
15.	SC Harlingerode	14	2	3	9	25:39	7:21
16.	TSV Volzum	13	1	3	9	15:29	5:21

Fußball - Bezirksklasse 2 und 4: Vier Nachholspiele

In Schöppenstedt steht ein Gipfeltreffen an

WOLFENBUTTEL (hf) Für einige Mannschaften aus den Bezirksklassen 2 und 4 gibt es auch am Buß- und Bettag, 18. November, keine Spielpause. Nachholspiele stehen auf dem Programm.

In der Staffel 4 gibt es dabei unter anderem die Derbys BV Germania II gegen TSV Gielde sowie das Spitzenspiel des führenden TSV Schöppenstedt gegen den Verfolger Sportfreunde Ahlum. Des weiteren muß der TSV Volzum beim FC Othfresen antreten. In der Staffel 2 empfängt der VfR Weddel den SV Wendschott.

BV Germania II — TSV Gielde. Beide Mannschaften waren am vergangenen Wochenende Verlierer, und beide haben auch etwas gut zu machen. Vor allem, was das Punktesammeln im Kampf gegen den Abstieg angeht.

Der TSV Gielde will laut Aussage von Betreuer Uwe Zalesinski die Leistung des letzten Spieles stabilisieren und damit zwei dringend benötigte Punkte einfahren. Gleiches haben aber auch die Mannen von Egbert Prietz vor, die nicht noch einmal so unter die Räder kommen wollen wie am vergangenen Wochenende in Achim.

FC Othfresen — TSV Volzum. Die Volzumer, die jetzt mit Wilfried Rode einen neuen Trainer haben, reisen ohne große Ambitionen zum FC Othfresen. Die Gastgeber sind als einziges Team neben Herbstmeister Schöppenstedt noch ohne Niederlage. Allenfalls verspricht man sich eine gute Leistung, die zur Hoffnung Anlaß geben soll, daß es in den nächsten Spielen besser läuft.

TSV Schöppenstedt — SF Ahlum. Die Sportfreunde aus Ahlum sind zur Zeit die einzigen, die mit einem Sieg in Schöppenstedt dem TSV in Fragen der Meisterschaft auf den Fersen bleiben können. Von seiten des TSV verspricht man sich von dieser Begegnung, daß die Ahlumer ein Gegner sind, der nicht nur „mauert", sondern auch mitspielt.

Genau dieses haben die Ahlumer vor und wollen mit einem Sieg ihrerseits die Meisterschaft in der Bezirksklasse 4 wieder offener gestalten, als dies zur Zeit der Fall ist. Geübt haben die Ahlumer für dieses Derby am vergangenen Wochenende in Salzgitter ja schon fleißig, sie schossen immerhin vier Tore. Anders dagegen die Gastgeber, die sich gegen den SV Rammelsberg mehr als schwer taten und erst in der Schlußminute zum Siegtreffer kamen.

VfR Weddel — WSV Wendschott. Seit Wochen ohne Sieg, wollen die Weddeler in diesem Spiel ihren freien Fall in Richtung Abstiegskampf endlich beenden. Für Trainer Wolfgang Wagner ist jedoch klar, daß dies ein schweres Unterfangen werden wird. Er hofft aber, daß er endlich einmal wieder den kompletten Kader aufbieten kann. Nur so können dringend benötigte Punkte errungen werden.



Ahlums Winter beim Sturmlauf: Die Sportfreunde wollen durch einen Sieg in Schöppenstedt das Meisterschaftsrennen in der Bezirksklasse 4 wieder offener gestalten.

Foto: Uwe Schmidt

Fußball - Bezirksklasse 4: Drei Kreisderbys stehen am Wochenende auf der Tagesordnung

Schöppenstedt im Duell der Ungeschlagenen

WOLFENBÜTTEL (hf) Drei Derbys stehen am kommenden Wochenende in der Bezirksklasse 2 auf dem Programm. Der BV Germania II empfängt am Grünen Platz den SV Schladen, die Sportfreunde Ahlum treffen auf den VfR Dorstadt, und am Gielder Eichberg setzen sich der TSV und die SG Achim/Börßum auseinander. Herbstmeister TSV Schöppenstedt muß beim ebenfalls noch ungeschlagenen FC Othfresen antreten, und der TSV Volzum will seinen Aufwärtstrend beim PSV Bad Harzburg fortsetzen. Alle Spiele beginnen am Sonntag um 14 Uhr.

BV Germania II — SV Schladen. Beide Teams müssen in diesem Derby punkten, um ihre Saisonziele zu erreichen. Die Germanen sind nach zuletzt zwei Niederlagen wieder mitten im Abstiegskampf. Trainer Egbert Prietz hofft, das seine Mannschaft in diesem Spiel endlich die sich bietenden Torchancen nutzt.

Für Horst Michallok vom SV Schladen muß auch unbedingt ein Sieg her, um ein Abgleiten in das Mittelfeld zu vermeiden. Er hofft, daß seine Mannschaft entsprechend auftreten wird. Die Germanen sollen mit Kontern überrascht werden, die die nötigen Tore für einen Sieg bringen.

FC Othfresen — TSV Schöppenstedt. Hier treffen die beiden noch ungeschlagenen Mannschaften der Staffel aufeinander. Die Haase-Truppe hat sich aber vorgenommen, auch in diesem Spiel nicht als Verlierer vom Platz zu gehen. Man weiß um die Stärken der Gastgeber und will diese mit Kontern in die Knie zwingen. „Ich bin mir sicher, daß meine Mannschaft die vorgegebene Marschroute umsetzen wird", so Hans-Jürgen Haase.

SF Ahlum — VfR Dorstadt. Ein kleines Spitzenspiel auch in Ahlum: Beide Mannschaften trennen nur zwei Punkte voneinander. Für Sportfreunde-Coach Helmut Kasten geht es darum, mit einem Sieg weiterhin Tuchfühlung zum Spitzenreiter Schöppenstedt zu halten.

Für VfR-Trainer Lothar Heinzig heißt es, zunächst mal mit starker Defensive in Ahlum einen Punkt zu erkämpfen. Allerdings wollen die Dorstädter nichts unversucht lassen, auch beide Punkte zu erringen.

PSV Bad Harzburg — TSV Volzum. Am Bußtag haben die Volzumer nach langer Durststrecke wieder einen Punkt erkämpft. Daß dies ausgerechnet in Othfresen geschah, gibt Hoffnung, daß gleiches auch in Harzburg zu schaffen ist. „Wir wollen da genauso mitspielen wie in Othfresen. Ich bin zuversichtlich, daß wir einen Punkt mit nach Hause nehmen können", meinte Betreuer Uwe Schrader.

TSV Gielde — SG Achim/Börßum. Mit seinem Sieg am Mittwoch hat der TSV wieder etwas Boden im Abstiegskampf gutgemacht. Gegen die Spielgemeinschaft soll nun mit einem doppelten Punktgewinn der Anschluß an das Mittelfeld der Tabelle hergestellt werden.

Nicht unterbuttern lassen wollen sich die Achim/Börßumer. Ziel von Trainer Horst Biehl ist es, in Gielde mindestens einen Punkt zu erringen. Mit einem Sieg würde sich die SG erst einmal im gesicherten Mittelfeld der Tabelle festsetzen.

SV Innerstetal — GFK Salzgitter. Der SVI will mit einem weiteren Sieg seine Ansprüche auf einen der ersten Tabellenplätze untermauern. Mit dem bekannt starken Konterspiel sollen die Gäste in die Knie gezwungen werden.



Der Schöppenstedter Spieler (vorn) setzt sich gegen einen Ahlumer durch. Beim Spitzenspiel in Othfresen soll dies ebenfalls so sein. *Foto: Henning Fricke*

WZ 13

Bezirksklasse, Staffel 4

SC Harlingerode - FG Vienenb./Wied.	2:0
Germ. Wolfenb. II - SV Schladen	0:2
FC Othfresen - TSV Schöppenstedt	1:4
SV Rammelsberg - SV Sudmerberg	1:2
SV Innerstetal - GFK Salzgitter	5:2
SF Ahlum - VfR Dorstadt	2:2
PSV Bad Harzburg - TSV Volzum	3:0
TSV Gielde - SG Achim/Börßum	ausgef.

1.	TSV Schöppenstedt	15	12	3	0	41:15	27:3	
2.	SV Innerstetal	15	9	4	2	53:36	22:8	
3.	SF Ahlum	15	7	7	1	39:19	21:9	
4.	FC Othfresen	15	4	10	1	39:31	18:12	
5.	VfR Dorstadt	14	7	3	4	31:21	17:11	
6.	PSV Bad Harzburg	14	7	3	4	31:22	17:11	
7.	SV Schladen	15	7	3	5	31:21	17:13	
8.	FG Vienenb./Wied.	15	8	0	7	22:26	16:14	
9.	SV Sudmerberg	15	6	3	6	30:28	15:15	
10.	SG Achim/Börßum	14	3	6	5	20:23	12:16	
11.	SV Rammelsberg	15	3	6	6	26:36	12:18	+
12.	TSV Gielde	14	4	1	9	24:40	9:19	
13.	SC Harlingerode	15	3	3	9	27:39	9:21	
14.	GFK Salzgitter	15	3	3	9	18:36	9:21	
15.	Germ. Wolfenb. II	15	4	1	10	15:37	9:21	
16.	TSV Volzum	15	1	4	10	18:35	6:24	B 22

Fußball - Bezirksklasse 4: Auch Othfresen stoppte Herbstmeister TSV Schöppenstedt nicht

TSV Volzum teilweise nur mit sieben Mann

WOLFENBÜTTEL (hf) In der Bezirksklasse 4 bleibt es beim Alleingang des TSV Schöppenstedt. Auch der FC Othfresen war nicht in der Lage, diesen zu verhindern und verlor zu Hause mit 1:4 gegen den TSV. Im Nachfolgerduell trennten sich die SF Ahlum und der VfR Dorstadt 2:2 Unentschieden. Der TSV Volzum stand in Harzburg teilweise nur mit sieben Mann auf dem Feld und verlor dort mit 0:3.

In einem kampfbetonten Spiel verlor der BV Germania II daheim gegen den SV Schladen mit 0:2. Der SV Innerstetal gewann gegen GFK Salzgitter mit 5:2. Ausgefallen ist die Partie zwischen dem TSV Gielde und der SG Achim/Börßum. In der Bezirksklasse 2 wurden sämtliche Spiele mit Beteiligung der Kreisteams abgesagt.



Durch zwei Gegenspieler hindurch: Ehe die Ahlumer aber so spielen konnten, lagen sie erst einmal nach elf Minuten mit 0:2 gegen den VfR Dorstadt hinten. Erst nach der Pause drehten die Ahlumer auf und kamen in diesem hart umkämpften Derby zum 2:2-Endstand.

Foto: Uwe Schmidt

BV Germania II — SV Schladen 0:2 (0:1). Auf einem kämpferisch sehr hohen Niveau stand dieses Kreisderby am Grünen Platz. Schladens Trainer Horst Michallok meinte abschließend, daß die Germanen nicht wie ein Abstiegskandidat gespielt haben. Richard Fischl war zu entnehmen, daß Germania wesentlich besser gespielt hat als in den Begegnungen zuvor, doch gab es erneut niemanden, der die benötigten Tore erzielte.

Die Gäste aus Schladen gingen in der 39. Minute durch Künne in Führung. Sven Hahmann (78.) sorgte mit seinem sechsten Saisontreffer für die Entscheidung. Der Sieg für die Schladener geht in Ordnung, wie die Verantwortlichen beider Teams erklärten.

SF Ahlum — VfR Dorstadt 2:2 (1:2). Die Sportfreunde wurden kalt erwischt. Lubnow (9.) mit Eigentor und Christian Gluch (11.) brachten die Gäste aus Dorstadt mit 2:0 in Front. Für die Ahlumer hätte es noch schlimmer kommen können, doch Busse und Spöttel vergaben in aussichtsreicher Position. Kothe (34.) mit Kopfball nach Vorlage von Geffers erzielte den Anschlußtreffer.

Nach dem Wiederanpfiff machten die Ahlumer mächtig Druck, mußten aber bei gefährlichen Kontern des VfR auf der Hut sein. In der 66. Minute erzielte Winter mit einem direkten Freistoß aus 16 Metern den Ausgleich. In der Nachholspielzeit hätten die Ahlumer beinahe noch den Siegtreffer erzielt, doch blieb der Ball kurz vor der Torlinie liegen, und ein Dorstädter Abwehrspieler rettete für seinen schon geschlagenen Torwart.

FC Othfresen — TSV Schöppenstedt 1:4 (1:2). Die Schöppenstedter ziehen unaufhaltsam ihre Bahnen in Richtung Aufstieg. Obwohl die bis zu diesem Spiel ebenfalls noch unbesiegten Gastgeber kräftig gegenhielten, sprang am Ende dieser deutliche Sieg für den Herbstmeister heraus. Schrader (4.) und Borzecki (16.) sorgten bereits für eine frühe Vorentscheidung. Die Gastgeber hatten danach vier hochkarätige Chancen, doch hielt Christian Fricke dreimal prächtig. Nur in der 20. Minute war er machtlos.

Waldemar Borzecki in der 73. und 76. Minute machte dann für den TSV endgültig alles klar. Einmal nahm er einen langen Abschlag von Torwart Fricke auf und machte im Alleingang das Tor und zum anderen wurde er von Hylla und Specht glänzend freigespielt. In der 77. Minute stellte Torwart Fricke seine glänzende Form unter Beweis und hielt einen Foulelfmeter.

PSV Bad Harzburg — TSV Volzum 3:0 (1:0). Die Volzumer fühlten sich vom Schiedsrichter klar benachteiligt. In der 55. Minute erhielt Torwart Köchy die Rote Karte wegen eines angeblichen Fouls, das keiner sah, und nacheinander erhielten Hacke (60.), Oliver Schäfer (67.) und Wolf (68.) Zeitstrafen, so daß die Volzumer teilweise nur mit sieben Mann auf dem Feld standen. Die Treffer für die Gastgeber fielen in der 31., 76. und 77. Minute.

SV Innerstetal — GFK Salzgitter 5:2 (3:2). Das Ergebnis zeigt nicht, wie stark der Aufsteiger aus Salzgitter wirklich gespielt hat. Selbst die Gastgeber sprachen davon, daß das Ergebnis zu hoch ausgefallen ist. Die Treffer für den SVI erzielten Enge (10.), Hülsbusch (11., 75. und 85.) sowie Huck (44.). Die Gegentreffer fielen in der 20. und 45. Minute.

Rückrundenauftakt in der Bezirksklasse 4

Gleich vier Kreisderbys stehen auf dem Programm

WOLFENBUTTEL (hf) Gleich vier Kreisderbys stehen zum Rückrundenbeginn in der Bezirksklasse 4 auf dem Programm. Die Sportfreunde Ahlum empfangen den Nachbarn TSV Volzum, der VfR Dorstadt muß beim starken SV Innerstetal antreten, BV Germania II empfängt Spitzenreiter TSV Schöppenstedt, und der TSV Gielde empfängt im zweiten Nachbarschaftsderby den SV Schladen. Die SG Achim/Börßum hat sich mit der FG Vienenburg/Wiedelah auseinanderzusetzen. Alle Spiele beginnen am Sonntag um 14 Uhr.

SF Ahlum — TSV Volzum. Punkte wollen beide Teams erringen. Nur sind die Voraussetzungen sehr unterschiedlich. Die Gastgeber wollen mit einem Sieg ihre Verfolgerposition von Spitzenreiter Schöppenstedt untermauern. So lautet die Devise von Trainer Helmut Kasten auch, voll auf Sieg zu spielen. Alles andere als ein doppelter Punktgewinn wäre eine Enttäuschung für ihn.

Für die Gäste aus Volzum geht es schlichtweg ums Überleben in der Klasse. Der Tabellenletzte hat jetzt schon drei Punkte Rückstand zu einem rettenden Platz. In Ahlum soll mindestens ein Punkt erkämpft werden, um nicht noch weiteren Boden zu verlieren.

SV Innerstetal — VfR Dorstadt. Beide Teams stehen zur Zeit jenseits von Gut und Böse. Für die Gastgeber zählt in diesem Kreisderby nur ein doppelter Punktgewinn, um wenigstens ein wenig Tuchfühlung zum Tabellenführer halten zu können.

Nicht unterkriegen lassen wollen sich die Gäste aus Dorstadt, die nach langer Durststrecke in den vergangenen Jahren mal wieder in oberen Tabellenregionen zu finden sind. Ziel von Trainer Lothar Heinzig ist es, aus Baddeckenstedt mindestens einen Punkt zu entführen.

BV Germania II — TSV Schöppenstedt. Wohl kaum eine Chance dürfte Gastgeber Germania in diesem Derby haben. Zu souverän haben die Gäste aus Schöppenstedt in den bisherigen Spielen aufgetrumpft. Die Germanen wollen gegen den Spitzenreiter Schadensbegrenzung betreiben und versuchen, wenigstens einen Punkt am Grünen Platz zu behalten.

Etwas Brisanz liegt dennoch in diesem Derby. Die Schöppenstedter haben sich mit Stürmer Jörg Löhnert für die Rückrunde erheblich verstärkt, der bisher in der ersten Mannschaft der Gastgeber auflief. Die Zielsetzung des TSV ist ganz klar: Trainer Haase fordert beide Punkte.

TSV Gielde — SV Schladen. Ebenfalls ein Kreisderby, in dem es um viel geht. Die Gastgeber benötigen dringend beide Punkte, um endlich den Anschluß an das Mittelfeld der Tabelle herzustellen.

Etwas vorgenommen haben sich aber auch die Schladener, denn bei einer erneuten Niederlage würden sie im Mittelfeld der Tabelle versinken. Für Trainer Horst Michallok zählt deshalb ebenfalls nur ein Sieg. Ein Nachbarschaftsderby also, das es in sich hat, und das sicherlich wie im Hinspiel vor vielen Zuschauern über die Bühne gehen wird.

SG Achim/Börßum — FG Vienenburg/Wiedelah. Mit einem doppelten Punktgewinn will sich die Spielgemeinschaft in die Winterpause verabschieden. Mit den Gästen aus Vienenburg hat man eh noch eine Rechnung offen. Das Hinspiel zu Saisonbeginn wurde nur denkbar knapp verloren. Trainer Horst Biehl hofft, daß seine Mannschaft entsprechend engagiert zu Werke gehen wird.

ganz ob

Bezirksklasse, Staffel 4

PSV Bad Harzburg - SC Harlingerode	3:3
SF Ahlum - TSV Volzum	6:2
SV Innerstetal - VfR Dorstadt	5:1
SV Rammelsberg - GFK Salzgitter	ausgef.
FC Othfresen - SV Sudmerberg	2:1
Germ. Wolfenb. II - TSV Schöppenstedt	0:4
TSV Gielde - SV Schladen	1:5
SG Achim/Börßum - FG Vienenb./Wied.	5:1

1.	TSV Schöppenstedt	16	13	3	0	45:15	29:3
2.	SV Innerstetal	16	10	4	2	58:37	24:8
3.	SF Ahlum	16	8	7	1	45:21	23:9
4.	FC Othfresen	16	5	10	1	41:32	20:12
5.	SV Schladen	16	8	3	5	36:22	19:13
6.	PSV Bad Harzburg	15	7	4	4	34:25	18:12
7.	VfR Dorstadt	15	7	3	5	32:26	17:13
8.	FG Vienenb./Wied.	16	8	0	8	23:31	16:16
9.	SV Sudmerberg	16	6	3	7	31:30	15:17
10.	SG Achim/Börßum	15	4	6	5	25:24	14:16
11.	SV Rammelsberg	15	3	6	6	26:36	12:18
12.	SC Harlingerode	16	3	4	9	30:42	10:22
13.	GFK Salzgitter	15	3	3	9	18:36	9:21
14.	TSV Gielde	15	4	1	10	25:45	9:21
15.	Germ. Wolfenb. II	16	4	1	11	15:41	9:23
16.	TSV Volzum	16	1	4	11	20:41	6:26

...den 2:0 gegen den BSC Braun... Foto: Henning Fricke Schmidt (...

Fußball — Bezirksklasse 4: TSV Volzum und BV Germania II bleiben nach erneuten Niederlagen weiter am Tabellenende

TSV Schöppenstedt souverän auf Meisterschaftskurs

WOLFENBÜTTEL (hf) Für eine wahre Torflut sorgten die Kreisteams in der Bezirksklasse 4. Da es aber gleich vier Kreisderbys gab, mußten selbstverständlich einige von ihnen auch kräftig Gegentreffer hinnehmen.

Die Sportfreunde Ahlum besiegten den Nachbarn TSV Volzum gleich mit 6:2. Im anderen Nachbarschaftsderby verlor der TSV Gielde zu Hause gegen den SV Schladen mit 1:5. Spitzenreiter TSV Schöppenstedt bleibt nach einem 4:0-Erfolg bei BV Germania II weiterhin ungeschlagen. Der SV Innerstetal festigte mit einem 5:1-Erfolg gegen den VfR Dorstadt den zweiten Tabellenplatz. Die SG Achim/Börßum hat nach einem 5:1 gegen die FG Vienenburg/Wiedelah den Anschluß an das Tabellenmittelfeld endgültig hergestellt.

SF Ahlum — TSV Volzum 6:2 (4:0). So deutlich wie es das Ergebnis aussagt, lief das Spiel zu Beginn des Spiels eigentlich nicht. Die Gäste aus Volzum spielten in diesem Derby gut mit und hatten auch die erste Chance. Als Ralf Kothe (9.) dann plötzlich links durch war, hatten die TSVer zudem Pech, daß Thorsten Regel den Ball ins eigene Tor abfälschte. Das 2:0 durch Germer (20.) fiel ebenfalls in eine Drangperiode der Gäste.

Völlig von der Rolle war der TSV allerdings in der 39. und 41. Minute, als nacheinander Hartmann und Germer die konfuse TSV-Abwehr ausspielten und den Halbzeitstand sicherstellten. Per Kopf gelang Kothe (55.) bereits die endgültige Entscheidung. Ebers (66.) verkürzte auf 5:1. Den alten Abstand stellte Sander in der 76. Minute mit einem herrlichen Schuß aus halbrechter Position her. Oliver Schäfer sorgte in der Schlußminute für eine Ergebniskorrektur.

TSV Gielde — SV Schladen 1:5 (0:2). Ein typisches Nachbarschaftsderby fand auf dem Gielder Eichberg statt. Versteckte Fouls auf beiden Seiten zwangen den Schiedsrichter immer wieder zum Eingreifen. Der Schladener Frank Voss sah allerdings in der 79. Minute nach einer Tätlichkeit gegen Helmut Mrozek die rote Karte. Gleichzeitig gab es auch einen Elfmeter für die Gastgeber, den diese aber nicht nutzen konnten.

Nikki Reuer (33.) brachte die Schladener in Führung, die Voss (40.) zum Halbzeitstand ausbaute. Torjäger Künne (48.) gelang in der Drangphase der Gielder das vorentscheidende 3:0 für den SV. Gören verkürzte in der 66. Minute. Voss stellte mit seinem zweiten Treffer bereits zwei Minuten später den alten Abstand wieder her. In der Schlußminute gelang Künne nach einem herrlichen Konter gar noch der fünfte Schladener Treffer.

SV Innerstetal — VfR Dorstadt 5:1 (3:0). Die Gastgeber gestalteten die erste Halbzeit sehr offensiv und lagen nach Treffern von Karsten Weichert (36.), Künast (39.) und Huck (42.) bereits deutlich in Führung. Thomas Spöttel gelang in der 74. Minute der Anschlußtreffer für den VfR, als sich die Gastgeber nach der beruhigenden Führung etwas zurückzogen.

Dieser Treffer rüttelte den SVI aber noch einmal wach, und er kam durch Flohr (82.) und Enge (89.) zu weiteren Erfolgen. Der Sieg für den SVI geht voll in Ordnung. Die Chancen während des gesamten Spiels waren prozentual genauso verteilt, wie es am Ende das Ergebnis aussagt.

BV Germania II — TSV Schöppenstedt 0:4 (0:2). Auch die Germanen konnten dem Spitzenreiter kein Bein stellen, zu souverän gestalteten die TSVer das Spielgeschehen. Aus einer sicheren Abwehr heraus zogen die Schöppenstedter ihr Spiel auf und kamen so am Ende zu einem deutlichen Sieg.

Die Germanen haderten einmal mehr mit dem Schiedsrichter, was ihnen zwei Zeitstrafen einbrachte, und so den eigenen Spielfluß durcheinanderbrachte. Der TSV nutzte dies konsequent und gewann nach Treffern von Schrader (2.), Weber (44. und 63.) sowie Bro... ecki (79.) verdient.

SG Achim/Börßum — FG Vie... burg/Wiedelah 5:1 (0:0). Einer kata... phalen Vorstellung der Gastgeber ... den ersten 45 Minuten folgte eine ... rauschende Vorstellung in der zwei... Spielhälfte. Stefan Brinkmann brach... die Gastgeber mit zwei herrlichen Fr... stoßtoren in der 47. und 48. Minute ... Führung.

Nach einer Musterkombiantion zw... schen Oliver Rosenau und Traen M... san gelang Holger Hadamik (58.) b... reits der vorentscheidende Treffer. D... nach wollten die SGer wieder einm... auf Torejagd gehen und fingen sich ... prompt den Anschlußtreffer (81.) ein... Holger Hadamik (82.) mit einem Alleing... gang und Oliver Rosenau (88.) mit ei... nem Freistoß stellten schließlich den ... Endstand her.



Zum Teil recht konfus ging es in der Volzumer Abwehr (rechts) zu. Die Ahlumer Stürmer (von links) Bernd Hartmann (ein Treffer), Ralf Kothe (zwei Treffer) und Jörg Winter nutzten dies konsequent aus. *Foto: Henning Fricke*

Sport

SV Schladen lädt zum Hallen-Fußballturnier ein

Insgesamt 12 Mannschaften am Start · Endrunde wird am Sonntag ausgespielt

Der SV Schladen veranstaltet am kommenden Wochenende ein großes Hallen-Fußballturnier in der Schladener Doppelturnhalle. Spartenleiter Thomas Bracke, der sich seit Amtsantritt einiges vorgenommen hat, hat dieses Turnier organisiert. Insgesamt kämpfen in der Vorrunde, die am kommenden Sonnabend, dem 2. Januar, ausgespielt wird, 12 Mannschaften (Bezirks- und Kreisebene) um den Einzug in die Endrunde. Turnierbeginn ist um 14 Uhr und gegen 19 Uhr wird die Vorrunde beendet sein. Die Gruppeneinteilung sieht wie folgt aus: In der Gruppe I spielen: TSV Gielde, SC Hornburg, TSV Lengde, SG Vienenburg, TSV Lochtum und der SV Schladen I als Gastgeber. In der Gruppe II spielen: VfR Dorstadt, Lüttgenrode, TSV Groß Flöthe, Osterwieck und Klein Mahner sowie der SV Schladen II.

Die drei erstplacierten Mannschaften jeder Gruppe qualifizieren sich für die Finalrunde, die dann am Sonntag, 3. Januar, ab 10 Uhr ausgetragen wird. Beträgt die Spieldauer in der Vorrunde 1 x 10 Minuten, so wird in der Endrunde 1 x 15 Minuten gespielt. Die sechs Endrundenteilnehmer erhalten jeweils einen Preis. Die Siegerehrung wird gegen 15 Uhr vorgenommen.

Für das leibliche Wohl sorgen – sowohl in flüssiger wie auch in fester Form – an den beiden Turniertagen die Spielerfrauen der SV-Ersten. Der SV Schladen würde sich freuen, wenn dieses Turnier zum Auftakt des Jubiläumsjahres (der SV Schladen wird 75 Jahre alt), ein voller Erfolg wird. Hierzu wird allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg gewünscht und den hoffentlich zahlreichen Zuschauern spannende und faire Spiele.

Zum Ende des Fußballjahres 1992 dankt der SV Schladen allen Aktiven (auch Ehefrauen) sowie passiven Mitgliedern für ihr stetes Engagement und wünscht allen einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Zwölf Teams eingeladen

Zwei Tage Hallenfußball in Schladen

SCHLADEN (hf) Mit einem großen Hallenfußballturnier wartet der SV Schladen bereits am ersten Wochenende im neuen Jahr auf. Heute und morgen spielen in der Schladener Doppelturnhalle insgesamt zwölf Mannschaften um Siege und Prämien.

Eingeladen haben die Schladener den Bezirksligisten FC Groß Döhren, die in der Bezirksklasse spielende FG Vienenburg/Wiedelah, den VfR Dorstadt und den TSV Gielde. Das Feld vervollständigen der TSV Liebenburg, der SC Hornburg, der SC Lengde, Klein Mahner, Eintracht Osterwieck und der SC Lüttgenrode. Die Gastgeber schicken zwei Mannschaften ins Rennen.

Gespielt wird heute ab 14 Uhr in zwei Gruppen zu je sechs Mannschaften. Die drei Erstplazierten der beiden Gruppen müssen am Sonntag, ebenfalls ab 14 Uhr, nochmals antreten. Im Spiel jeder gegen jeden wird dann der Turniersieger ermittelt.

Die Gastgeber haben Geld- und Sachpreise ausgesetzt, die unter den sechs Bestplazierten ausgespielt werden. Die Veranstalter erwarten zahlreiche Zuschauer zu diesem Turnier.

Zweitägiges Hallenturnier in Schladen

Die Gastgeber dominierten

SCHLADEN (hf) Mit einem Sieg der Gastgeber endete das zweitägige Hallenfußballturnier des SV Schladen. Vor zumindest am Sonnabend vollbesetzten Rängen boten die insgesamt zwölf Teams recht ansprechenden Hallenfußball, wie Schladens Trainer Horst Michallok berichtete.

Ging es nach Michalloks Angaben am Sonnabend noch äußerst fair zu, wurde im Verlauf der Endrunde am Sonntag doch etwas härter gespielt. „Es war zwar härter, vor allem körperbetonter, aber immer so fair, daß kein Spieler verletzt wurde", freute sich Horst Michallok über die Vorgehensweise der beteiligten Spieler, denn es ging immerhin um Geldprämien für die Mannschaftskassen.

Am Sonnabend wurde in zwei Gruppen zu je sechs Mannschaften gespielt, die Spieldauer betrug zehn Minuten. In der ersten Gruppe setzten sich mit jeweils 7:3 Punkten SV Schladen I, TSV Gielde und der TSV Lochtum durch. Mit je 3:7 Punkten zogen hier der SC Hornburg, der TSV Lengde und die FG Vienenburg/Wiedelah den kürzeren.

In der zweiten Gruppe schafften der SV Schladen II, Eintracht Osterwieck (je 8:2 Punkte) und der VfR Dorstadt (5:5) den Einzug in die Endrunde. Pech hatte der TSV Groß Flöthe, der nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses auf Platz vier kam. Keine Chance hatten in dieser Gruppe Lüttgenrode und Klein Mahner.

Die sechs Mannschaften, die den Einzug in die Endrunde schafften, mußten am Sonntag über jeweils 15 Minuten jeder gegen jeden spielen. Zur Überraschung von Horst Michallok spielten die Dorstädter hier gegenüber dem Vortag sehr stark auf und kamen im Endklassement auf den zweiten Platz (7:3 Punkte). Enttäuschend dagegen die Gielder, die am Vortag noch prächtig aufspielten, sich am Ende aber auf dem letzten Platz wiederfanden. Den ersten Platz belegte Schladen II mit 8:2 Punkten, Platz drei Schladen I mit 5:5 Punkten und dem besseren Torverhältnis vor dem TSV Lochtum. Fünfter wurde Eintracht Osterwieck mit 4:6 Punkten.



Zweikampf zwischen einem Dorstädter (rechts) und einem Spieler aus Groß Flöthe. Die Flöther gewannen zwar mit 1:0, landeten aber nach den Gruppenspielen hinter den Dorstädtern. *Foto: Henning Fricke*

Platz 3 für den SV Schladen

Sehenswerten Hallenfußball bekamen die gut 100 Zuschauer am letzten Sonnabend beim Hallenfußball-Turnier des VfR Dorstadt in der Schladener Doppelturnhalle zu sehen. Nach ausgeglichenem Verlauf setzte sich am Ende mit dem SV Broitzem (Bezirksklasse 3) die spielstärkste Mannschaft durch. Der SV Schladen konnte den „Heimvorteil" nur bedingt nutzen und mußte sich mit dem 3. Platz begnügen, wobei es an der Tabellenspitze sehr eng zuging.

Die Tabelle: 1. SV Broitzem 6:1 Tore, 9:3 Punkte; 2. MTV Groß Denkte 8:5, 8:4; 3. SV Schladen 6:5, 7:5; 4. SC 18 Harlingerode 6:6, 6:6; 5. TSV Volzum 6:8, 4:8;2 6. VfR Dorstadt 4:7, 4:8; 7. SV Sudmerberg 6:10, 4:8.

Fußball - Bezirksklassen: Vier vorgezogene Spiele läuten die Rückrunde ein

SG Achim/Börßum plant den TSV-Sturz

WOLFENBÜTTEL (hf) Mit jeweils zwei Spielansetzungen in den Bezirksklassen 2 und 4 beginnt die Rückrunde auf der Fußball-Bezirksebene für die Kreisvertreter. In der Staffel 4 empfängt der VfR Dorstadt zum Nachholspiel den PSV Bad Harzburg. Vorgezogen wurde die Begegnung zwischen der SG Achim/Börßum und dem ungeschlagenen Spitzenreiter TSV Schöppenstedt. In der Staffel 2 kommt es zum Derby zwischen dem VfR Weddel und dem MTV Schandelah/Gardessen. Der TuS Cremlingen muß beim SV Nordsteimke antreten. Alle Spiele sollen, sofern es die Wetterverhältnisse zulassen, am Sonntag um 14.30 Uhr angepfiffen werden.

VfR Dorstadt — PSV Bad Harzburg. Gleich zum Rückrundenauftakt haben es die Dorstädter mit einem schwer einzurechnenden Gegner zu tun. Aus einer gesicherten Abwehr heraus wollen sie ihre zuletzt gezeigten Leistungen wiederholen und sich mit einem doppelten Punktgewinn in heimischen Gefilden in der oberen Tabellenregion festsetzen.

SG Achim/Börßum — TSV Schöppenstedt. Erst drei Minuspunkte haben die Schöppenstedter auf ihrem Konto, einen davon aus dem Heimspiel gegen die Gastgeber dieses Spiels.

Beide Teams wollen in Bestbesetzung auflaufen und den zahlreich zu erwartenden Zuschauern ein interessantes Derby bieten. TSV-Coach Hans-Joachim Haase zeigt vor den Gastgebern auch einigen Respekt: „Dort zu gewinnen wird nicht einfach werden, dennoch wollen wir alles Mögliche versuchen, um auch weiterhin ungeschlagen zu bleiben." Viel vorgenommen hat sich auch die SG, die dem souveränen Spitzenreiter als erste einen doppelten Punktverlust beibringen will.

VfR Weddel — MTV Schandelah/Gardessen. Ein interessantes Derby für die Zuschauer in Weddel. Die Gastgeber wollen mit einem Sieg den Anschluß an das Mittelfeld der Tabelle sicherstellen. Die MTVer hingegen kämpfen schon jetzt mit dem Rücken zur Wand. Ziel der Dinter-Truppe ist es, mindestens einen Punkt im Kampf gegen den Abstieg zu erkämpfen.

SV Nordsteimke — TuS Cremlingen. Ein schwerer Gang steht den Cremlingern in Nordsteimke bevor. Zwar gab es im Hinspiel eine Punkteteilung, doch werden die Gastgeber, die im oberen Tabellendrittel angesiedelt sind, die Punkte nicht einfach verschenken.



Der Kampf um Punkte geht wieder los. Gleich zum Auftakt will die SG Achim/Börßum dem Favoriten aus Schöppenstedt beide Punkte abnehmen.

Foto: „WZ"-Archiv

Fußball — Bezirksklasse 4: Mehrere Kreisteams schon in akuter Abstiegsnot — Drei Kreisderbys

Gielde will Herbstmeister Schöppenstedt ärgern

WOLFENBÜTTEL (hf) Nachdem am vergangenen Wochenende die drei angesetzten Spiele allesamt den Wetterverhältnissen zum Opfer fielen, hoffen die neun Kreisteams in der Bezirksklasse 4 nun, zumindest am kommenden Wochenende in das Spielgeschehen einzugreifen. Alle Spiele sollen am Sonntag stattfinden. Bereits um 11 Uhr muß der BV Germania II beim SV Sudmerberg dem Ball nachjagen.

Ab 15 Uhr steigen dann gleich drei Kreisderbys. Der SV Schladen empfängt den Nachbarn SG Achim/Börßum, Herbstmeister TSV Schöppenstedt hat den TSV Gielde zu Gast, und der TSV Volzum empfängt den SV Innerstetal. Heimrecht genießt auch der VfR Dorstadt gegen den SV Rammelsberg.

VfR Dorstadt — SV Rammelsberg. An ihre zuletzt gezeigten Leistungen wollen die Dorstädter auch in der Rückserie anknüpfen. Mit den Gästen aus Goslar haben sie zudem noch eine Rechnung zu begleichen. Die 2:3-Schlappe aus dem Hinspiel soll auf jeden Fall, so Trainer Lothar Heinzig, wettgemacht werden.

SV Schladen — SG Achim/Börßum. Beide Teams brauchen dringend Punkte. Die Gastgeber, um nicht den Anschluß an das obere Tabellendrittel zu verlieren, und die Gäste, um nicht ins untere Tabellendrittel abzurutschen. Auf der Achimer Alm trennten sich die Nachbarn 1:1-Unentschieden.

SV-Coach Michallok fordert von seiner Truppe also einen doppelten Punktgewinn. SG-Trainer Horst Biehl wäre schon froh, einen Punkt aus Schladen zu entführen. Trotz der Winterpause ist die Verletztenliste bei der Spielgemeinschaft immer noch sehr lang.

TSV Schöppenstedt — TSV Gielde. Voll auf Sieg spielen wollen die Aufstiegsaspiranten aus der Elmstadt. Der nur mit drei Minuspunkten belastete Spitzenreiter kann seine beste Formation aufbieten.

Für eine Uberraschung hingegen wollen die abstiegsgefährdeten Gäste aus Gielde sorgen, indem sie es zumindest versuchen wollen, dem Tabellenführer ein Bein zu stellen. Das erste Spiel gewannen die Schöppenstedter mit 2:0.

SC Harlingerode — SF Ahlum. Mit einem doppelten Punktgewinn wollen die Sportfreunde in die Rückserie starten. Noch nicht vergessen ist der Punktverlust aus dem Hinspiel, das 2:2 endete. Außerdem wollen die Ahlumer nicht die Tuchfühlung zur Tabellenspitze verlieren. Entscheidend wird sein, wie die Gastgeber die Winterpause verkraftet haben, wurden sie in den letzten Spielen doch manchmal arg gerupft.

SV Sudmerberg — BV Germania II. Mindestens einen, wenn nicht gar beide Punkte, wollen und müssen die Germanen aus Goslar mitnehmen. Alles andere wäre schon fast fatal. Die Prietz-Truppe steht nach einer Niederlagenserie zum Ende der Hinrunde sowieso schon mit dem Rücken zur Wand. Das erste Spiel konnten die Germanen mit 2:1 für sich entscheiden.



Ahlumer Luftsprung: Zum Höhenflug ansetzen können die Sportfreunde nur mit einem Sieg in Harlingerode. Sie dürften Tabellenführer Schöppenstedt aber ebensowenig noch einholen können wie die Volzumer (am Boden). *Foto: Fricke*

TSV Volzum — SV Innerstetal. Der TSV steht wieder einmal ohne Trainer da und hat es zum Rückrundenbeginn auch gleich mit dem Tabellenzweiten aus Baddeckenstedt zu tun. Für den SVI zählt in Volzum nur ein Sieg, um nicht schon jetzt den Anschluß an Spitzenreiter Schöppenstedt zu verlieren. Einen Sieg benötigen aber auch die Volzumer ganz dringend. Denn auch hier gilt wie bei den Germanen: Eine Niederlage würde sie im Abstiegskampf fast aussichtslos zurückwerfen. Bereits das Hinspiel verloren die TSVer mit 2:4.

Fußball - Bezirksklasse 4: BV Germania II, TSV Volzum und TSV Gielde wollen gegen den Abstieg punkten

Ahlum: Mit Sieg gegen Harzburg Anschluß zur Spitze wahren

WOLFENBÜTTEL (hf) Nur ein Teilprogramm steht in der Bezirksklasse 4 auf der Tagesordnung. Die SG Achim/Börßum, der SV Schladen und Spitzenreiter TSV Schöppenstedt haben spielfrei. Zu Freitagspielen empfangen der TSV Gielde den SV Sudmerberg, die SF Ahlum den PSV Bad Harzburg, BV Germania II den GFK Salzgitter und der SV Innerstetal den SC Harlingerode.

Der VfR Dorstadt ist zu Gast beim FC Othfresen, und der TSV Volzum muß beim SV Rammelsberg antreten. Sofern die Wetterverhältnisse mitspielen, werden alle Spiele am Sonntag um 15 Uhr angepfiffen.

FC Othfresen — VfR Dorstadt. Ein schwerer Gang steht dem Team von Trainer Lothar Heinzig bevor. Bei den Remis-Spezialisten aus dem Vorharz gilt es, die gute Ausgangsposition zu bestätigen. Mit einem Punkt wie im Hinspiel wären die Dorstädter schon zufrieden.

TSV Gielde — SV Sudmerberg. Einiges gutzumachen haben die Gielder im Spiel gegen den SV Sudmerberg. Im Hinspiel gab es für den Bezirksligaabsteiger eine deftige 2:5-Schlappe. Punkte werden in Gielde dringend benötigt, will man nicht schon wieder in den Abstiegssog geraten.

SF Ahlum — PSV Bad Harzburg. Die Devise der Sportfreunde ist klar definiert. Gegen die Harzburger soll gewonnen werden, um auch weiterhin Tuchfühlung zur Tabellenspitze zu halten. Bereits im Hinspiel überraschten die Ahlumer, als sie mit einem 2:1-Erfolg beide Punkte aus dem Harz mit nach Hause nehmen konnten. Allerdings warnt Trainer Kasten vor einer Unterschätzung des Gegners.

BV Germania II — GFK Salzgitter. Ebenfalls voll auf Sieg spielen wollen die Germanen. Die türkische Mannschaft aus Salzgitter soll von Anfang an unter Druck gesetzt werden. Mit einem schnellen Tor könnte die Entscheidung schon zugunsten der Prietz-Truppe fallen. Kommen die Salzgitteraner aber erst einmal ins Spiel, wird es ganz schwer.

SV Rammelsberg — TSV Volzum. Von den wenigen Pluspunkten, die die Volzumer in dieser Saison einfahren konnten, resultieren zwei aus dem Hinspiel. Allerdings wird es jetzt wesentlich schwerer sein, die gleiche Tat zu vollbringen.

SV Innerstetal — SC Harlingerode. Die Torfabrik aus Baddeckenstedt lauert schon wieder auf den nächsten Gegner. Dran glauben soll diesmal der SC Harlingerode, der bereits im Hinspiel sechs Tore durch den SVI kassierte. Allerdings hielten die Gäste damals kräftig dagegen und man erzielte selbst vier Treffer. Die Abwehrschwäche müssen die Innerstetaler abstellen, um den Anschluß an die Tabellenspitze nicht zu verlieren.

Bezirksklasse, Staffel 4

SV Innerstetal - SC Harlingerode	3:0
SV Rammelsberg - TSV Volzum	1:1
FC Othfresen - VfR Dorstadt	1:3
Germ. Wolfenb. II - GFK Salzgitter	0:0
TSV Gielde - SV Sudmerberg	4:2
SF Ahlum - PSV Bad Harzburg	2:2

1.	TSV Schöppenstedt	16	13	3	0	45:15	29:3
2.	SV Innerstetal	17	11	4	2	61:37	26:8
3.	SF Ahlum	17	8	8	1	47:23	24:10
4.	FC Othfresen	17	5	10	2	42:35	20:14
5.	SV Schladen	16	8	3	5	36:22	19:13
6.	PSV Bad Harzburg	16	7	5	4	36:27	19:13
7.	VfR Dorstadt	16	8	3	5	35:27	19:13
8.	FG Vienenb./Wied.	16	8	0	8	23:31	16:16
9.	SV Sudmerberg	17	6	3	8	33:34	15:19
10.	SG Achim/Börßum	15	4	6	5	25:24	14:16
11.	SV Rammelsberg	16	3	7	6	27:37	13:19
12.	TSV Gielde	16	5	1	10	29:47	11:21
13.	GFK Salzgitter	16	3	4	9	18:36	10:22
14.	SC Harlingerode	17	3	4	10	30:45	10:24
15.	Germ. Wolfenb. II	17	4	2	11	15:41	10:24
16.	TSV Volzum	17	1	5	11	21:42	7:27

Fußball - Bezirksklasse 4: Keines der sechs Kreisteams hat am vergangenen Wochenende verloren

VfR Dorstadt überraschte mit einem 3:1-Erfolg in Othfresen

WOLFENBÜTTEL (hf) Ein erfreuliches Wochenende gab es für die sechs im Einsatz gewesenen Kreisteams in der Bezirksklasse 4. Keine der Mannschaften verlor. Drei Siegen standen drei Unentschieden gegenüber. Der VfR Dorstadt gewann beim FC Othfresen mit 3:1, der TSV Gielde besiegte den SV Sudmerberg mit 4:2, und der SV Innerstetal schlug den SC Harlingerode mit 3:0.

Die Sportfreunde Ahlum spielten daheim 2:2 gegen den PSV Bad Harzburg, der TSV Volzum holte beim 1:1 in Rammelsberg einen wichtigen Punkt im Kampf gegen den Abstieg, und BV Germania II trennte sich von GFK Salzgitter torlos 0:0.

FC Othfresen — VfR Dorstadt 1:3 (1:1). Einen erfreulichen Saisonauftakt gab es für die Dorstädter in Othfresen. Axel Lockemann brachte den VfR in der 27. Minute in Führung, die die Gastgeber bereits vier Minuten später ausgleichen konnten. Für die Entscheidung zugunsten des VfR sorgten Sieghold (73.) und Schönfeldt (86.). Die erste Spielhälfte verlief noch sehr ausgeglichen, doch in den zweiten 45 Minuten lagen die Vorteile einwandfrei beim VfR, wobei Spöttel und Sieghold noch klare Chancen vergaben.

TSV Gielde — SV Sudmerberg 4:2 (2:2). Förmlich überrannt wurden die Gielde von den Gästen in den ersten Minuten des Spiel. Bereits nach zwölf Minuten lag man mit 0:2 in Rückstand. Reichel (14.) und Schmidt (19.) sorgten dann mit ihren Treffern aber für mehr Ruhe im Spiel des TSV. Die endgültige Entscheidung zugunsten des TSV fiel erst in der Schlußphase, als Mrozek (86.) und Müller (90.) trafen. Vorher vergaben Mrozek, Müller, Gören und Loske Chancen aus aussichtsreicher Position.

SF Ahlum — PSV Bad Harzburg 2:2 (0:2). Einen starken Beginn konnten die Ahlumer nicht in Tore ummünzen. Als dann die Gäste erstmals gefährlich vor dem Ahlumer Gehäuse auftauchten, stand es auch schon 0:1 (28.). Nur vier Minuten später stand es dann gar 0:2. Dafür, daß wenigstens ein Punkt in Ahlum blieb sorgten Jörg Winter (59.) und Ralf Kothe (67.). Die Ahlumer verloren einen Punkt, obwohl sie ständig überlegen waren. Den Gästen wurde aber bescheinigt, daß sie spielerisch sehr stark waren und ihre Chancen optimal nutzten.

SV Innerstetal — SC Harlingerode 3:0 (1:0). Die Torfabrik der Baddeckenstedter funktionierte auch im ersten Spiel im neuen Jahr. Enge in der 18. und 89. Minute sowie Balint per Foulelfmeter in der 72. Minute sorgten für die Entscheidung zugunsten des SVI. Das eigentliche Plus des Innerstetaler Spiels, das Kontern, war an diesem Sonntag allerdings recht wenig zu sehen.

BV Germania II — GFK Salzgitter 0:0. Auf einem schwer zu bespielenden Hartplatz hatten beide Teams deutliche Probleme, den Ball unter Kontrolle zu bekommen. In der ersten Spielhälfte hatten die Gäste mehr vom Spiel und in der zweiten Hälfte die Gastgeber, so daß die Punkteteilung am Ende gerecht ist. Allerdings konnten Strube und Ravski zwei hochkarätige Chancen nicht nutzen.

SV Rammelsberg — TSV Volzum 1:1 (0:0). Mit einem verwandelten, aber zweifelhaft erscheinenden, Elfmeter konnten die Gastgeber in der 75. Minute die Führung erzielen. Glück hatten die TSVer dann in der 85. Minute, als der SV-Keeper einen von Hintze getretenen Eckstoß ins eigene Tor abfälschte. Das es bei der Punkteteilung blieb, hatten die Volzumer zum Schluß ihrem wiedergenesenen Torhüter Bogdan Pawlaczyk zu verdanken, der einige kritische Situationen bereinigte.

Derbys finden in Dorstadt und Schöppenstedt statt

WOLFENBÜTTEL (hf) Zwei Kreisderbys finden an diesem Wochenende in der Bezirksklasse 4 statt. Der VfR Dorstadt trifft auf den BV Germania II, und Spitzenreiter TSV Schöppenstedt empfängt den SV Schladen. Jeweils auswärts antreten müssen die SG Achim/Börßum beim SV Sudmerberg, der TSV Gielde bei GFK Salzgitter, die SF Ahlum bei der FG Vienenburg/Wiedelah und der SV Innerstetal beim PSV Bad Harzburg. Heimrecht hat der TSV Volzum gegen den FC Othfresen. Während die SG Achim/Börßum bereits um 11 Uhr antreten muß, beginnen alle anderen Spiele am Sonntag um 15 Uhr.

VfR Dorstadt — BV Germania II. Die Dorstädter haben sich nach ihrem überraschenden Sieg in Othfresen im oberen Tabellenmittelfeld festgesetzt. Diese gute Ausgangsposition soll mit einem weiteren Sieg im Kreisderby untermauert werden. Die Germanen indes benötigen jeden Punkt im Kampf gegen den Abstieg. Die Prietz-Truppe will kämpferisch gegenhalten und versuchen, einen Punkt aus Dorstadt zu entführen.

SV Sudmerberg — SG Achim/Börßum. Einiges gut zu machen hat die Spielgemeinschaft beim Tabellennachbarn aus Goslar. Im Hinspiel gab es eine deutlich 0:4-Schlappe. SG-Trainer Horst Biehl hofft, daß dies genug Motivation für sein Team ist. Mit einem doppelten Punktgewinn würden die SGer ihr Punktekonto ausgleichen.

GFK Salzgitter — TSV Gielde. Auch der TSV hat einiges gutzumachen. Im Hinspiel gab es für den Bezirksligaabsteiger mit 1:4 ebenfalls eine deutliche Niederlage. Auf der vor Wochenfrist gezeigten Leistung will Trainer Lossau aufbauen. Mit einem Sieg beim Tabellennachbarn würden sich die Gielder zudem Luft im Abstiegskampf verschaffen.

FG Vienenburg/Wiedelah — SF Ahlum. Nach dem mageren Unentschieden vor Wochenfrist sollen jetzt die Gastgeber Federn und vor allem die Punkte den Ahlumern überlassen. Bei weiteren Punktverlusten wäre die gute Ausgangsposition dahin und auch die Minimalchance auf den Meistertitel.

TSV Schöppenstedt — SV Schladen. Beide Teams greifen erstmals in der Rückrunde in das Spielgeschehen ein. Der ungeschlagene und souveräne Spitzenreiter Schöppenstedt will mit einem Sieg in diesem Derby seine Führung weiter ausbauen. Die Schladener würden auch bei einer Niederlage nicht in Schwierigkeiten kommen. Das Michallok-Team hat mit dem Ausgang der Meisterschaft und mit dem Abstieg nichts mehr zu tun.

TSV Volzum — FC Othfresen. Nachdem die TSVer vor Wochenfrist einen wichtigen Punkt gegen den drohenden Abstieg errungen haben, soll jetzt gegen den FC Othfresen ein doppelter Punktgewinn her. Allerdings ist man sich in Volzum im klaren, daß dies ein schweres Unterfangen sein wird.

PSV Bad Harzburg — SV Innerstetal. Während die Gastgeber mit dem Ausgang der Meisterschaft nichts mehr zu tun haben dürften, sind die Innerstetaler zur Zeit die einzigen, die den Schöppenstedtern noch gefährlich werden könnten. Voraussetzung sind aber eigene doppelte Punktgewinne und gleichzeitige Ausrutscher des Spitzenreiters.

75jähriges Jubiläum des SV Schladen

Festball mit Frühstück

SCHLADEN (wie) Der Sportverein Schladen feierte seinen 75. Geburtstag, und die Tischtennisabteilung wurde ein halbes Jahrhundert alt. Grund genug, um zu feiern. Bis auf den letzten Platz war das Dorfgemeinschaftshaus „Die Scheune" besetzt, und neben den Vereinsmitgliedern hatten sich auch Vertreter und Abordnungen aller im Ort ansässigen und benachbarten Vereine und Verbände eingefunden.

Auch politische Prominenz weilte unter den Gratulanten, und so hieß der Vorsitzende Wolfgang Laas den Bundestagsabgeordneten Wilhelm Schmidt (SPD), den Landtagsabgeordneten Karl-Heinz Mühe (SPD) sowie den stellvertretenden Landrat Eberhard Lüttgau willkommen.

In seiner Festrede ging der Vorsitzende noch einmal auf die Zeit der Gebietsreform ein. Der SV Schladen sei zum damaligen Zeitpunkt mit allen Sparten sowie Aktiven und Passiven in den Kreissportbund Wolfenbüttel übergewechselt. Eine schwierige und weittragende Entscheidung, so Laas. Habe man doch viele Freunde im Landkreis Goslar verlassen müssen. Heute ist aber festzustellen, daß dieser Wechsel gelungen ist.

Beim anschließenden Festball konnten die SVer und ihre Gäste unter Beweis stellen, daß sie auch auf dem Parkett „eine kesse Sohle hinlegen können." Eingeheizt und in Stimmung gebracht durch die „Pepe-Band", hielten es die Letzten fast bis zum frühen Morgen aus, bevor es dann am Sonntagmorgen wieder hieß „Platz nehmen zum Frühstück".

Wieder war das Dorfgemeinschaftshaus sehr gut gefüllt, und diesmal war es überwiegend die große „SV-Familie", die nach dem Motto „festlich, fröhlich und harmonisch" den Geburtstag ihres Vereines feierten. Diesmal standen keine großen Reden im Vordergrund, sondern die Besucher wurden vom Fanfarenzug Wolfshagen und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Beuchte unterhalten.

In keiner Weise als geizig erwiesen sich die Mitglieder der schottischen Tanzgruppe „The Vienenborough highland dancers" aus Vienenburg. Sie erhielten für ihre schottischen Tänze viel Beifall und zeigten sich mit Zugaben sehr spendabel.

„Geburtstagskind SV Schladen" konnte sich der Wertschätzung vieler Gäste erfreuen

Alle ortsansässigen Vereine vertreten · „SV-Familie" feierte würdig den 75. Gründungstag · Volles Dorfgemeinschaftshaus

Der Sportverein Schladen feierte seinen 75. Geburtstag und die Tischtennisabteilung wurde ein halbes Jahrhundert alt. Grund genug, um zu feiern und so stand das Wochenende ganz im Zeichen der Geburtstagsfeierlichkeiten der Schladener „Rothosen". Mit einem Kommers mit Tanzabend wurde der Reigen am Sonnabend eröffnet und hier zeigte es sich bereits, daß sich das „Geburtstagskind SV Schladen" der Wertschätzung einer überaus großen Anzahl von Gästen erfreuen konnte.

Bis auf den letzten Platz war das Dorfgemeinschaftshaus „Die Scheune" besetzt und neben den Vereinsmitgliedern, an der Spitze die Ehrenmitglieder Willy Bielstein, Wilhelm Block, Robert Dannenberg, Hans Holzheuer, Albert Mackowiak, Kurt Mikolayczyk und Richard Milius, hatten sich auch Vertreter und Abordnungen aller im Ort ansässigen Vereine und Verbände eingefunden. Selbstverständlich fehlten auch die benachbarten und befreundeten Vereine nicht und auch die Vertreter der ortsansässigen Banken und Sparkassen waren erschienen.

Auch politische Prominenz weilte unter den Gratulanten und so konnte der Vorsitzende Wolfgang Laas den Bundestagsabgeordneten Wilhelm Schmidt (SPD), den Landtagsabgeordneten Karl-Heinz Mühe (SPD) sowie den stellvertretenden Landrat Eberhard Lüttgau willkommen heißen. Mit dem stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister Franz Tasler und der stellvertretenden Bürgermeisterin Uta Bock waren auch die örtlichen kommunalen Vertreter erschienen. Spitzenfunktionäre des Kreissportbundes und des NfV-Kreises Wolfenbüttel sowie des Tischtennisbezirksverbandes waren mit Heinz Meyer und Klaus Bertram vertreten. Sie alle würdigten die Arbeit der Verantwortlichen des Jubilars und hoben den Wert des Sportvereines für das Gemeinwesen des Ortes hervor. Selbstverständlich waren sie nicht mit leeren Händen gekommen und so wechselten Fußbälle, Plaketten und eine ganze Reihe von „Umschlägen mit Inhalt" die Besitzer und wurden vom Vorsitzenden Wolfgang Laas und seinem Stellvertreter Manfred Wallat (Laas: „Ich bin für die Summe ab 400,– DM zuständig, mein Vertreter unter 400,– DM) in Empfang genommen.

In seiner Festrede ging der Vorsitzende noch einmal auf die Zeit der Gebietsreform ein. Der SV Schladen sei zum damaligen Zeitpunkt mit allen Sparten sowie Aktiven und Passiven in den Kreissportbund Wolfenbüttel übergewechselt. Eine schwierige und weittragende Entscheidung, so Laas. Habe man doch viele Freunde im Landkreis Goslar verlassen müssen. Heute ist aber festzustellen, daß dieser Wechsel gelungen ist. Unter den Gästen konnte Wolfgang Laas in diesem Zusammenhang zwei „Zeitzeugen" begrüßen, die diesen Wechsel „hautnah" miterlebt hatten. Zum einen Günther Rosenberg, noch heute in führenden Positionen des Kreissportbundes Goslar und des Bezirks tätig und Gemeindedirektor Manfred Leeker.

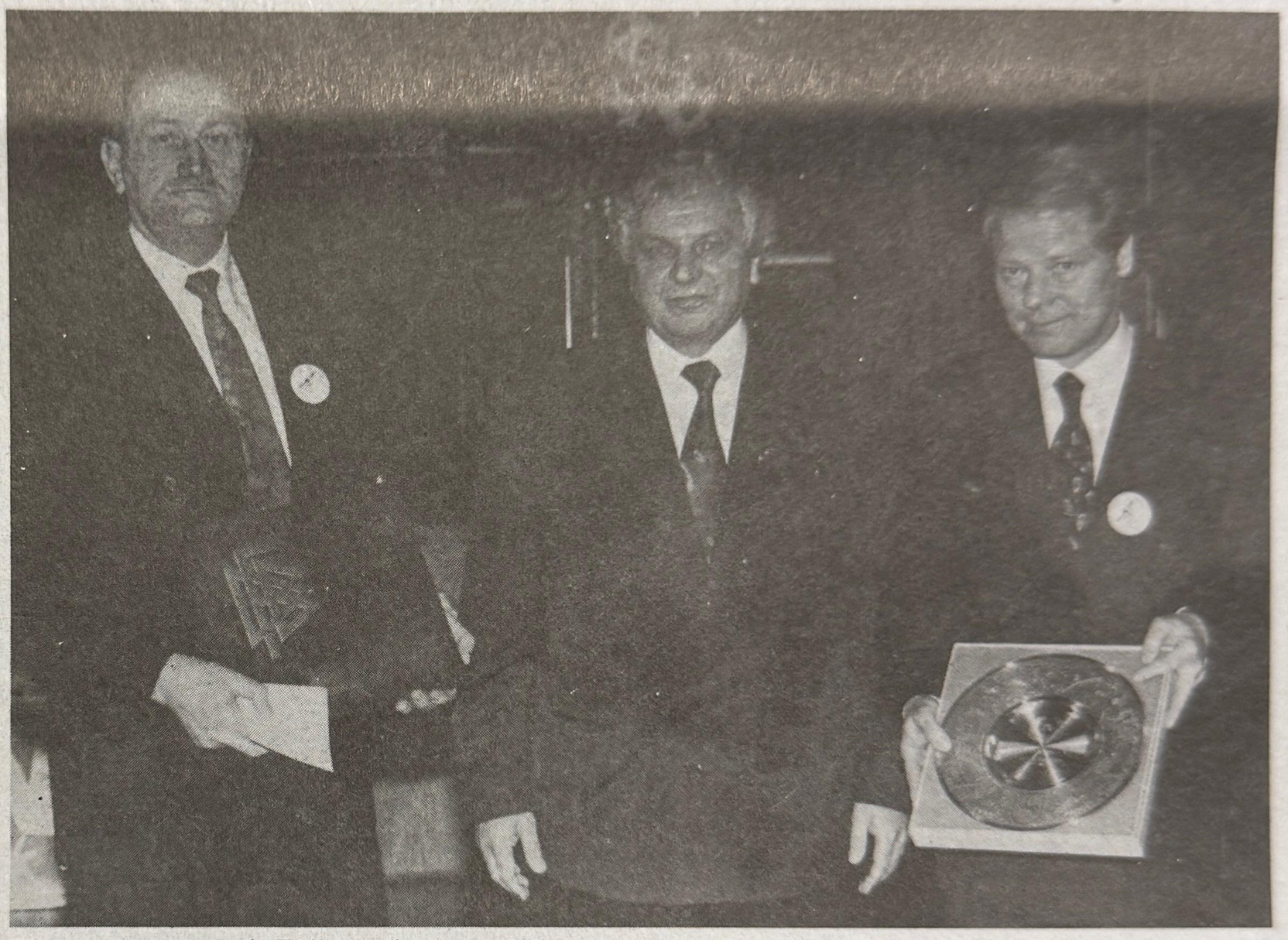
Die Geschichte des Jubilars, so der Vorsitzende weiter, sei bewegt gewesen. „Ich wünsche mir aber, daß der SV Schladen auch weiterhin Geschichte schreibt und auch weiterhin wächst, blüht und gedeiht", rief Wolfgang Laas zum Abschluß den Gästen zu.

Beim anschließenden Festball konnten die SVer und ihre Gäste unter Beweis stellen, daß sie auch auf dem Parkett „eine kesse Sohle hinlegen können". Eingeheizt und in Stimmung gebracht durch die »Pepe-Band«, hielten es die letzten fast bis zum frühen Morgen aus, bevor es dann am Sonntagmorgen wieder hieß „Platz nehmen zum Frühstück".

Wieder war das Dorfgemeinschaftshaus sehr gut gefüllt und diesmal war es überwiegend die große „SV-Familie", die nach dem Motto „festlich, fröhlich und harmonisch" den Geburtstag ihres Vereines feierten. Diesmal standen keine großen Reden im Vordergrund, sondern die Besucher wurden vom Fanfarenzug Wolfshagen und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Beuchte unterhalten. Die Gäste geizten nicht mit Beifall und auch beim rustikalen Büfett wurde kräftig zugelangt. In keiner Weise als geizig erwiesen sich die Mitglieder der schottischen Tanzgruppe „The Vienenborough highland dancers" aus Vienenburg. Sie erhielten für ihre schottischen Tänze viel Beifall und zeigten sich auch mit Zugaben spendabel.

Beifall hatten letztlich aber auch die Organisatoren der Geburtstagsfeierlichkeiten verdient, denn für viele Besucher endete das Frühstück erst am späten Nachmittag und es soll auch mehrfach das „Nationallied" der Fabiane „Die Sonne scheint durchs Kellerloch, ein' könn' wir noch...!" erklungen sein. Und das wird nur gesungen, wenn es allen so richtig gefällt!

Wie.



Ehrenplakette und -Teller gab es vom Vertreter des Kreissportbundes und NfV-Kreises Heinz Meyer für den Vorsitzenden Wolfgang Laas und Manfred Wallat.



Die Schottentanzgruppe aus Vienenburg begeisterte die Frühstücksteilnehmer. Fotos: Wiechens

Bezirksklasse, Staffel 4

SC Harlingerode - SV Rammelsberg 1:1

TSV Schöppenstedt - SV Schladen 1:1

1.	TSV Schöppenstedt	17	13	4	0	46:16	30:4
2.	SV Innerstetal	17	11	4	2	61:37	26:8
3.	SF Ahlum	17	8	8	1	47:23	24:10
4.	SV Schladen	17	8	4	5	37:23	20:14
5.	FC Othfresen	17	5	10	2	42:35	20:14
6.	PSV Bad Harzburg	16	7	5	4	36:27	19:13
7.	VfR Dorstadt	16	8	3	5	35:27	19:13
8.	FG Vienenb./Wied.	16	8	0	8	23:31	16:16
9.	SV Sudmerberg	17	6	3	8	33:34	15:19
10.	SG Achim/Börßum	15	4	6	5	25:24	14:16
11.	SV Rammelsberg	17	3	8	6	28:38	14:20
12.	TSV Gielde	16	5	1	10	29:47	11:21
13.	SC Harlingerode	18	3	5	10	31:46	11:25
14.	GFK Salzgitter	16	3	4	9	18:36	10:22
15.	Germ. Wolfenb. II	17	4	2	11	15:41	10:24
16.	TSV Volzum	17	1	5	11	21:42	7:27

Fußball - Bezirksklasse 4: Drei Kreisderbys stehen an

Kellerduell bei BV Germania Spitzenspiel in Innerstetal

WOLFENBÜTTEL (hf) Gleich drei Kreisderbys stehen am kommenden Wochenende in der Bezirksklasse 4 auf dem Spielplan. Dabei empfängt der TSV Gielde den VfR Dorstadt, BV Germania II hat im Kellerderby den TSV Volzum zu Gast, und im Spitzenspiel stehen sich der SV Innerstetal und die SF Ahlum gegenüber.

Nach zahlreichen Ausfällen will die SG Achim/Börßum gegen die GFK Salzgitter endlich wieder in das Spielgeschehen eingreifen. Der TSV Schöppenstedt hat vor, gegen die FG Vienenburg/Wiedelah seine Ausnahmeposition zu untermauern, und der SV Schladen will gegen den SV Sudmerberg seine zuletzt gezeigte Formsteigerung unter Beweis stellen. Alle Spiele sollen, sofern das Wetter mitspielt, am Sonntag um 15 Uhr angepfiffen werden.

TSV Gielde — VfR Dorstadt. Die Gäste aus Dorstadt stehen derzeit jenseits von Gut und Böse und können in Gielde befreit aufspielen. Der TSV allerdings darf nicht verlieren, will er nicht erneut in den Abstiegssog geraten. Während die Gastgeber darauf bedacht sein werden, ein schnelles Tor zu erzielen, kann sich der VfR getrost auf ein gefährliches Konterspiel konzentrieren. Für die Zuschauer dieses Derbys jedenfalls eine interessante Konstellation.

SG Achim/Börßum — GFK Salzgitter. Die Spieler der SG Achim/Börßum warten sehnsüchtig darauf, endlich wieder in das Spielgeschehen eingreifen zu können. Gegen die abstiegsbedrohten Salzgitteraner soll mit einem doppelten Punktgewinn der Grundstock für eine erfolgreiche Rückrunde gelegt werden.

SV Innerstetal — SF Ahlum. Zum Spitzenspiel empfängt in diesem Kreisderby der Tabellenzweite den Tabellendritten. Der SVI hat dabei etwas gut zu machen, gab es doch im Hinspiel eine von insgesamt zwei Saisonniederlagen. Die Sportfreunde aber wollen ihre gute Ausgangsposition nicht leichtfertig verspielen. Dem SVI hilft nur ein Sieg, um auch weiterhin Tuchfühlung zu den Schöppenstedtern zu halten. Für die Ahlumer wäre bei einer Niederlage das letzte Fünkchen Meisterschaft dahin.

SV Schladen — SV Sudmerberg. Wiedergutmachung für die erlittene 1:2-Hinspielniederlage steht bei den Schladenern auf dem Programm. Daß dieses Unterfangen gelingen wird, davon sind Trainer und Mannschaft überzeugt. Dafür spricht auch, daß vor Wochenfrist beim 1:1-Unentschieden bei Spitzenreiter Schöppenstedt eine tolle Leistung geboten wurde.

BV Germania II — TSV Volzum. Im Duell der Kellerkinder geht es schon jetzt um alles oder nichts. Die Germanen können sich mit einem Sieg etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen und den Anschluß an einen rettenden Mittelfeldplatz herstellen. Für den TSV wäre allerdings im Falle einer Niederlage der Abstieg in die Kreisliga kaum noch zu vermeiden.

TSV Schöppenstedt — FG Vienenburg/Wiedelah. Nicht unterschätzen darf der souveräne Spitzenreiter den Gegner aus dem Vorharz, der jenseits von Gut und Böse steht. Nur mit voller Konzentration und ohne die vor Wochenfrist offenbarten Mängel im Abwehrverhalten kann ein sicherer Sieg eingefahren werden. Wenn das gelingt, kann man getrost dem Ausgang in Innerstetal entgegensehen, und ein weiterer Schritt in Richtung Meisterschaft wäre absolviert.

Bezirksklasse, Staffel 4

TSV Gielde - VfR Dorstadt	2:2
SG Achim/Börßum - GFK Salzgitter	4:0
SV Schladen - SV Sudmerberg	ausgef.
SV Innerstetal - SF Ahlum	2:2
SV Rammelsberg - PSV Bad Harzburg	1:6

1.	TSV Schöppenstedt	17	13	4	0	46:16	30:4
2.	SV Innerstetal	18	11	5	2	63:39	27:9
3.	SF Ahlum	18	8	9	1	49:25	25:11
4.	PSV Bad Harzburg	17	8	5	4	42:28	21:13
5.	SV Schladen	17	8	4	5	37:23	20:14
6.	VfR Dorstadt	17	8	4	5	37:29	20:14
7.	FC Othfresen	17	5	10	2	42:35	20:14
8.	SG Achim/Börßum	16	5	6	5	29:24	16:16
9.	FG Vienenb./Wied.	16	8	0	8	23:31	16:16
10.	SV Sudmerberg	17	6	3	8	33:34	15:19
11.	SV Rammelsberg	18	3	8	7	29:44	14:22
12.	TSV Gielde	17	5	2	10	31:49	12:22
13.	SC Harlingerode	18	3	5	10	31:46	11:25
14.	GFK Salzgitter	17	3	4	10	18:40	10:24
15.	Germ. Wolfenb. II	17	4	2	11	15:41	10:24
16.	TSV Volzum	17	1	5	11	21:42	7:27

Fußball - Bezirksklasse 4: SG Achim/Börßum gewann mit 4:0

Jeweils ein 2:2 in den beiden Derbys

WOLFENBÜTTEL (hf) Immerhin waren fünf Kreisteams in drei Spielen in der Bezirksklasse 4 im Einsatz. Zum Zuschauen verbannt waren wegen Unbespielbarkeit der Plätze BV Germania II, TSV Volzum, SV Schladen und TSV Schöppenstedt.

Auf dem Gielder Eichberg kam es im Derby zwischen TSV Gielde und VfR Dorstadt zu einem gerechten 2:2-Unentschieden. Mit demselben Ergebnis trennten sich in einem weiteren Kreisderby SV Innerstetal und SF Ahlum. Deutlich mit 4:0 gewann die SG Achim/Börßum gegen GFK Salzgitter.

SG Achim/Börßum — GFK Salzgitter 4:0 (2:0). Einen deutlichen Sieg konnte die Biehl-Truppe in ihrem ersten Spiel der Rückrunde einfahren. Vor der Pause war es Sascha Löhr, der in der 19. (Elfmeter) und 45. Minute für einen beruhigenden Vorsprung sorgte. Als dann die Kräfte der Gäste schwanden und diese zudem durch einen Platzverweis (70.) geschwächt waren, nutzte Holger Lesko die sich ihm bietenden Chancen in der 83. und 88. Minute zum am Ende klaren Erfolg.

SV Innerstetal — SF Ahlum 2:2 (1:2). Auf einem schwer zu bespielenden Platz kamen nicht immer gelungene Spielszenen zustande, dennoch versuchten beide Teams, das Bestmögliche daraus zu machen. In der 11. Minute brachte Ralf Kothe die Sportfreunde in Führung, die Balint in der 25. Minute per Elfmeter ausgleichen konnte.

Mit einem Freistoßtreffer aus 25 Metern Entfernung brachte Winter die Ahlumer erneut in Führung. Dem SVI gelang erst kurz vor Schluß der Treffer zum Ausgleich. Hätten die Ahlumer gleich zu Beginn der zweiten 45 Minuten ihre Chancen besser genutzt, wären sie womöglich als Sieger nach Hause gefahren.



Holger Adamik (links) von der SG Achim Börßum setzt sich gegen einen Salzgitteraner durch. Sein Team gewann mit 4:0. *Foto: Henning Fricke*

TSV Gielde — VfR Dorstadt 2:2 (1:1). Von den Spielvorteilen her gesehen gab es zwei verschiedene Halbzeiten. In den ersten 45 Minuten lagen die Vorteile beim Gastgeber, in der zweiten Spielhälfte bei den Gästen. Insgesamt gesehen entwickelte sich auf dem zum Teil schwer zu bespielenden Hartplatz ein gutes Kampfspiel.

Die Gielder gingen in der 14. Minute durch Loske in Führung, die Siegfried Sieghold nach gelungenem Alleingang kurz vor der Pause ausgleichen konnte. Sieghold brachte die Dorstädter dann in der 59. Minute in Führung. Das Endergebnis resultierte aus einem Eigentor des VfR, als in der 66. Minute ein Schuß von Reichel abgefälscht wurde.

Nachholspiele in der Fußball-Bezirksklasse 4: Kreisteams im Kampf gegen den Abstieg

Das Motto heißt Punkte scheffeln

WOLFENBUTTEL (hf) Nachholspiele sind in der Bezirksklasse 4 angesagt. Dabei treffen im Nachbarschaftsderby bereits am Sonnabend um 16 Uhr der TSV Gielde und die SG Achim/Börßum aufeinander. Um 15 Uhr am Sonntag finden die Paarungen TSV Volzum gegen SV Innerstetal und SC Harlingerode gegen BV Germania II statt.

TSV Gielde — SG Achim/Börßum. Die Spielgemeinschaft hat sich mit ihrem klaren Sieg vor Wochenfrist im Mittelfeld der Tabelle festgesetzt. Die Biehl-Truppe will jetzt mit einer soliden Leistung auf dem Eichberg in Gielde dafür sorgen, daß dieser Platz gefestigt wird.

Unbedingt punkten muß dagegen Gastgeber Gielde, will er nicht wieder in den Abstiegsstrudel geraten. Am vergangenen Wochenende wurde gegen Dorstadt ein Punkt geholt, was jetzt gegen die SG wiederholt werden soll. Um sich mehr Sicherheit im Abstiegskampf zu verschaffen, dürfte den Gieldern aber nur ein doppelter Punktgewinn helfen.

TSV Volzum — SV Innerstetal. Viel schwerer kann es den Tabellenletzten aus Volzum im derzeitigen Augenblick eigentlich gar nicht treffen. Mit dem Tabellenzweiten aus Baddeckenstedt stellt sich ein äußerst konterstarkes Team vor, das die Tuchfühlung zum bisher noch souveränen Spitzenreiter Schöppenstedt aufrechterhalten will. Der allerdings hofft auf Volzumer Schützenhilfe im Kampf um die Meisterschaft. Und genau das hat der TSV auch vor, braucht er doch dringend die Punkte im schweren Abstiegskampf.

SC Harlingerode — BV Germania II. In diesem Spiel treffen zwei Mannschaften aufeinander, die dringend Punkte benötigen — Punkte gegen den Abstieg. BVG-Coach Egbert Prietz, der im kommenden Spieljahr die Bezirksliga-Truppe trainieren wird, hofft, daß sein Team Kampfgeist entwickelt, und mit einem Sieg bei den Vorharzern einen wichtigen Teil zum Klassenerhalt beisteuert.



Hier hat Dorstadts Axel Lockemann (links) das Nachsehen gegen einen Gielder Stürmer. Die Gielder wollen es gegen die SG Achim/Börßum im anstehenden Heimspiel ebenso schwungvoll angehen. *Foto: Henning Fr*

Bezirksklasse, Staffel 4

TSV Gielde - SG Achim/Börßum	0:4
FG Vienenb./Wied. - PSV Bad Harzburg	ausgef.
SC Harlingerode - Germ. Wolfenb. II	ausgef.
TSV Volzum - SV Innerstetal	ausgef.
SV Rammelsberg - GFK Salzgitter	ausgef.

1.	TSV Schöppenstedt	17	13	4	0	46:16	30:4
2.	SV Innerstetal	18	11	5	2	63:39	27:9
3.	SF Ahlum	18	8	9	1	49:25	25:11
4.	PSV Bad Harzburg	17	8	5	4	42:28	21:13
5.	SV Schladen	17	8	4	5	37:23	20:14
6.	VfR Dorstadt	17	8	4	5	37:29	20:14
7.	FC Othfresen	17	5	10	2	42:35	20:14
8.	SG Achim/Börßum	17	6	6	5	33:24	18:16
9.	FG Vienenb./Wied.	16	8	0	8	23:31	16:16
10.	SV Sudmerberg	17	6	3	8	33:34	15:19
11.	SV Rammelsberg	18	3	8	7	29:44	14:22
12.	TSV Gielde	18	5	2	11	31:53	12:24
13.	SC Harlingerode	18	3	5	10	31:46	11:25
14.	GFK Salzgitter	17	3	4	10	18:40	10:24
15.	Germ. Wolfenb. II	17	4	2	11	15:41	10:24
16.	TSV Volzum	17	1	5	11	21:42	7:27

Fußball - Bezirksklassen: Wieder Ausfälle

Gielder 0:4-Schlappe im Derby

WOLFENBÜTTEL (hf) Eine deutliche 0:4-Schlappe mußte der TSV Gielde in der Bezirksklasse 4 beim Derby gegen die SG Achim/Börßum hinnehmen. Die Spiele TSV Volzum gegen TSV Innerstetal und SC Harlingerode gegen BV Germania II fielen den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer. In der Bezirksklasse 2 holte der TSV Sickte einen wertvollen Punkt beim Spitzenreiter TSV Heiligendorf.

TSV Gielde — SG Achim/Börßum 0:4 (0:1). Eine deutliche Abfuhr handelte sich die jetzt wieder in Abstiegsgefahr schwebende Gielder Mannschaft ein. Lediglich in der ersten Viertelstunde konnten sie mit der Spielgemeinschaft einigermaßen mithalten. Als Schmidt dann aber eine 10-Minuten-Zeitstrafe erhielt und danach ausgewechselt wurde, lief im Abwehrbereich der Gielder nichts mehr zusammen.

Oliver Rosenau erzielte in der 40. Minute die längst überfällige SG-Führung. Holger Lesko (62.) baute den Vorsprung aus. Nochmals Oliver Rosenau (86.) und Stefan Brinkmann (90.) mit einem Freistoßtreffer schossen den deutlichen Erfolg heraus.

TSV Heiligendorf — TSV Sickte 1:1 (0:1). Mit einer Superleistung entführten die von Cramon-Schützlinge beim noch ungeschlagenen Tabellenführer einen wertvollen Punkt. Der Trainer lobte die gesamte Mannschaft, die endlich wieder einmal gezeigt hat, was in ihr steckt. Bereits in der 1. Minute brachte Kuglmeier die Sickter in Führung. Der Ausgleichstreffer fiel in der 46. Minute, als die Sickte für kurze Zeit nur zehn Spieler auf dem Feld hatten.

Fußball – Bezirksklasse 4: Leistet Schladen Schützenhilfe für bedrohte Kreisteams?

Abstiegsderby zwischen Volzum und Gielde

WOLFENBÜTTEL (hf) Auch in der Bezirksklasse 4 möchten endlich wieder einmal alle Mannschaften auf Punktejagd gehen. Dabei kommt es zwischen dem VfR Dorstadt und der SG Achim/Börßum sowie zwischen dem TSV Volzum und dem TSV Gielde zu zwei Kreisderbys. Die Schöppenstedter müssen bereits um 11 Uhr am Sonntag antreten, während alle anderen Begegnungen um 15 Uhr angepfiffen werden. BV Germania II ist spielfrei.

VfR Dorstadt — SG Achim/Börßum. Ein interessantes Derby steht in Dorstadt an. Die Gäste aus Achim/Börßum starteten nach mehreren Spielabsagen zuletzt mit zwei deutlichen 4:0-Siegen in die Rückrunde. Einen guten Beginn erwischten aber auch die Dorstädter mit dem Sieg in Othfresen und der Punkteteilung in Gielde. Die Spielgemeinschaft hat zudem noch etwas gut zu machen, sie verlor das Hinspiel mit 1:3. Mindestens ein Punkt ist angesagt, um weiterhin im Tabellenmittelfeld zu bleiben. Der VfR möchte mit einem Sieg die bislang gute Ausgangslage beibehalten.

TSV Volzum — TSV Gielde. Ein weiteres Derby mit brisanten Voraussetzungen. Beide Mannschaften benötigen dringend Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Die Gielder haben sich durch drei Minuspunkte in heimischen Gefilden wieder selbst in Zugzwang gebracht. Noch schlechter sieht es für die Volzumer aus, die mit drei Punkten Rückstand die rote Laterne innehaben. Nur ein Sieg hilft aus der derzeit ausweglosen Situation und könnte den Anschluß an die davor stehenden Mannschaften wieder herstellen.

SF Ahlum — SV Rammelsberg. Die Sportfreunde können dieser Begegnung beruhigt entgegensehen. Sie belegen einen sicheren dritten Tabellenplatz und können so ohne Sorgen aufspielen. Schlechter wird es für die Gäste aus Goslar, die bei einer Niederlage im Abstiegskampf stecken würden.



Volzumer Angriff: Dortmunder Ringelsöckchen machen noch kein Spitzenteam. Schlußlicht TSV Volzum muß das Abstiegsderby gegen Gielde unbedingt gewinnen, um noch einmal Hoffnung im Kampf um den Klassenerhalt schöpfen zu können. *Foto: Henning Fricke*

GFK Salzgitter — SV Schladen. Mit einem Sieg in Salzgitter könnten die Schladener den abstiegsbedrohten Kreisteams Schützenhilfe leisten. Mit einer konzentrierten Leistung sollte dieses Unterfangen bei den abwehrschwachen Salzgitteranern auch gelingen. Bereits im Hinspiel gab es ein klares 4:0.

SV Sudmerberg — TSV Schöppenstedt. Eine von der Papierform her leichte Aufgabe für den souveränen Spitzenreiter aus Schöppenstedt. Dennoch ist Vorsicht angesagt, vor allem im Abwehrbereich. Denn mit einem Ausrutscher am Fuße des Harzes könnte der Platz an der Sonne noch einmal in Gefahr geraten.

FG Vienenburg/Wiedelah — SV Innerstetal. Der SVI möchte selbstverständlich gewinnen, um die Tuchfühlung zum TSV Schöppenstedt nicht abreißen zu lassen.

16. Gr...

Bezirksklasse, Staffel 4

VfR Dorstadt - SG Achim/Börßum	1:1
PSV Bad Harzburg - FC Othfresen	2:1
SF Ahlum - SV Rammelsberg	5:2
FG Vienenb./Wied. - SV Innerstetal	2:2
SV Sudmerberg - TSV Schöppenstedt	1:4
GFK Salzgitter - SV Schladen	0:2
TSV Volzum - TSV Gielde	0:0

1.	TSV Schöppenstedt	18	14	4	0	50:17	32:4
2.	SV Innerstetal	19	11	6	2	65:41	28:10
3.	SF Ahlum	19	9	9	1	54:27	27:11
4.	PSV Bad Harzburg	18	9	5	4	44:29	23:13
5.	SV Schladen	18	9	4	5	39:23	22:14
6.	VfR Dorstadt	18	8	5	5	38:30	21:15
7.	FC Othfresen	18	5	10	3	43:37	20:16
8.	SG Achim/Börßum	18	6	7	5	34:25	19:17
9.	FG Vienenb./Wied.	17	8	1	8	25:33	17:17
10.	SV Sudmerberg	18	6	3	9	34:38	15:21
11.	SV Rammelsberg	19	3	8	8	31:49	14:24
12.	TSV Gielde	19	5	3	11	31:53	13:25
13.	SC Harlingerode	18	3	5	10	31:46	11:25
14.	Germ. Wolfenb. II	17	4	2	11	15:41	10:24
15.	GFK Salzgitter	18	3	4	11	18:42	10:26
16.	TSV Volzum	18	1	6	11	21:42	8:28

Fußball - Bezirksklasse 4: Keines der Kreisteams verlor - Punkteteilungen in den beiden Derbys

Schöppenstedt weiterhin souveräner Spitzenreiter

WOLFENBÜTTEL (hf) Unaufhaltsam steuert der TSV Schöppenstedt der Meisterschaft in der Bezirksklasse 4 entgegen. Beim SV Sudmerberg gelang ein deutlicher 4:1-Sieg.

Ebenso deutlich mit 5:2 gewannen die SF Ahlum gegen den SV Rammelsberg. Der SV Schladen gewann bei GFK Salzgitter mit 2:0 und der SV Innerstetal spielte bei der FG Vienenburg/Wiedelah nur 2:2-Unentschieden. Punkteteilungen gab es in den beiden Derbys zwischen dem VfR Dorstadt und der SG Achim/Börßum mit 1:1 und dem TSV Volzum und dem TSV Gielde mit 0:0. Da BV Germania II spielfrei hatte, verlor an diesem Wochenende also keines der Kreisteams beide Punkte.

GFK Salzgitter — SV Schladen 0:2 (0:2). Auf einem schwer zu bespielenden Hartplatz taten sich die Schladener schwer, den harmlosen Gegner höher zu bezwingen. Nicht eine einzige Chance konnten sich die Gastgeber erarbeiten, so daß das Endergebnis in jeder Fall gerecht ist. Sven Hahmann brachte die Schladener in der 10. Minute in Front. Für das Endergebnis sorgte Dirk Fischer bereits in der 35. Minute. Der gleiche Spieler verschoß zehn Minuten vor Spielende noch einen Foulelfmeter. Auf Schladener Seite gefielen insbesondere Fischer, Bertram und Tomschat.

SF Ahlum — SV Rammelsberg 5:2 (2:0). Das Ergebnis sagt nicht aus, wie schwer es die Sportfreunde in Wirklichkeit mit den Gästen aus dem Harz hatten. Vor allem in der zweiten Spielhälfte standen die Rammelsberger eher vor dem Ausgleich, als die Ahlumer vor einem weiteren Treffer. Germer (13.) und Kothe (26.) sorgten für die beruhigende Pausenführung. Das 1:2 fiel in der 65. Minute. Brandl erhöhte fünf Minuten später auf 3:1. In der 87. Minute kamen die Gäste nochmals heran, verloren aber gleich danach einen Spieler durch Feldverweis. Winter (88.) und Kothe (89.) schossen danach den doch deutlichen Sieg heraus.

TSV Volzum — TSV Gielde 0:0. Zufrieden mit dieser Punkteteilung können eigentlich nur die Gielder sein, die damit den Abstand zu den stark abstiegsgefährdeten Volzumer gehalten haben. Die Gielder begannen furios und hatten bereits in der ersten Minute eine fast hunderprozentige Chance, die sie nicht nutzen konnten. Danach gab es einen einzigen Sturmlauf der Volzumer. In der 28. Minute scheiterte Schäfer nur knapp. In der zweiten Spielhälfte wurden zwei klare Handspiele der Gielder im eigenen Strafraum nicht gepfiffen. Die tolle kämpferische Leistung der Volzumer wäre beinahe nicht belohnt worden, als die Gäste aus Gielde in der 88. Minute noch die Latte trafen. Am Ende zeigten sich beide Seiten mit der Punkteteilung zufrieden.

FG Vienenburg/Wiedelah — SV Innerstetal 2:2 (2:1). Der SVI bleibt trotz der Punkteteilung weiterhin Tabellenzweiter, verliert aber auf den souveränen Spitzenreiter aus Schöppenstedt immer mehr an Boden. Daß es wenigstens einen Punkt gab, haben die Innerstetaler ihrem Torhüter Friese zu verdanken. Die Treffer für den SVI erzielten Breit (2.) zum 1:0 und Balint (65.) zum 2:2.

VfR Dorstadt — SG Achim/Börßum 1:1 (0:0). Mit nur noch zehn Mann auf dem Platz zeigten die Dorstädter eine tolle kämpferische Leistung, so daß die Punkteteilung gegen den Nachbarn am Ende vollauf verdient war. In der 40. Minute erhielt Lutz Lockemann nach wiederholtem Foulspiel die rote Karte. Die Spielgemeinschaft bestimmte zwar von Beginn an das Geschehen, konnte aber den Ball nicht im Dorstädter Gehäuse unterbringen.

Nach einem Foul an Christian Gluch zeigte der Schiedsrichter auf den ominösen Punkt. Den fälligen Elfmeter verwandelte Siegfried Sieghold in der 58. Minute zur Dorstädter Führung. Den Ausgleich für die SG Achim/Börßum schaffte Oliver Rosenau in der 82. Minute. Die Spielgemeinschaft machte danach zwar noch einmal viel Druck, doch der entscheidende Treffer wollte nicht gelingen.

SV Sudmerberg — TSV Schöppenstedt 1:4 (0:3). Der Spitzenreiter zieht auch weiterhin unangefochten seine Bahnen. Zwar begannen die Sudmerberger sehr stark, doch nach fünf Minuten war der Glanz auch schon wieder dahin. Die TSVer spielten schnell und weiträumig, so daß sich zwangsläufig die Torchancen ergaben. Schrader (10. und 20.) sowie Hylla (13.) sorgten für einen beruhigenden Vorsprung. In der 62. Minute war es erneut Hylla, der den TSV gar mit 4:0 in Führung brachte. Nach einem Abwehrfehler verkürzten die Gastgeber in der 65. Minute zum Endstand. Der Sieg für den TSV hätte durchaus höher ausfallen können, doch wurden etliche Chancen nicht genutzt.



Mirco Niestrop (SG Achim/Börßum, links) im Zweikampf mit dem Dorstädter Siegfried Sieghold. Am Ende teilten sich beide Teams mit einem 1:1 die Punkte in diesem Kreisderby. *Foto: Henning Fricke*

Fußball - Bezirksklasse 4: Derbys in Schladen und bei Achim/Börßum

Gielde und Germania müssen unbedingt punkten

WOLFENBUTTEL (hf) In der Fußball-Bezirksklasse 4 müssen an diesem Wochenende alle neun Kreisteams am Sonntag um 15 Uhr in den Punktspielbetrieb eingreifen. Dabei kommt es zu den Derbys SV Schladen gegen VfR Dorstadt und SG Achim/Börßum gegen TSV Volzum.

Heimrecht genießen der TSV Gielde gegen den SC Harlingerode, BV Germania II gegen den PSV Bad Harzburg und der TSV Schöppenstedt gegen die GFK Salzgitter. Die SF Ahlum müssen beim FC Othfresen und der SV Innerstetal beim SV Rammelsberg antreten.

SV Schladen — VfR Dorstadt. Von Derby zu Derby hetzen zur Zeit die Dorstädter, doch richtig Glück hatten sie zuletzt nicht. Punkteteilungen in Gielde und daheim gegen Achim/Börßum waren das Resultat. In Schladen soll nun zumindest das gleiche Ziel erreicht werden.

Anders denken dagegen die Schladener, die beide Punkte in heimischen Gefilden behalten wollen. Gleichgültig wie dieses Derby ausgeht, beide Teams stehen jenseits von Gut und Böse in der Tabelle.

SG Achim/Börßum — TSV Volzum. Ein ganz schwerer Gang steht dem Tabellenletzten aus Volzum bevor. Die Spielgemeinschaft zeigte zuletzt sehr starke Leistungen, holte 5:1 Punkte und steht somit im gesicherten Mittelfeld. Allerdings dürften sich die Volzumer nicht so schnell geschlagen geben, betätigen sie doch dringend beide Punkte im Kampf gegen den drohenden Abstieg. Hier aber will die SG Achim/Börßum nicht mitmachen. Mit weiteren Punkten soll der Anschluß an das obere Tabellendrittel hergestellt werden.

TSV Gielde — SC Harlingerode. Der TSV muß in diesem Spiel unbedingt gewinnen, will er nicht endgültig in ärgste Abstiegsgefahr geraten. Gerade gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn ist dies auch dringend notwendig. Nur wenn beide Punkte am Eichberg bleiben, kehrt wieder etwas Sicherheit ein.

FC Othfresen — SF Ahlum. Die Gastgeber sind in jedem Fall aus dem Meisterschaftsrennen, während die Ahlumer auf Ausrutschern des Spitzenreiters aus Schöppenstedt hoffen müssen. Nur dann, und bei eigenen Siegen selbstverständlich, haben die Ahlumer noch eine winzige Chance, im Kampf um den Aufstieg wieder einzugreifen.

BV Germania II — PSV Bad Harzburg. Ein recht starker Gegner stellt sich beim Aufsteiger am Grünen Platz vor. Das Prietz-Team will dennoch nichts unversucht lassen, die Punkte in heimischen Gefilden zu behalten. Bei der Konstellation am Tabellenende wird dies auch zwingend notwendig sein. Bei einer Niederlage wird es für den BVG nämlich ganz eng werden, was den Klassenerhalt betrifft.



Zur Seite geschoben: Holger Hadamik von der SG Achim/Börßum setzt sich gegen einen Dorstädter durch. Am Sonntag empfängt die SG zu einem weiteren Derby den TSV Volzum, der in Abstiegsnöten steckt. *Foto: Henning Fricke*

TSV Schöppenstedt — GFK Salzgitter. Von der Papierform her eigentlich eine ganz eindeutige Angelegenheit für den Meisterschaftsfavoriten aus Schöppenstedt. Doch Vorsicht ist angesagt, denn wenn die Salzgitteraner erst einmal in Fahrt kommen, sind sie ganz schwer zu bremsen. Das Haase-Team will aber nichts anbrennen lassen und einen weiteren Schritt in Richtung Aufstieg tätigen.

SV Rammelsberg — SV Innerstetal. Mit einem Sieg in Goslar wollen die Baddeckenstedter weiterhin den zweiten Tabellenplatz halten. Wenn die Abwehr entsprechend eingestellt ist, dürfte dies auch kein großes Problem darstellen.

Fußball - Bezirksklasse 4: Die abstiegsgefährdeten Teams aus dem Kreisgebiet verloren weitere Punkte

Schöppenstedt gewann nur mit viel Glück gegen Vorletzten

WOLFENBÜTTEL (hf) Viel Glück hatten die beiden in der Tabelle der Bezirksklasse 4 führenden Teams. TSV Schöppenstedt gewann 3:2 gegen GFK Salzgitter und SV Innerstetal 6:0 im Rammelsberg. Beide profitierten von groben Fehlern ihrer Gegner.

In den beiden Kreisderbys siegten jeweils die Heimteams. SG Achim/Börßum schlug den TSV Volzum glücklich mit 2:1, und ebenso glücklich gewann der SV Schladen gegen den VfR Dorstadt mit 1:0. Die SF Ahlum siegten beim FC Othfresen mit 3:1, während sich der TSV Gielde beim 1:1 gegen den SC Harlingerode und der BV Germania II gegen den PSV Bad Harzburg mit 2:2 mit einem Punkt zufrieden geben mußten.

SG Achim/Börßum — TSV Volzum 2:1 (2:0). Das Pech klebt dem Tabellenletzten Volzum an den Stiefeln. Wieder zeigten sie eine tolle Leistung, verloren aber am Ende einmal mehr unglücklich. Wenn Wolf in der letzten Spielminute getroffen hätte, wäre wenigstens ein Punkt mit nach Volzum gegangen. So aber konnte sich die Spielgemeinschaft als Sieger des Tages zeigen und in der Tabelle gleich zwei Plätze nach oben rutschen.

Mit einem fulminanten 25-Meter-Schuß aus halbrechter Position brachte Mirko Niestrop die Gastgeber in der 32. Minute in Führung. Als die Volzumer nach Zeitstrafen nur neun Mann auf dem Feld hatten, gelang Holger Lesko fast mit dem Pausenpfiff das 2:0. Oliver Kraus (68.) sorgte für den Volzumer Anschlußtreffer und leitete damit die am Ende erfolglose Aufholjagd ein.

SV Schladen — VfR Dorstadt 1:0 (0:0). Pech für den VfR Dorstadt, der nach dieser Niederlage im Kreisderby in das Mittelfeld abrutschte. Die Schladener hingegen festigten ihre Position im oberen Tabellendrittel. Dabei sah es anfangs gar nicht nach einem Schladener Erfolg aus. Die Dorstädter begannen stark und hatten auch die eindeutig besseren Chancen.

Doch es gewinnt am Ende nun einmal der, der die Tore schießt, und das gelang in diesem Fall dem Schladener Hoffmann in der 68. Minute. Selbst die Schladener gestanden im nachhinein ein, daß ein Unentschieden gerechter gewesen wäre. Pech hatten die Dorstädter zudem, daß ihr Torwart zur Halbzeit mit einer Platzwunde ausscheiden mußte.

FC Othfresen — SF Ahlum 1:3 (1:0). Kein gutes Spiel zeigten die Ahlumer in Othfresen, gewannen aber dennoch beide Punkte. Die Torfolge eröffnete Klaus Simmat mit einem blitzsauberen Eigentor in der 30. Minute, was gleichzeitig den Halbzeitstand bedeutete. Kothe (56.) gelang per Kopf der Ausgleich. Danach waren die Gastgeber einem weiteren Tor näher als die Ahlumer.

Winter (83.) schoß die Ahlumer in Führung, was drei Spieler der Gastgeber zu heftigem Meckern veranlaßte. Alle drei durften für zehn Minuten vom Feld, und Busch nutzte in der Schlußminute die jetzt deutliche Überlegenheit zum 3:1.

TSV Schöppenstedt — GFK Salzgitter 3:2 (1:0). Ein grausames Spiel bot der souveräne Spitzenreiter gegen den Tabellenvorletzten. Ein Unentschieden wäre mehr als gerecht gewesen, waren sich am Ende selbst die Schöppenstedter einig. Herbst (33.) per Elfmeter und Specht (58.) brachten den TSV in Front. In der 68. Minute gelang den Gästen der längst fällige Anschlußtreffer. In der 89. Minute kam es nach einem krassen Abwehrfehler sogar zum 2:2. Doch postwendend erzielte Hylla den schmeichelhaften 3:2-Siegtreffer.



Hier klärt Mirko Niestrop (links) von der SG Achim/Börßum gegen den Volzumer Olaf Schäfer, später trug er sich in die Torschützenliste ein. Ebenso auch Holger Lesko (SG Achim/Börßum, ganz rechts). *Foto: Henning Fricke*

TSV Gielde — SC Harlingerode 1:1 (0:0). Ein von Abstiegsangst auf beiden Seiten geprägtes Spiel sahen die Zuschauer auf dem Gielder Eichberg. Die Gäste stellten sich hinten rein und droschen die Bälle einfach nur weg. Allerdings waren sie mit Kontern brandgefährlich, was sich in der 80. Minute widerspiegelte. Prompt lagen die Gielder zurück und mußten nun alles nach vorn werfen, um wenigstens noch einen Punkt zu retten, was Thomas Alpert fast mit dem Schlußpfiff gelang.

BV Germania II — PSV Bad Harzburg 2:2 (1:1). Wie die Erste so die Zweite: Die Germanen hatten massenweise Chancen, zogen aber keinen Nutzen daraus. Dafür retteten sie aber wenigstens einen Punkt. Jens Werner (32. und 71.) brachte die Germanen zweimal in Führung, die die Gäste aus dem Harz in der 44. und 73. Minute jeweils ausgleichen konnten. Pech hatten Sukop in der 76. Minute, als er nur den Pfosten traf, und Werner (80.) mit einem Konter, den er allein vorm PSV-Keeper stehend vergab.

SV Rammelsberg — SV Innerstetal 0:6 (0:0). Ein kurioses Spiel erlebten die Zuschauer in Rammelsberg. Die Gastgeber waren bis zur 83. Minute klar besser. Doch dann zog ihr Torwart die Notbremse und sah dafür die rote Karte, so daß die Tore wie reife Früchte fielen. Weichert (83. und 84.), Enge (86., 89. und 90.) sowie Hülsbusch (87.) waren die Nutznießer.

Fußball - Bezirksklasse 4: Kassiert Tabellenführer TSV Schöppenstedt die erste Niederlage? - Diesmal drei Derbys

Die ganze Liga drückt dem VfR Dorstadt die Daumen

WOLFENBÜTTEL (hf) Gleich zu drei Kreisderbys kommt es am bevorstehenden Wochenende in der Bezirksklasse 4. Am interessantesten wird dabei das Spiel zwischen dem VfR Dorstadt und dem TSV Schöppenstedt werden, wobei nicht wenige die erste Saisonniederlage des TSV erwarten. Der TSV Volzum kämpft gegen den SV Schladen um wichtige Punkte gegen den Abstieg, und die SF Ahlum wollen mit einem doppelten Punktgewinn gegen den BV Germania II weiter oben dranbleiben.

Schützenhilfe für die abstiegsbedrohten Kreisteams will die SG Achim/Börßum beim SC Harlingerode leisten, während der TSV Gielde beim PSV Bad Harzburg unbedingt punkten muß, will er nicht weiter in den Abstiegssog geraten. Der SV Innerstetal will gegen den FC Othfresen erfolgreich sein, um weiterhin den Anschluß an die Tabellenspitze zu halten. Alle Spiele finden am Sonntag statt und beginnen um 15 Uhr.

VfR Dorstadt — TSV Schöppenstedt. Die ganze Liga wird den Dorstädtern sicher die Daumen drücken, daß es ihnen gelingt, dem noch ungeschlagenen Spitzenreiter aus Schöppenstedt endlich die erste Saisonniederlage beizubringen und so den Kampf um die Meisterschaft wieder etwas spannender zu gestalten.

Für die Dorstädter sprechen die zuletzt gezeigten Leistungen. So haben sie zuletzt zwar recht starke Vorstellungen geboten, aber am Ende mit viel Pech die meisten Punkte abgeben müssen. Die Schöppenstedter hingegen sind vor allem am vergangenen Wochenende haarscharf an einer Blamage vorbeigerutscht. Der VfR will in diesem Spiel versuchen, die Abwehrschwächen des TSV schonungslos auszunutzen. Allerdings müssen sie sich in acht nehmen vor den gefährlichen Kontern des Gegners, die diesem vor Wochenfrist erneut beide Punkte bescherten.

SF Ahlum — BV Germania II. Bereits das Hinspiel gewannen die Sportfreunde deutlich mit 4:0. Vor allem hat man vor, mit einem doppelten Punktgewinn den Anschluß nach ganz oben zu halten. Auch schon deshalb, weil man damit rechnet, daß den Schöppenstedtern in Dorstadt die erste Niederlage der laufenden Saison beigebracht wird.

Die Germanen allerdings wollen dabei nicht mitmachen. Im Abstiegskampf werden dringend Punkte benötigt, und so soll in Ahlum mindestens einer dem Pluskonto hinzugefügt werden. Geschafft werden soll dies mit einer konzentrierten Abwehrleistung und gefährlichen Kontern.

TSV Volzum — SV Schladen. Im Hinspiel gab es für die Volzumer, die mit zwei Punkten Rückstand das Tabellenende zieren, eine herbe 0:5-Packung. Doch einfach den Kopf in den Sand stecken und sich den Schladenern wehrlos ergeben, wollen die Volzumer nicht. Sie wissen, daß sie noch eine Chance auf den Klassenerhalt haben und wollen mit aller Macht versuchen, die Punkte in heimischen Gefilden zu behalten. Die zuletzt gezeigte Leistung gibt dazu jedenfalls Anlaß.

Ob die Schladener da allerdings mitspielen, ist mehr als fraglich. Der SV hat zwar mit Meisterschaft und Abstieg nichts mehr zu tun, die Punkte verschenken will er aber auch nicht. Mit einem doppelten Punktgewinn wollen die Schladener ihren guten Tabellenplatz im oberen Drittel behaupten.

SV Innerstetal — FC Othfresen. Wie die Ahlumer warten auch die Innerstetaler auf einen Ausrutscher des Spitzenreiters aus Schöppenstedt. Um oben dran zu bleiben, benötigen sie allerdings einen Sieg.

PSV Bad Harzburg — TSV Gielde. Während die Gastgeber jenseits von Gut und Böse stehen, müssen die Gielder unbedingt punkten, will man nicht noch stärker in den Abstiegsstrudel geraten. Mindestens einen Punkt will der TSV mit an den Eichberg nehmen. Allerdings wird dazu eine konzentrierte Abwehrleistung nötig sein, während gleichzeitig die Sturmreihe mit Treffern ihr übriges dazu beitragen muß.

SC Harlingerode — SG Achim/Börßum. Viel Boden hat die Spielgemeinschaft in den letzten Spielen gut machen können. Beim abstiegsgefährdeten Gastgeber soll erneut gepunktet werden, um sich im vorderen Tabellendrittel festzusetzen. Das würde natürlich die abstiegsgefährdeten Teams aus dem Kreis freuen, wenn sie Schützenhilfe von der Spielgemeinschaft erhielten. Die Achim/Börßumer jedenfalls wollen alles versuchen, in Harlingerode den Platz als Sieger zu verlassen.



Angriff auf den Ball: Henning Plumeyer vom VfR Dorstadt (rechts) spielt am Sonntag gegen den Tabellenführer aus Schöppenstedt. Dabei drückt die ganze Liga dem VfR die Daumen. *Foto: Uwe Schmidt*

Bezirksklasse, Staffel 4

SC Harlingerode - SG Achim/Börßum	0:4
SF Ahlum - Germ. Wolfenb. II	5:2
SV Innerstetal - FC Othfresen	2:2
FG Vienenb./Wied. - SV Rammelsberg	2:1
GFK Salzgitter - SV Sudmerberg	1:6
VfR Dorstadt - TSV Schöppenstedt	1:0
TSV Volzum - SV Schladen	3:0
PSV Bad Harzburg - TSV Gielde	2:0
GFK Salzgitter - FC Othfresen	1:1

1.	TSV Schöppenstedt	20	15	4	1	53:20	34:6
2.	SF Ahlum	21	11	9	1	62:30	31:11
3.	SV Innerstetal	21	12	7	2	73:43	31:11
4.	PSV Bad Harzburg	20	10	6	4	48:31	26:14
5.	SV Schladen	20	10	4	6	40:26	24:16
6.	SG Achim/Börßum	20	8	7	5	40:26	23:17
7.	VfR Dorstadt	20	9	5	6	39:31	23:17
8.	FC Othfresen	21	5	12	4	47:43	22:20
9.	FG Vienenb./Wied.	19	9	1	9	28:36	19:19
10.	SV Sudmerberg	20	8	3	9	42:40	19:21
11.	TSV Gielde	21	5	4	12	32:56	14:28
12.	SV Rammelsberg	21	3	8	10	32:57	14:28
13.	SC Harlingerode	20	3	6	11	32:51	12:28
14.	Germ. Wolfenb. II	19	4	3	12	19:48	11:27
15.	GFK Salzgitter	21	3	5	13	22:52	11:31
16.	TSV Volzum	20	2	6	12	25:44	10:30

Fußball - Bezirksklasse 4: Der TSV Volzum gewann mit 3:0 und gab endlich die Rote Laterne ab - SG Achim/Börßum leistete Schützenhilfe

Erste Niederlage für TSV Schöppenstedt: 0:1 beim VfR Dorstadt

OSENBÜTTEL (hf) Nun mußte auch der bisher souveräne Spitzenreiter der Bezirksklasse 4, der TSV Schöppenstedt, erstmals in dieser Saison eine Niederlage einstecken. Schönfeldts Treffer verhalf den Dorstädtern zum ersten Erfolg. Neuer Tabellenführer sind jetzt die SF Ahlum, die in einem weiteren Derby BV Germania II 5:2 besiegten und von der Punktegleichheit zwischen dem SV Innerstetal und dem FC Othfresen profitierten.

Weiter auf dem Vormarsch befindet sich die SG Achim/Börßum, die mit ihrem 4:0-Erfolg beim SC Harlingerode den abstiegsbedrohten Kreisteams Schützenhilfe leistete. Mit seinem Sieg über den SV Schladen gab der TSV Volzum die Rote Laterne ab. Weiter will im Abstiegsstrudel ist der TSV Gielde nach dem 0:2 beim PSV Bad Harzburg.

VfR Dorstadt — TSV Schöppenstedt 1:0 (1:0). Die ganze Liga hat dem VfR Dorstadt zusammen gedrückt, und es hat geholfen. Mit dem Treffer von Schönfeldt in der 42. Minute haben es die Dorstädter geschafft, dem Spitzenreiter die erste Punktniederlage beizubringen. War die zweite Spielhälfte noch ausgeglichen und die Chancen auf beiden Seiten gerecht verteilt, machten die Schöppenstedter zu Beginn der zweiten 45 Minuten Druck, dem die Gastgeber aber standhielten.

Bitter wurde es für den VfR, als Siegfried Sieghold in der 70. Minute für fünf Minuten vom Feld mußte. Doch mit viel Glück und Geschick verstanden es die Dorstädter, diese Phase zu überstehen. Aller Druck des TSV half ihnen nichts mehr, und als kurz vor Schluß selbst einer ihrer Spieler eine Zeitstrafe erhielt, brachten die Dorstädter den am Ende verdienten Sieg über die Runden.

SC Harlingerode — SG Achim/Börßum 0:4 (0:2). Die Spielgemeinschaft hat ihr Versprechen wahr gemacht und den abstiegsbedrohten Kreisteams in der Bezirksklasse 4 Schützenhilfe geleistet. Allerdings haben es ihnen die in Abstiegsform aufspielenden Gastgeber mehr als leicht gemacht.

Nach ausgeglichenem Beginn setzten sich die SGer besser in Szene und kamen nach Treffern von Holger Draber (15.) und Oliver Rosenau (34.) zu einem beruhigenden Pausenvorsprung. Für die endgültige Entscheidung sorgte Sascha Löhr (68.). Marcus Indra setzte in der 81. Minute den Schlußpunkt unter diese einseitige Partie.

SF Ahlum — BV Germania II 5:2 (4:0). Bereits mit dem Halbzeitpfiff war dieses Derby zugunsten der Ahlumer entschieden. Germer (8.), Winter (39.) und Kothe (42. und 44.) sorgten mit ihren Treffern für klare Verhältnisse. Diese an sich deutliche Führung hätte noch deutlicher sein müssen, hätten die Sportfreunde ihre Chancen genutzt. Hartmann machte in der 75. Minute mit dem 5:0 endgültig alles klar.

Doch wie schon so oft ließ dann die Konzentration nach, und den Gästen wurden unnötige Chancen gewährt. Buchmann (83.) und Dawson (89.) nutzten diese Gastgeschenke zur Resultatsverbesserung.

PSV Bad Harzburg — TSV Gielde 2:0 (1:0). Als Sommerfußball im Winter bezeichnete es TSV-Betreuer Uwe Zalesinski, was beide Teams über 90 Minuten den frierenden Zuschauern boten. Zudem klebte den TSV-Spielern einmal mehr das Pech an den Stiefeln.

Aus acht Chancen verstanden sie es nicht, ein Tor zu machen. Die Gastgeber hatten vier Chancen, nutzten zwei davon in der 8. und 83. Minute und behielten die Punkte in heimischen Gefilden.

TSV Volzum — SV Schladen 3:0 (1:0). Von Tumulten begleitet fand das Derby in Volzum statt. Als der Schiedsrichter in der 22. Minute eine nach Ansicht der Schladener zu penible Rückpaßregelung auslegte, den Volzumern einen indirekten Freistoß am Fünf-Meter-Raum zusprach, den diese prompt durch Hintze zum Führungstreffer nutzten, gab es Unruhe auf dem Feld. SV-Trainer Michallok wollte schlichten und seine Spieler zur Ruhe rufen, was den Schiedsrichter dazu veranlaßte, ihn des Sportgeländes zu verweisen.

Als dann wieder etwas mehr Ruhe eingekehrt war, war es Kraus (50.), der den Tabellenletzten mit 2:0 in Führung brachte. Nach einer Notbremse erhielt Schladens Torwart Rieger (60.) die rote Karte, so daß damit die Begegnung praktisch entschieden war. Erneut Kraus (77.) machte dann den zweiten Saisonerfolg für die Volzumer klar.

SV Innerstetal — FC Othfresen 2:2 (1:1). Ein gerechtes Ergebnis, das dem SVI aber wenig einbringt. Der zweite Tabellenplatz ist dadurch erst einmal weg. Dabei hätte man mit einem Sieg näher an den erstmals gestrauchelten Spitzenreiter Schöppenstedt heranrücken können. Die SVI-Treffer erzielten Balint (44.) zum 1:1 und Hülsbusch (73.) zum 2:1. Die Gäste trafen in der 17. und 78. Minute.



Der Dorstädter Siegfried Sieghold (links) im Zweikampf mit einem Schöppenstedter Spieler. Genau wie sein Team ging er als Sieger aus diesem hervor. Für den TSV Schöppenstedt war dies die erste Niederlage in der Saison.

Foto: Henning Fricke

Bezirksklasse, Staffel 4

SC Harlingerode - SG Achim/Börßum	0:4
SF Ahlum - Germ. Wolfenb. II	5:2
SV Innerstetal - FC Othfresen	2:2
FG Vienenb./Wied. - SV Rammelsberg	2:1
GFK Salzgitter - SV Sudmerberg	1:6
VfR Dorstadt - TSV Schöppenstedt	1:0
TSV Volzum - SV Schladen	3:0
PSV Bad Harzburg - TSV Gielde	2:0
GFK Salzgitter - FC Othfresen	1:1

1.	TSV Schöppenstedt	20	15	4	1	53:20	34:6
2.	SF Ahlum	21	11	9	1	62:30	31:11
3.	SV Innerstetal	21	12	7	2	73:43	31:11
4.	PSV Bad Harzburg	20	10	6	4	48:31	26:14
5.	SV Schladen	20	10	4	6	40:26	24:16
6.	SG Achim/Börßum	20	8	7	5	40:26	23:17
7.	VfR Dorstadt	20	9	5	6	39:31	23:17
8.	FC Othfresen	21	5	12	4	47:43	22:20
9.	FG Vienenb./Wied.	19	9	1	9	28:36	19:19
10.	SV Sudmerberg	20	8	3	9	42:40	19:21
11.	TSV Gielde	21	5	4	12	32:56	14:28
12.	SV Rammelsberg	21	3	8	10	32:57	14:28
13.	SC Harlingerode	20	3	6	11	32:51	12:28
14.	Germ. Wolfenb. II	19	4	3	12	19:48	11:27
15.	GFK Salzgitter	21	3	5	13	22:52	11:31
16.	TSV Volzum	20	2	6	12	25:44	10:30

Fußball - Bezirksklasse 4: Drei Derbys im Abstiegskampf stehen an

Drei Kreisteams noch in großer Not

WOLFENBUTTEL (hf) Gleich drei Derbys stehen am kommenden Wochenende in der Bezirksklasse 4 auf dem Programm. Der TSV Gielde empfängt die SF Ahlum, BV Germania II hat Heimrecht gegen den SV Innerstetal, und Meisterschaftsanwärter TSV Schöppenstedt empfängt den stark abstiegsbedrohten TSV Volzum.

Die Spielgemeinschaft Achim/Börßum hat den PSV Bad Harzburg zu Gast, und der SV Schladen empfängt den SC Harlingerode. Auswärts antreten muß der VfR Dorstadt beim SV Sudmerberg. Während für die Dorstädter bereits um 11 Uhr Spielbeginn ist, fangen alle anderen Spiele am Sonntag um 15 Uhr an.

SV Sudmerberg — VfR Dorstadt. Die Dorstädter wollen mit einem erneuten Sieg auch weiterhin zu den Mannschaften gehören, die im oberen Teil der Tabelle angesiedelt sind. Da auch den Gastgebern in punkto Abstieg nichts mehr passieren dürfte, können beide Teams also ungehemmt aufspielen.

SG Achim/Börßum — PSV Bad Harzburg. Ein interessantes Spiel zweier Mannschaften aus dem gesicherten Bereich. Die Spielgemeinschaft hat aber die Möglichkeit, mit einem doppelten Punktgewinn die Gäste aus dem Harz in der Tabelle zu überflügeln, was sicherlich Anreiz genug ist, die Leistungen der vergangenen Wochen zu wiederholen.

TSV Gielde — SF Ahlum. Nach ihrem Unentschieden unter der Woche, dürfte die Aufstiegsambition für die Sportfreunde wohl abgehakt sein. Der gastgebende TSV hingegen steckt nach der erneuten Niederlage im Nachholspiel mitten drin im Abstiegsstrudel. Dem Lossau-Team bleibt nichts anderes übrig, als mit aller Gewalt zu versuchen, gegen die Ahlumer zu gewinnen und so bitter benötigte Punkte im Abstiegskampf am heimischen Eichberg zu behalten. Die Ahlumer können diesem gelassen entgegensehen, wollen aber ihrerseits mit einem Sieg das letzte Fünkchen Hoffnung Meisterschaft weiter glühen lassen.

SV Schladen — SC Harlingerode. Obwohl die Schladener mit erheblichen Aufstellungsproblemen zu tun hatten, zeigten sie unter der Woche ein furioses Spiel gegen den Nachbarn aus Achim/Börßum. Diese Leistung soll gegen die abstiegsbedrohten Harlingeroder ebenfalls gezeigt werden, so daß man sich selbst mit einem Sieg im oberen Tabellendrittel etabliert und andererseits den abstiegsbedrohten Teams aus dem Kreisgebiet Schützenhilfe leistet.



Mirco Niestrop (rechts) von der SG Achim/Börßum im Zweikampf mit einem Schladener Spieler. Am Sonntag empfängt er mit seiner Mannschaft den PSV Bad Harzburg. *Foto: Henning Fricke*

BV Germania II — SV Innerstetal. Wenn die Germanen mit der gleichen Einstellung ins Spiel gehen wie im Nachholspiel beim SV Sudmerberg, sollte es ihnen gelingen, auch gegen den SVI zu Punkten zu kommen. Bekannt ist ja, daß die SVI-Abwehr nicht immer die stabilste ist. Bekannt sein dürfte aber auch, daß die Gäste über eine äußerst starke Sturmreihe verfügen, die immer für ein paar Tore gut ist.

TSV Schöppenstedt — TSV Volzum. Zwar haben die Volzumer vor Wochenfrist ihren zweiten Saisonsieg gelandet, doch dürfte eine Wiederholung ausgerechnet beim Spitzenreiter wohl kaum möglich sein. Die Volzumer haben sich aber noch längst nicht aufgegeben und wollen über den Kampf zumindest versuchen, dem Spitzenreiter ein Bein zu stellen. Die Schöppenstedter wollen ihrerseits mit einem Sieg einen weiteren Schritt zu der fest eingeplanten Meisterschaft tätigen. Gewinnen die Gastgeber dieses Derby, dürfte dem auch fast nichts mehr im Wege stehen.

Bezirksklasse, Staffel 4

SV Schladen - SC Harlingerode	0:0
TSV Schöppenstedt - TSV Volzum	4:1
SV Sudmerberg - VfR Dorstadt	1:1
FC Othfresen - SV Rammelsberg	3:2
Germ. Wolfenb. II - SV Innerstetal	1:0
TSV Gielde - SF Ahlum	2:2
SG Achim/Börßum - PSV Bad Harzburg	1:1
GFK Salzgitter - FG Vienenb./Wied.	1:2

1.	TSV Schöppenstedt	22	17	4	1	60:21	38:6
2.	SF Ahlum	23	11	11	1	64:32	33:13
3.	SV Innerstetal	22	12	7	3	73:44	31:13
4.	PSV Bad Harzburg	22	10	7	5	50:35	27:17
5.	SV Schladen	22	10	6	6	44:30	26:18
6.	VfR Dorstadt	22	10	6	6	43:33	26:18
7.	SG Achim/Börßum	22	8	9	5	45:31	25:19
8.	FC Othfresen	22	6	12	4	50:45	24:20
9.	FG Vienenb./Wied.	20	10	1	9	30:37	21:19
10.	SV Sudmerberg	22	8	5	9	45:43	21:23
11.	TSV Gielde	23	5	5	13	34:61	15:31
12.	Germ. Wolfenb. II	21	5	4	12	22:50	14:28
13.	SC Harlingerode	22	3	8	11	32:51	14:30
14.	SV Rammelsberg	22	3	8	11	34:60	14:30
15.	GFK Salzgitter	22	3	5	14	23:54	11:33
16.	TSV Volzum	21	2	6	13	26:48	10:32

Fußball - Bezirksklasse 4: Schöppenstedt weiterhin souverän - Die Verfolger gaben Punkte ab

BV Germania II holte sich ganz wichtige Zähler

WOLFENBÜTTEL (hf) Ganz wichtige Punkte im Abstiegskampf in der Bezirksklasse 4 sammelte der BV Germania II bei seinem überraschenden 1:0-Erfolg über den SV Innerstetal. Spitzenreiter TSV Schöppenstedt schickte den ebenfalls abstiegsgefährdeten TSV Volzum 4:1 geschlagen nach Hause. Im dritten Derby des Wochenendes trennten sich der TSV Gielde und die SF Ahlum 2:2 unentschieden. Jeweils 1:1 spielten der SV Sudmerberg und der VfR Dorstadt sowie die SG Achim/Börßum und der PSV Bad Harzburg. Keine Tore gab es in Schladen zwischen dem SV und dem SC Harlingerode zu sehen.

SV Sudmerberg — VfR Dorstadt 1:1 (1:0). Mit viel Druck begannen die Gastgeber die jeweiligen Spielhälften. Bereits in der 5. Minute gingen sie in Führung, die Cordes erst in der 72. Minute ausgleichen konnte. Der VfR zeigte nicht die zuletzt gewohnte Leistung, hatte aber vor allem in der zweite Halbzeit Pech, als Spöttel und Busse in aussichtsreicher Lage vergaben. Von den Spielanteilen her gesehen ist das Ergebnis für den VfR mehr als gerecht.

SG Achim/Börßum — PSV Bad Harzburg 1:1 (1:0). Nicht wiederzuerkennen war die Spielgemeinschaft nach dem Mittwochspiel in Schladen. Mit viel Dusel und einer ausgezeichneten Deckungsarbeit vor allem von Torwart Pantel und Vorstopper Janik blieb aber zumindest ein Punkt auf der Habenseite. Dirk Biehl brachte nach einem schweren Deckungsfehler der Harzburger die SG in der 32. Minute in Front. Der längst fällige Ausgleich der Gäste fiel in der 74. Minute. Chancen, doch noch zu einem Sieg zu gelangen, hatten zweimal Oliver Rosenau und Dirk Biehl.

BV Germania — SV Innerstetal 1:0 (0:0). Wenigstens eine Mannschaft des BVG kann noch gewinnen. Mit diesem Sieg gegen den SVI verschafften sich die Germanen Luft im Abstiegskampf. Nach ausgeglichener erster Spielhälfte war es Uwe Sukop (73.), der den goldenen Treffer für die Germanen erzielte. Als der SVI danach alles oder nichts spielte, ergaben sich für den BVG noch mehrere Konterchancen durch Ravski, Treptow und den nach langer Verletzungspause wiedergenesenen Zahn. Der Sieg war am Ende auch verdient, da die Germanen über die gesamte Spielzeit hinweg die bessere Mannschaft waren.



Meistens mußten die Achim/Börßumer hinter ihrem Gegner aus Bad Harzburg (mit Ringelsocken) herlaufen. Am Ende hatten sie Glück, daß beim 1:1 wenigstens ein Punkt zu Hause blieb. *Foto: Henning Fricke*

SV Schladen — SC Harlingerode 0:0. Über die gesamte Spielzeit waren die Schladener drückend überlegen, doch im Strafraum der Gäste angekommen, lief überhaupt nichts mehr. Die Harlingeröder verschanzten sich, droschen die Bälle einfach heraus und verließen sich auf Konter, was aber auch nichts einbrachte. Lediglich dreimal während des gesamten Spiels mußte Schladens Ersatzkeeper Uwe Deutz eingreifen.

TSV Schöppenstedt — TSV Volzum 4:1 (1:1). Hylla mit drei Treffern in der 9., 62. und 80. Minute war der Matchwinner für den Spitzenreiter aus Schöppenstedt. Die Gäste waren in der 3. Minute durch einen von Ebers verwandelten Elfmeter in Führung gegangen. Das vierte Schöppenstedter Tor erzielte Herbst (74.) ebenfalls per Elfmeter.

In diesem äußerst fairen Spiel war der TSV von Beginn an tonangebend, vermochte es aber nicht, die sich bietenden Chancen in Tore umzumünzen. Allein von der 24. bis 27. Minute hatten Schrader, Herbst und Specht Einschußmöglichkeiten. Die abstiegsbedrohten Volzumer müssen nun sehen, daß sie in heimischen Gefilden die dringend benötigten Punkte einfahren.

TSV Gielde — SF Ahlum 2:2 (1:1). Die Ahlumer begannen sehr stark und hätten nach Chancen von Lubnow und Brandl eigentlich schon nach zehn Minuten klar führen müssen. Danach kamen die Gastgeber besser ins Spiel, doch Ahlums Keeper Hübner hielt fehlerfrei. Tomalla (34.) brachte Gielde dann in Führung, die Winter (43.) ausgleichen konnte.

Absolut ausgeglichen war dann die zweite Spielhälfte. Beide Teams hatten mehrere hochkarätige Chancen. Alpert (49.) zum 2:1 für Gielde und Germer (52.) stellten das Endergebnis sicher. Vertreter beider Mannschaften sprachen von einem sehr guten Spiel mit einem am Ende gerechten Ausgang.

Fußball - Bezirksklasse 4: Sechs Nachholspiele mit sieben Kreisteams - Schöppenstedt auf dem Weg zur Meisterschaft

Abstiegskampf pur für Volzum und Gielde

WOLFENBÜTTEL (hf) Gleich sieben Kreisteams in der Bezirksklasse 4 müssen heute nachmittag in Nachholspielen um Punkte kämpfen. Abstiegskampf pur gibt es dabei im Spiel GFK Salzgitter gegen TSV Gielde und TSV Volzum gegen den FC Othfresen. Der TSV Schöppenstedt will bei der SG Achim/Börßum einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft tätigen. Heimrecht haben der SV Schladen gegen die FG Vienenburg/Wiedelah und der VfR Dorstadt gegen den SC Harlingerode. Der SV Innerstetal muß beim PSV Bad Harzburg antreten. Alle Spiele werden um 16 Uhr angepfiffen.

SV Schladen — FG Vienenburg/Wiedelah. Zwei Mannschaften aus dem gesicherten Mittelfeld treffen in diesem Nachholspiel aufeinander. Mit einem Sieg können sich die Schladener aber im oberen Tabellendrittel etablieren was vor Saisonbeginn ja auch von Trainer Horst Michallok als Mindestziel ausgegeben worden war. Mit Auf- und Abstieg haben die Schladener indes nichts mehr zu tun.

SG Achim/Börßum — TSV Schöppenstedt. Wenn die Spielgemeinschaft es schafft, in diesem Derby dem Spitzenreiter die zweite Saisonniederlage beizubringen, könnte nochmal Spannung ins Meisterschaftsrennen kommen. Nur müssen die Mannen von Trainer Horst Biehl gegenüber dem vergangenen Wochenende eine deutliche Leistungssteigerung bringen. Gleichzeitig wissen sie aber auch von der derzeitigen Schöppenstedter Abwehrschwäche.

Nachdem die beiden Verfolger vor Wochenfrist Punktverluste hinnehmen mußten, wollen es die Schöppenstedter in diesem Spiel wissen. Mit einem doppelten Punktgewinn wäre ein großer Schritt in Richtung Meisterschaft gemacht. Dann betrüge der Vorsprung des TSV bei sieben noch ausstehenden Spielen bereits sieben Punkte.

VfR Dorstadt — SC Harlingerode. Gegen die abstiegsbedrohten Gäste wollen die Dorstädter unbedingt punkten, um so den ebenfalls abstiegsgefährdeten Teams aus dem Kreisgebiet Hilfestellung zu geben. Die Harlingeröder aber werden sich nicht so schnell geschlagen geben, wie sie vor Wochenfrist in Schladen bewiesen, als sie ein Abwehrbollwerk aufbauten. Dies wissen Trainer Lothar Heinzig und seine Mannen und wollen die Gäste geschickt aus der Abwehr herauslocken um selbst die siegbringenden Treffer zu erzielen.

TSV Volzum — FC Othfresen. Ums Überleben kämpfen die Volzumer in diesem Nachholspiel. Nur ein Sieg weiter und bringt den Anschluß an ebenfalls gefährdeten Teams. trainer Martin Schrader ist sich cher, das dieses Ziel erreicht wird baut auf die Heimstärke seiner schaft.

PSV Bad Harzburg — SV Mit der Niederlage vor Wochenfrist sich der SVI selbst der letzten auf die Meisterschaft beraubt.

GFK Salzgitter — TSV Gielde stiegskampf pur wird es in diesem lerderby geben. Dabei haben Gielder selbst in der Hand, sich einem Sieg zumindest vorerst Sicherheit zu bringen. Trainer will seine Mannschaft so daß sie von Anfang an Druck Damit hatten die Salzgitteraner Vergangenheit Probleme in der Abwehr schnell ins

Gielde und Volzum siegten überraschend im Abstiegskampf

WOLFENBÜTTEL (hf) Mit deftigen Überraschungen endete der Nachholspieltag in der Bezirksklasse 4 am Ostersonnabend. So verlor der VfR Dorstadt zu Hause gegen den abstiegsgefährdeten SC Harlingerode völlig unerwartet mit 1:3. Hingegen holten aber der TSV Gielde mit dem 2:1 bei GFK Salzgitter und der TSV Volzum mit dem 1:0-Erfolg gegen den FC Othfresen wichtige Punkte im Abstiegskampf.

Meisterschaftskandidat Nummer 1 TSV Schöppenstedt hat mit dem 3:1-Sieg bei der SG Achim/Börßum wahrscheinlich den letzten Stein zum erhofften Saisonziel gelegt. Der SV Innerstetal hingegen darf nach dem 0:3 beim PSV Bad Harzburg das letzte Fünkchen Hoffnung auf die Meisterschaft begraben. Mit einem 1:1-Unentschieden endete die Partie SV Schladen gegen die FG Vienenburg/Wiedelah.

SG Achim/Börßum — TSV Schöppenstedt 1:3 (1:1). Michael Herbst war der Matchwinner für den Meisterschaftsfavoriten. Mit seinen Treffern in der 13., 47. und 87. Minute machte er in diesem Match alles klar und brachte sein Team einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft. Henning Ziegenbein (42.) traf für die Gastgeber.

SG-Trainer Horst Biehl war trotz der Niederlage zufrieden, mußte er doch auf zahlreiche Stammspieler verzichten. Beim TSV lieferte Torwart und Geburtstagskind Christian Fricke eine solide Leistung und verhalf seinem Team zum insgesamt gesehen verdienten Sieg. Nach dem Ausgleichstreffer kamen die Achim/Börßumer zwar noch einmal stark auf, konnten aber keine Wende herbeiführen. Der Sieg des Spitzenreiters geht vollauf in Ordnung.

SV Schladen — FG Vienenburg/Wiedelah 1:1 (0:0). Die Schladener hadern zur Zeit mit den Schiedsrichtern. War es vor zwei Wochen Stammtorwart Rieger, der Rot sah, mußten in diesem Spiel Büscher (15.) und Meyer (80.) nach Foul beziehungsweise Meckerei vorzeitig zum Duschen. Trotz allem konnte der SV einen Punkt in heimischen Gefilden behalten. Heiko Hahmann (61.) brachte die Gastgeber in Führung, die Gäste konnten in der 76. Minute ausgleichen. SV-Coach Michallok betonte, daß sein Team trotz personeller Minderung hervorragend gekämpft und sich den Punktgewinn auch verdient hat.

TSV Volzum — FC Othfresen 1:0 (0:0). Über den Kampf finden die Volzumer langsam wieder zu alter Stärke. Per Kopf und nach Vorlage von Ebers erzielte Wolf (68.) den siegbringenden Treffer. Nach diesem Tor hatten die Volzumer zwar etliche kritische Minuten zu überstehen, doch es wurde bis zum Umfallen gekämpft, so daß am Ende zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf errungen werden konnten.

PSV Bad Harzburg — SV Innerstetal 3:0 (2:0). Ohne Stürmer ist nichts los beim SVI. Nach Treffern in der 30., 40. und 65. Minute machten sich die Gastgeber selbst das beste Ostergeschenk. Auf Seiten der Innerstetaler sah Markkarras in der 88. Minute nach Foulspiel noch die rote Karte.

GFK Salzgitter — TSV Gielde 1:2 (0:1). In einer hektisch und nervös geführten Partie zweier Abstiegskandidaten behielten die Gielder am Ende die Oberhand. Rainer Schmidt (3.) und Markus Müller (68.) erzielten die Treffer, die nötig waren, um die Punkte einzuheimsen. Glück hatten die Gielder allerdings, daß ihr ehemaliger Manschaftskamerad Naus in der 10. und 12. Minute das TSV-Gehäuse jeweils knapp verfehlte.

Die Gastgeber waren spielerisch besser, verstanden es aber nicht ihre Chancen in Tore umzumünzen, so daß der TSV Gielde am Ende glücklich gewann.

VfR Dorstadt — SC Harlingerode 1:3 (0:1). Über die Konterstärke ihres Gegners waren die Dorstädter eigentlich informiert, doch scheint dies nicht bis zur Mannschaft vorgedrungen zu sein. So lief man ein ums andere Mal eben in diese Konter und verlor nach Treffern der Gäste in der 5., 67. und 75. Minute bei einem von Spöttel (55.) verwandelten Freistoß aus 25 Metern am Ende verdient. Es scheint so, als daß die Dorstädter die Saison bereits abgeschlossen haben. Der Gast aus Harlingerode hat sich mit diesem Sieg etwas Luft im Abstiegskampf verschafft.

Bezirksklasse, Staffel 4

VfR Dorstadt - SC Harlingerode	1:3
SG Achim/Börßum - TSV Schöppenstedt	1:3
SV Schladen - FG Vienenb./Wied.	1:1
TSV Volzum - FC Othfresen	1:0
PSV Bad Harzburg - SV Innerstetal	3:0
GFK Salzgitter - TSV Gielde	1:2

1.	TSV Schöppenstedt	23	18	4	1	63:22	40:6
2.	SF Ahlum	23	11	11	1	64:32	33:13
3.	SV Innerstetal	23	12	7	4	73:47	31:15
4.	PSV Bad Harzburg	23	11	7	5	53:35	29:17
5.	SV Schladen	23	10	7	6	45:31	27:19
6.	VfR Dorstadt	23	10	6	7	44:36	26:20
7.	SG Achim/Börßum	23	8	9	6	46:34	25:21
8.	FC Othfresen	23	6	12	5	50:46	24:22
9.	FG Vienenb./Wied.	21	10	2	9	31:38	22:20
10.	SV Sudmerberg	22	8	5	9	45:43	21:23
11.	TSV Gielde	24	6	5	13	36:62	17:31
12.	SC Harlingerode	23	4	8	11	35:52	16:30
13.	Germ. Wolfenb. II	21	5	4	12	22:50	14:28
14.	SV Rammelsberg	22	3	8	11	34:60	14:30
15.	TSV Volzum	22	3	6	13	27:48	12:32
16.	GFK Salzgitter	23	3	5	15	24:56	11:35

Fußball - Bezirksklasse 4: SF Ahlum empfängt Achim/Börßum zum Derby

Noch drei Kreisteams stecken im Abstiegskampf

WOLFENBÜTTEL (hf) Die Endphase in der Bezirksklasse 4 wird eingeläutet mit Spielen, in denen es um wichtige Punkte um den Klassenerhalt geht. Betroffen sind aus dem Kreisgebiet vor allem der TSV Volzum, der den SV Sudmerberg empfängt, der TSV Gielde, der beim SV Innerstetal anzutreten hat, und BV Germania II, der beim SV Rammelsberg zu Gast ist.

Schützenhilfe für die abstiegsbedrohten Kreisteams können Meisterschaftsaspirant TSV Schöppenstedt beim SC Harlingerode und der VfR Dorstadt zu Hause gegen den Tabellenletzten GFK Salzgitter leisten. Die SF Ahlum haben die SG Achim/Börßum zu Gast, und der SV Schladen muß beim PSV Bad Harzburg antreten. Alle Spiele beginen am Sonntag um 15 Uhr.

VfR Dorstadt — GFK Salzgitter. Wiedergutmachung für die Blamage vom Osterwochenende ist beim VfR angesagt. Herhalten soll dazu der Tabellenletzte aus Salzgitter. Doch die Mannen um Trainer Lothar Heinzig sind vorgewarnt.

So schlecht wie die Salzgitteraner in der Tabelle liegen, sind sie in Wirklichkeit nicht. Vor allem müssen die Dorstädter aufpassen, daß die Gäste nicht zu ihrem Spiel finden, denn sonst könnte es erneut ein böses Erwachen geben und sich der VfR im unteren Mittelfeld der Tabelle wiederfinden.

SF Ahlum — SG Achim/Börßum. Für die Spielgemeinschaft ist die Saison abgehakt, was aber nicht heißen soll, daß man den Ahlumern einfach kampflos die Punkte überlassen wird.

Für die Sportfreunde gilt es in diesem Derby, mit einem Sieg den zweiten Tabellenplatz zu halten und bei einem gleichzeitigen Ausrutscher der Schöppenstedter wenigstens noch ein Fünkchen Hoffnung auf die Meisterschaft aufrecht zu erhalten. Allerdings wissen Helmut Kasten und seine Mannschaft, daß die SG Achim/Börßum über eine sehr konterstarke Mannschaft verfügt.



Der Ahlumer Schütze zieht ab, der Abwehrspieler kommt zu spät: Die Sportfreunde Ahlum empfangen am Sonntag im Derby die SG Achim/Börßum und wollen mit einem Sieg ihre Stammposition festigen. Den zweiten Platz belegten die Ahlumer durchgehend in den vergangenen Jahren in der Abschlußtabelle, und auch in diesem Jahr sieht alles danach aus, als ob sie mit der Vizemeisterschaft vorlieb nehmen müssen. *Foto: Uwe Schmidt*

SV Innerstetal — TSV Gielde. Für die Gastgeber ist nach der blamablen Niederlage am Osterwochenende der Meisterschaftszug endgültig abgefahren. Anders sieht es bei den Gästen aus Gielde aus, die dringend Punkte im Kampf gegen den drohenden Abstieg benötigen. Der TSV will aus diesem Derby als Sieger herausgehen. Geschafft werden soll dies mit der unbändigen Kampfkraft der Mannschaft.

PSV Bad Harzburg — SV Schladen. Beide Mannschaften stehen jenseits von Gut und Böse auf den Plätzen vier und fünf. Für die Schladener wäre mit dem fünften Tabellenplatz das Saisonziel fast erreicht. Der SV Schladen muß auf einige gesperrte Spieler verzichten.

SV Rammelsberg — BV Germania II. Langsam aber sicher kommen die Germanen dem rettenden Ufer immer näher. Nach dem Sieg im Nachholspiel gegen Volzum wollen sie sich die gute Ausgangsposition im Abstiegskampf auch von den ebenfalls gefährdeten Rammelsbergern nicht vermiesen lassen. Mit einem Punkt wäre Trainer Egbert Prietz zufrieden. Sollte aber ein Sieg gelingen, wäre man fast aus dem Schneider.

SC Harlingerode — TSV Schöppenstedt. Von der Papierform her eigentlich eine klare Angelegenheit für den Spitzenreiter. Doch Vorsicht ist geboten. Die abstiegsgefährdeten Gastgeber zeigten in den vergangenen Partien eine ansteigende Form und gewannen zuletzt sogar in Dorstadt. Der zum Saisonende scheidende TSV-Trainer Haase hat seine Mannschaft gewarnt. Mit einem Sieg könnte die Meisterschaft aber fast perfekt gemacht werden.

TSV Volzum — SV Sudmerberg. Nach zuletzt zwei Heimsiegen gab es für die Volzumer im Nachholspiel beim BVG mit der Niederlage einen herben Rückschlag im Kampf um den Klassenerhalt. Damit es nicht noch düsterer wird, soll jetzt der SV Sudmerberg beide Punkte in Volzum lassen. Mit ihrer Kampfkraft, so Betreuer Martin Schrader, wollen die TSVer dies auch schaffen.

Bezirksklasse, Staffel 4

FC Othfresen - SC Harlingerode	
SV Rammelsberg - GFK Salzgitter	0:0
Germ. Wolfenb. II - TSV Volzum	0:2
FG Vienenb./Wied. - PSV Bad Harzburg	2:0
SF Ahlum - SG Achim/Börßum	1:5
SV Rammelsberg - Germ. Wolfenb. II	4:2
FG Vienenb./Wied. - FC Othfresen	0:3
VfR Dorstadt - GFK Salzgitter	1:4
TSV Volzum - SV Sudmerberg	6:2
SC Harlingerode - TSV Schöppenstedt	1:2
PSV Bad Harzburg - SV Schladen	1:3
SV Innerstetal - TSV Gielde	3:0
	2:0

1.	TSV Schöppenstedt	24	19	4	1	66:23	42:6
2.	SF Ahlum	24	12	11	1	68:34	35:13
3.	SV Innerstetal	24	13	7	4	75:47	33:15
4.	PSV Bad Harzburg	25	13	7	5	61:36	33:17
5.	VfR Dorstadt	24	11	6	7	50:38	28:20
6.	SV Schladen	24	10	7	7	45:34	27:21
7.	FC Othfresen	25	7	13	5	54:47	27:23
8.	SG Achim/Börßum	24	8	9	7	48:38	25:23
9.	SV Sudmerberg	23	9	5	9	47:44	23:23
10.	FG Vienenb./Wied.	23	10	2	11	33:47	22:24
11.	Germ. Wolfenb. II	23	7	4	12	27:50	18:28
12.	SC Harlingerode	25	4	9	12	36:55	17:33
13.	TSV Gielde	25	6	5	14	36:64	17:33
14.	SV Rammelsberg	24	3	8	13	34:65	14:34
15.	GFK Salzgitter	25	4	5	16	28:62	13:37
16.	TSV Volzum	24	3	6	15	28:52	12:36

Fußball - Bezirksklasse 4: Im Abstiegskampf verloren TSV Gielde und TSV Volzum erneut - Schöppenstedt siegte

Drittes Spiel in Folge zu null - BVG ist Team der Stunde

WOLFENBÜTTEL (hf) In der Bezirksklasse 4 bleibt der TSV Schöppenstedt nach einem 3:1 beim SC Harlingerode weiter unbeirrt auf Meisterschaftskurs. Den zweiten Platz behaupteten die SF Ahlum mit einem 4:2 gegen die SG Achim/Börßum. Im Abstiegskampf scheint der BV Germania II zu großer Form aufzulaufen. Beim SV Rammelsberg wurde glatt mit 3:0 gewonnen.

Nach indiskutabler Leistung verlor der SV Schladen beim PSV Bad Harzburg mit 0:3. Eng wird es für den TSV Gielde, der in Innerstetal mit 0:2 verlor, und für den TSV Volzum, der sich zu Hause ein 1:2 gegen den SV Sudmerberg leistete. Der VfR Dorstadt fertigte GFK Salzgitter deutlich mit 6:2 ab.

VfR Dorstadt — GFK Salzgitter 6:2 (3:1). Der Tabellenletzte aus Salzgitter mußte in Dorstadt dran glauben, als sich die Mannen von Lothar Heinzig den Frust der vergangenen Pleiten von der Seele spielten. Bereits in der 4. Minute eröffnete Schönfeldt den Torreigen. Spöttel (19. und 41.) zeigte sich aus der Entfernung treffsicher, als er zweimal aus etwa 30 Metern traf. Mit einem Foulelfmeter (44.) kamen die Gäste heran.

Eng schien es zu werden, als der GFK in der 70. Minute auf 3:2 verkürzte. Doch Sieghold (73.) und Schönfeldt (74.) machten mit einem Doppelschlag alles klar. Erneut Sieghold (78.) nach Vorlage von Spöttel stellte den Endstand her. Auf VfR-Seite wurden noch Chancen zu einem höheren Sieg vergeben.

SF Ahlum — SG Achim/Börßum 4:2 (1:1). Auf sehr hohem spielerischen Niveau stand dieses Derby in Ahlum. Beide Mannschaften wußten mit gekonnten Spielzügen zu gefallen. Der Sieg der Ahlumer geht aber in Ordnung, da sie über die 90 Minuten hinweg gesehen mehr vom Spiel hatten. Bester Spieler auf dem Platz war der Torwart der SG Achim/Börßum, Klaus Pantel, der mehrmals hervorragend reagierte.

Bereits in der 5. Minute brachte Winter die SF in Führung, die aber Draber (10.) schnell ausglich. Lesko (59.) mit einem Eigentor brachte die SF wieder in Führung. Löhr (72.) sorgte für den Ausgleich. Postwendend antwortete Kothe (73.) mit der erneuten Ahlumer Führung. Winter (85.) besorgte den Endstand.

SC Harlingerode — TSV Schöppenstedt 1:3 (1:2). Der Spitzenreiter war wohl gedanklich noch nicht auf dem Platz und lag bereits nach zwei Minuten gegen den Abstiegskandidaten zurück. Per Kopf nach einer von Weber getretenen Ecke schaffte Hylla (10.) den schnellen Ausgleich. Schrader (14.) sorgte nach Kopfballvorlage von Borzecki für die erstmalige TSV-Führung. In der 74. Minute schloß Weber eine schöne Kombination nach Vorlage von Specht mit dem Siegtreffer ab. Der TSV kontrollierte ständig das Spiel und war mit Kontern stets brandgefährlich.

PSV Bad Harzburg — SV Schladen 3:0 (3:0). Schon zur Pause war alles entschieden. Die Gastgeber trafen in der 4., 10. und 30. Minute. Die Schladener zeigten das schlechteste Saisonspiel überhaupt und verloren verdient. Einige Spieler hatten die Saison wohl schon abgehakt. Insgesamt kamen die Schladener während des gesamten Spiels gerade zu zwei Chancen.

SV Rammelsberg — BV Germania II 0:3 (0:1). Die Mannschaft der Stunde in der Bezirksklasse 4 ist der BV Germania. In Rammelsberg gelang bereits der dritte Zu-Null-Erfolg in Serie. Strube (5.) sorgte mit einem fulminanten 25-Meter-Schuß für die schnelle Führung. Das 2:0 durch Dettmann (74.), der eine Flanke von Sukop nur noch einzudrücken brauchte, war bereits die endgültige Entscheidung. Für dieses Geschenk bedankte sich Dettmann, als er in der 82. Minute selbst flankte und Sukop zum 3:0 einköpfen konnte.

TSV Volzum — SV Sudmerberg 1:2 (0:1). Ohne Glück spielt der abstiegsgefährdete TSV Volzum. Der TSV vergab selbst die größten Möglichkeiten, und es waren die Gäste, die ihre erste in der 38. Minute gleich nutzten. Nachdem die Gäste in der 78. Minute das 2:0 schossen, spielten die Volzumer alles oder nichts und kamen durch Hogedorn (81.) zum Anschlußtreffer. Alles weitere Anrennen brachte nichts mehr ein.

SV Innerstetal — TSV Gielde 2:0 (1:0). Weichert (13.) und Enge (83.) sorgten für eine erneute Niederlage der Gielder, die jetzt immer mehr in akute Abstiegsgefahr geraten. Der SVI verstand es dabei glänzend, die sich bietenden Chancen auszunutzen, während die Gielder mit ihrem Schußpech haderten. So nutzten allein Schmidt, Lessing und Hase in den Anfangsminuten hochkarätige Chancen nicht.



Ohne Glück spielt der TSV Volzum (dunkle Trikots) im Abstiegskampf. Gegen den SV Sudmerberg gab es zu Hause erneut eine empfindliche Niederlage. Foto: Henning Fricke

Germania baut auf Dorstadt

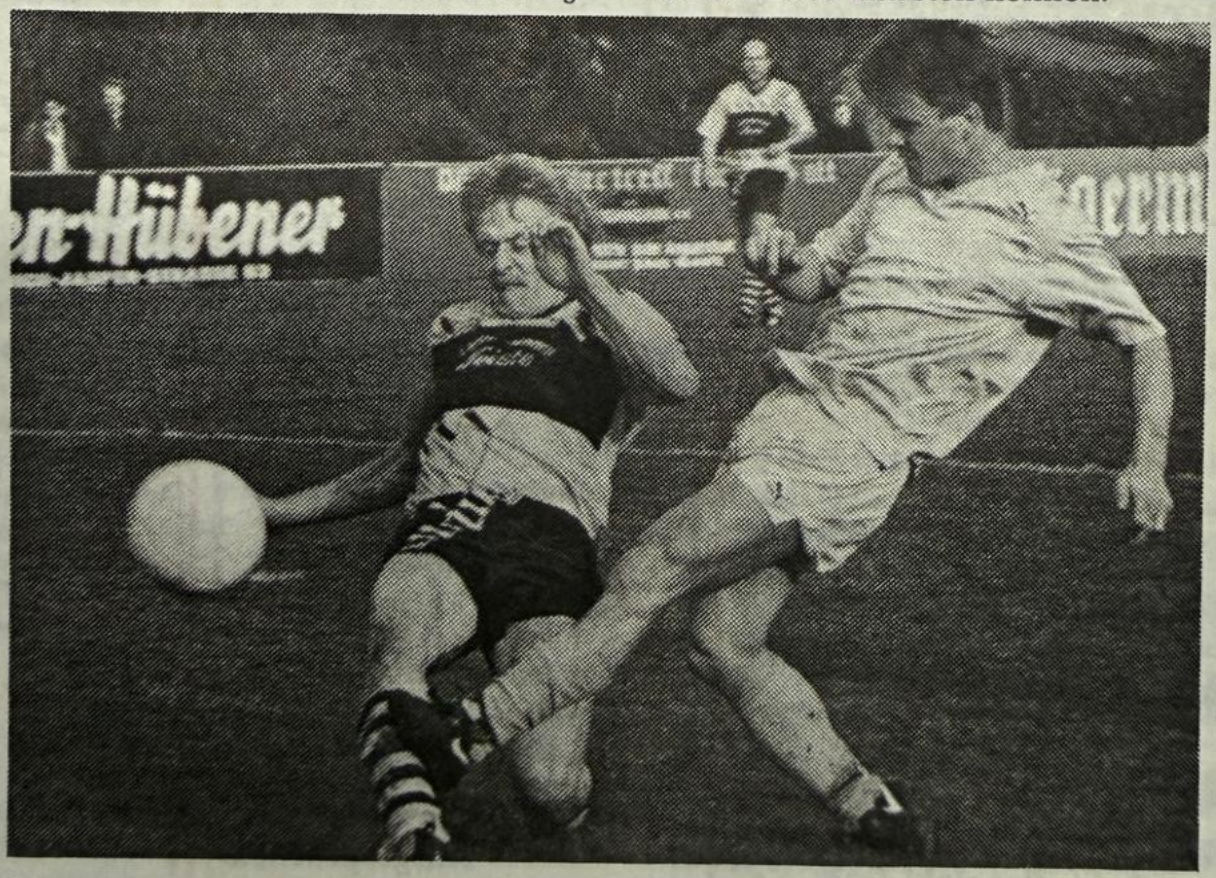
WOLFENBUTTEL (hf) Vier Kreisteams der Bezirksklasse 4 müssen am Mittwoch ab 18.30 Uhr in Nacholspielen antreten. Der BV Germania II will sich dabei mit einem Sieg beim abstiegsgefährdeten SC Harlingerode endgültig in Sicherheit bringen. Schützenhilfe kann der VfR Dorstadt gegen den SV Rammelsberg leisten. Die SG Achim/Börßum beim SV Sudmerberg und die SF Ahlum bei der FG Vienenburg/Wiedelah müssen auswärts antreten.

SC Harlingerode — BV Germania II. Nach drei Siegen in Folge sind die Germanen die Mannschaft der Stunde. Beim abstiegsgefährdeten Gastgeber soll ein weiterer Sieg folgen, so daß man sich selbst fast aller Abstiegssorgen entledigt. Coach Egbert Prietz zeigte sich optimistisch, was dieses Unterfangen angeht. Er verwies dabei insbesondere auf die Leistungssteigerung in den vergangenen Wochen.

VfR Dorstadt — SV Rammelsberg. Mit den Rammelsbergern empfangen die Dorstädter eine stark abstiegsgefährdete Mannschaft, die mit dem Rücken zur Wand steht. Die Heinzig-Truppe hat aber nicht vor, die Punkte zu verschenken. Wenn die Mannschaft die gleiche Leistung bringt wie am vergangenen Wochenende, müßten die Punkte in Dorstadt bleiben und der fünfte Tabellenplatz gefestigt werden.

SV Sudmerberg — SG Achim/Börßum. Beide Mannschaften stehen im gesicherten Mittelfeld und haben mit dem Abstieg nichts mehr zu tun. Nachdem die Spielgemeinschaft aber die letzten beiden Spiele gegen Schöppenstedt und Ahlum verloren hat, will sie jetzt mit einer besseren Leistung beide Punkte aus Goslar entführen und in der Tabelle wieder einen kleinen Sprung nach oben machen.

FG Vienenburg/Wiedelah — SF Ahlum. Das Thema Meisterschaft dürfte für die Ahlumer erledigt sein. Gleichwohl will man aber mit einem Sieg in Vienenburg den zweiten Tabellenplatz halten. Die zuletzt gegen Achim/Börßum gezeigte Leistung gibt in jedem Fall Anlaß zur Hoffnung, daß die Sportfreunde mit beiden Punkten im Gepäck die Heimreise antreten können.



Wuchtiger Torschuß: Auf diese Weise gewann die Germania-Reserve zuletzt drei Spiele in Folge und kann am Mittwoch mit einem Sieg in Harlingerode den Klassenerhalt perfekt machen. *Foto: Uwe Schmidt*



Zu harmlos waren Carsten Marquardt (rechts) und seine Dorstädter Kollegen. Sie verloren zu Hause gegen Rammelsberg mit 2:3. *Foto: Henning Fricke*

Fußball - Bezirksklasse 4: Nur der VfR Dorstadt verlor

Germania II mit Punktgewinn

WOLFENBÜTTEL (hf) In der Bezirksklasse 4 holte der BV Germania II beim 3:3 in Harlingerode einen wichtigen Punkt für den Klassenerhalt. Die SG Achim/Börßum gewann in Sudmerberg deutlich mit 4:1. Die SF Ahlum schafften ein 2:2-Unentschieden bei der FG Vienenburg/Wiedelah, und der VfR Dorstadt verlor daheim gegen den SV Rammelsberg mit 2:3.

SV Sudmerberg — SG Achim/Börßum 1:4 (0:1). Stefan Hadamik (30.) brachte die Spielgemeinschaft in einer ausgeglichen geführten ersten Spielhälfte in Führung. Die Gastgeber erhielten in der 55. Minute einen Handelfmeter zugesprochen, der zum zwischenzeitlichen Ausgleich führte. Als dann bei Sudmerberg die Kräfte schwanden, kamen die SGer zu ihren weiteren Treffern. Nochmals Hadamik (58.), Douglas (72.) mit Foulelfmeter und Niestrop (82.) mit einem Freistoß aus 30 Metern machten alles klar.

FG Vienenburg/Wiedelah — SF Ahlum 2:2 (0:1). Sander, Simmat und Kothe fehlten den Ahlumern an allen Ecken und Enden. Trotz einer eigentlich beruhigenden 2:0-Führung nach Treffern von Germer (20.) und Mura (63.) langte es am Ende nur zur Punkteteilung. Die Gastgeber trafen in der 80. und 89. Minute. Für SF-Coach Helmut Kasten zeigte sein Team die „schlechteste Leistung seit fünf Jahren". Der Punktgewinn sei am Ende glücklich gewesen.

VfR Dorstadt — SV Rammelsberg 2:3 (1:0). Völlig von der Rolle präsentierten sich die Dorstädter ihrem Anhang. Zwar brachten Axel Lockemann (24.) und Spöttel (50.) den VfR in Front, doch als die Gäste in der 57. Minute zum Anschlußtreffer kamen, lief beim VfR überhaupt nichts mehr zusammen. Schon zwei Minuten später fiel der Ausgleich, und in der 82. Minute fiel die Entscheidung zugunsten der Harzer.

SC Harlingerode — BV Germania II 3:3 (1:1). Einen weiteren Schritt in Richtung Klassenerhalt machten die Germanen mit dem Punktgewinn in Harlingerode. Die Führung des SC aus der 6. Minute konnte in der 25. Minute ausgeglichen werden. Nachdem die Gastgeber in der 70. Minute erneut in Führung gingen, glichen die Germanen in der 72. Minute aus und gingen in der 85. Minute gar in Führung, die der SC in der Schlußminute ausglich.

25. April 1993

SV Schladen – Sportfreunde Ahlum 3:2 (2:1). Tore: 1:0 (14.) Perschke, 2:0 (26.) Volkmer, 2:1 (47.), 2:2 (73.), 3:2 (89.) Holzheuer.

Die Gastgeber waren gegenüber dem Spiel in Bad Harzburg nicht mehr wiederzuerkennen. Spielerisch und kämpferisch in hervorragender Verfassung beherrschten sie die Ahlumer in allen Bereichen. Nach dem Wechsel begannen die Ahlumer wie aufgedreht und erzielten mit einer der vielen Möglichkeiten den verdienten Ausgleich. Danach wogte das Spiel hin und her. Altherrenspieler Hans-Peter Holzheuer war schließlich der Joker und erzielte den vielumjubelten Siegtreffer für die Gastgeber.

SV Schladen: **Rieger** – Bertram **K. Wallat**, Schubert, Hoffmann, Voß, Reuer (70. Holzheuer), H. Hahmann (26. S. Hahmann), Künne, **Perschke, Volkmer.**

SV Schladen — Sportfreunde Ahlum 3:2 (2:1). Aufstiegsrundenkandidat Ahlum patzte im diesmal einzigen Kreisderby beim SV Schladen. Ein Unentschieden wäre zwar gerecht gewesen in diesem durchaus interessanten Spiel, doch ein Treffer in der 89. Minute nach einem abseitsverdächtigen Paß auf Hans-Peter Holzfeuer beendete den Traum der Sportfreunde von einem Punktgewinn.

Bernd Peschke nach einem abgelegten Freistoß (17.) und Dieter Volkmer (24.) hatten die 2:0-Führung für die Platzherren herausgeschosssen, Jörg Winter (45.) aus fünf Metern und mit Freistoß in der 62. Minute brachten Ahlum wieder heran.

Bezirksklasse, Staffel 4

SV Sudmerberg - SC Harlingerode	3:3
GFK Salzgitter - TSV Volzum	abgebr.
Germ. Wolfenb. II - FC Othfresen	2:1
TSV Gielde - SV Rammelsberg	2:2
SG Achim/Börßum - SV Innerstetal	0:2
SV Schladen - SF Ahlum	3:2
TSV Schöppenstedt - PSV Bad Harzburg	2:2
VfR Dorstadt - FG Vienenb./Wied.	4:1

1.	TSV Schöppenstedt	25	19	5	1	68:25	43:7
2.	SF Ahlum	26	12	12	2	72:39	36:16
3.	SV Innerstetal	25	14	7	4	77:47	35:15
4.	PSV Bad Harzburg	26	13	8	5	63:38	34:18
5.	VfR Dorstadt	26	12	6	8	56:42	30:22
6.	SV Schladen	25	11	7	7	48:36	29:21
7.	SG Achim/Börßum	26	9	9	8	52:41	27:25
8.	FC Othfresen	26	7	13	6	55:49	27:25
9.	SV Sudmerberg	25	9	6	10	51:51	24:26
10.	FG Vienenb./Wied.	25	10	3	12	36:53	23:27
11.	Germ. Wolfenb. II	25	8	5	12	32:54	21:29
12.	SC Harlingerode	27	4	11	12	42:61	19:35
13.	TSV Gielde	26	6	6	14	38:66	18:34
14.	SV Rammelsberg	26	4	9	13	39:69	17:35
15.	GFK Salzgitter	25	4	5	16	28:62	13:37
16.	TSV Volzum	24	3	6	15	28:52	12:36

Fußball - Bezirksklasse 4: Ahlumer Ausrutscher - BV Germania II gewann erneut und hält die Klasse

Spielabbruch nach roter Karte im Duell der Kellerkinder

WOLFENBÜTTEL (hf) In der Bezirksklasse 4 marschiert der TSV Schöppenstedt weiter unaufhaltsam in Richtung Meisterschaft. Gegen den PSV Bad Harzburg reichte es zwar nur zu einem 2:2-Unentschieden, doch profitierte man von der 2:3-Niederlage der SF Ahlum im Derby beim SV Schladen. In einem weiteren Kreisderby unterlag die SG Achim/Börßum dem SV Innerstetal mit 0:2.

Trotz Spielabbruchs bei GFK Salzgitter wird der TSV Volzum beide Punkte im Abstiegskampf für sich verbuchen können. Vor dem Abbruch führten die Volzumer mit 1:0. Ein von Abstiegsangst geprägtes Duell gab es beim 2:2 zwischen dem TSV Gielde und dem SV Rammelsberg. Der BV Germania II gewann mit 2:1 gegen den FC Othfresen, und der VfR Dorstadt schlug die FG Vienenburg/Wiedelah deutlich mit 4:1.

GFK Salzgitter — TSV Volzum 0:1 (85. Minute abgebrochen). Totales Chaos herrschte ab der 85. Minute in Salzgitter, wo die letzten beiden der Tabelle aufeinandertrafen. Nachdem die Gastgeber bereits in der 72. Minute eine rote Karte erhielten und in der 85. Minute noch eine, konnten sich der zuletzt bestrafte Spieler sowie der Betreuer der Mannschaft nicht mehr halten und gingen wie Randalierer auf den Schiedsrichter los. Dieser brach die Begegnung ab, so daß jetzt vermutlich die Punkte den Volzumern zugesprochen werden. Hagedorn hatte in der 84. Minute den Treffer für die Volzumer erzielt.

TSV Gielde — SV Rammelsberg 2:2 (1:1). Beide Teams schweben in akuter Abstiegsgefahr, und so haben sie auch gespielt. Übernervös von Beginn an, konnte sich einfach kein gutes Spiel entwickeln. Die Gielder legten zudem noch eklatante Abwehrschwächen an den Tag. Die erste Chance in der 8. Minute, und prompt lag der Gast in Führung. Krebs (12.) konnte ausgleichen, und Müller (67.) brachte den TSV sogar in Führung. Doch wenn sich der Torwart selbst vom Schützen eines Eckballs (75.) überlisten läßt, darf man sich nicht wundern, wenn wieder ein wichtiger Punkt weg ist.

TSV Schöppenstedt — PSV Bad Harzburg 2:2 (1:2). Trotz der Punkteteilung marschiert der TSV unaufhaltsam der Meisterschaft entgegen. Um endgültig alles klar zu machen, benötigt er aus den noch ausstehenden fünf Spielen ganze drei Punkte. Gegen die Gäste aus dem Harz gab es in einem tollen Spiel einen offenen Schlagabtausch, so daß die Punkte am Ende gerecht verteilt wurden. Borzecki (20.) brachte den TSV in Führung, die die Gäste mit dem nächsten Angriff prompt egalisierten. Eine Unachtsamkeit in der 43. Minute führte zur Führung des PSV. Schraders (53.) Treffer war bereits der Endstand.

SV Schladen — SF Ahlum 3:2 (2:1). Ein Derby voller Rasse und Klasse mit einem am Ende glücklichen Gewinner. Perschke (17.) und Volkmer (27.) brachten die Schladener in Führung, Winter (44.) gelang der Anschlußtreffer. Die Sportfreunde begannen besser, ließen aber ab der 15. Minute unverständlicherweise nach, was den Schladenern die Chancen brachte.

Von Beginn der zweiten Spielhälfte an spielten die Ahlumer alles oder nichts und kamen erneut durch Winter (62.) zum längst fälligen Ausgleich. Zahlreiche hochkarätige Einschußmöglichkeiten der Ahlumer konnte der Schladener Keeper anschließend parieren, was sich für die Sportfreunde kurz vor Schluß rächte. Holzheuer (89.) schoß den entscheidenden Treffer, den viele Zuschauer als Abseits gepfiffen hätten. Ahlums Trainer Helmut Kasten meinte, daß ein Unentschieden gerechter gewesen wäre, während Schladens Horst Michallok von einem glücklichen Sieg sprach.

SG Achim/Börßum — SV Innerstetal 0:2 (0:1). Gut angefangen und am Ende verdient verloren: Das ist das Fazit für die SG Achim/Börßum. Nach dem Treffer von Enge (26.) war es mit dem Einfallsreichtum der Spielgemeinschaft vorbei. SG-Trainer Biehl meinte, daß seine Mannschaft noch zwei Stunden hätte spielen können, ohne das gegnerische Tor zu treffen. Der selben Meinung war auch SVI-Coach Weichert. Sauer (58.) machte für sein Team bereits frühzeitig alles klar.

BV Germania II — FC Othfresen 2:1 (1:1). Was die Erste nicht kann, schafft dafür die Zweite — nämlich gewinnen. Die Gäste begannen stark und kamen in der 12. Minute nach einem Eigentor von Linde zur Führung, die Ravski (35.) nach Vorlage von eben diesem Spieler ausgleichen konnte. Bereits in der 55. Minute machte Dettmann alles klar für die Germanen, die sich trotz zweier Zeitstrafen in den letzten Minuten den Sieg nicht mehr nehmen ließen.

VfR Dorstadt — FG Vienenburg/Wiedelah 4:1 (3:0). Die Dorstädter zeigen ihrem Anhang wirklich alles. Nach unnötigen Niederlagen gegen abstiegsgefährdete Teams, gab es jetzt wieder einen mehr als verdienten Sieg. Allerdings gegen ein Team aus dem Mittelfeld. Plumeyer (32.), Spöttel (40.) und Sieghold (44.) machten bereits vor der Pause alles klar. Den Gegentreffer [illegible] delte sich der VfR in der 82. Minute. In der Schlußminute verwandelte Sieghold einen an ihm selbst verursachten Foulelfmeter.



Mit einem Gewaltschuß versucht es hier ein Stürmer von BV Germania II gegen den FC Othfresen. Sein Team gewann am Ende 2:1. Foto: Henning Fricke

Fußball - Bezirksklasse 4: In vier Nachholspielen sind sechs Kreisteams im Einsatz

Gielde und Volzum müssen unbedingt punkten

WOLFENBÜTTEL (hf) Gleich sechs Teams aus dem Kreisgebiet müssen heute abend in der Bezirksklasse 4 um Punkte kämpfen. Dabei kommt es bereits um 18.15 Uhr zum Derby zwischen dem TSV Volzum und dem SV Innerstetal. In einem weiteren Derby treffen der VfR Dorstadt und BV Germania II aufeinander. Der SV Schladen hat den SV Sudmerberg zu Gast, und der TSV Gielde muß beim FC Othfresen antreten. Alle anderen Spiele beginnen um 18.30 Uhr.

TSV Volzum — SV Innerstetal. Wenn die Volzumer die beiden Punkte aus dem am vergangenen Sonntag abgebrochenen Spiel bei der GFK Salzgitter zugesprochen bekommen, würden sie nach Minuspunkten bis auf einen Zähler an das rettende Ufer Anschluß gefunden haben. Gegen den SVI soll aufopferungsvoll gekämpft werden und mit einem Sieg ein weiterer Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht werden. Daß die Gäste da aber mitspielen ist zweifelhaft, da sie bei einem eigenen Sieg selbst wieder auf den zweiten Platz vorrücken würden.

VfR Dorstadt — BV Germania II. Das Dorstädter Auf und Ab hatte auch am vergangenen Wochenende wieder Bestand. Nur waren sie diesmal wieder besser aufgelegt und gewannen deutlich. Gegen die Germanen soll es eine weitere Leistungssteigerung geben und mit einem Sieg der bisherige fünfte Tabellenplatz gefestigt werden. Ob die Germanen aber dazu beitragen werden, ist fraglich. Mit glänzenden Leistungen in den letzten sechs Spielen und 10:2 Punkten haben sie sich selbst aus dem Abstiegskampf befreit. In Dorstadt will die Prietz-Truppe an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen. Bei einem Sieg hätte man sogar den Anschluß an das Mittelfeld der Tabelle erreicht.

SV Schladen — SV Sudmerberg. Noch haben die Schladener alle Möglichkeiten, ihr gestecktes Saisonziel, den fünften Platz, zu erreichen. Mit einem Sieg gegen den SV Sudmerberg wollen sie diesem ein weiteres Stück näher rücken. Trainer Michallok kann dabei in diesem Spiel auf die selbe Truppe zurückgreifen, die vor Wochenfrist den Sportfreunden Ahlum eine empfindliche Niederlage beigebracht hat.

FC Othfresen — TSV Gielde. Keinen Ausrutscher dürfen sich die Gielder in diesem vorgezogenen Spiel erlauben, da sie sonst noch stärker in den Abstiegsstrudel geraten würden, als dies ohnehin schon der Fall ist. Vor allem mit einer kämpferischen Einstellung will das Lochau-Team überzeugen und mindestens einen Punkt aus dem Vorharz entführen. Wenn es beide sind, ist man auch nicht traurig, würden diese den TSV doch dem Klassenerhalt ein weiteres Stück näher bringen.



Thomas Spöttel (rechts) vom VfR Dorstadt geht auf und davon. Zwei Volzumer haben das Nachsehen. Beide Teams müssen heute abend zu Nachholspielen antreten. *Foto: Henning Frick*

Fußball - Bezirksklasse 4: Schladen kommt dem Ziel immer näher - Gielde im Schlamassel - Germania gerettet

Volzum mit wichtigem Punktgewinn im Abstiegskampf

WOLFENBÜTTEL (hf) In der Bezirksklasse 4 steckt der TSV Gielde nach einer 2:4-Niederlage beim FC Othfresen jetzt wieder ganz dick im Abstiegskampf. Der VfR Dorstadt unterlag dem BV Germania II mit 0:2. Die Germanen haben die Abstiegsgefahr nun endgültig gebannt. Der SV Schladen gewann gegen den SV Sudmerberg mit 3:1 und ist seinem Saisonziel, dem fünften Tabellenplatz, wieder ein großes Stück nähergekommen. Einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf verbuchte der TSV Volzum mit dem 2:2-Unentschieden gegen den SV Innerstetal, der selbst hingegen wieder um den zweiten Tabellenplatz bangen muß.

FC Othfresen — TSV Gielde 4:2 (1:1). Anscheinend können die Gielder nicht anders, als tief im Abstiegskampf zu stecken. Mit der Niederlage in Othfresen haben sie dies wieder „geschafft". der TSV begann zwar gut, verstand es aber nicht, die herausgespielten Chancen in Tore umzumünzen. Othfresen ging in der 23. Minute in Führung, die Schmidt per Kopfball in der 30. Minute ausgleichen konnte. Gleich nach dem Wiederanpfiff führten die Gastgeber erneut. Erst in der 86. Minute schaffte Schmidt den bis dahin verdienten Ausgleich. Nachlässigkeiten in der Abwehr führten dann aber zu weiteren Othfresener Toren in der 89. und 90. Minute.

VfR Dorstadt — BV Germania II 0:2 (0:1). Der VfR zeigte sich einmal mehr von seiner altbekannten Seite. Vergangenen Sonntag top, am gestrigen Mittwoch hopp. Die Dorstädter spielten zwar die gesamten 90 Minuten gut mit, hatten auch ihre Chancen, konnten sie aber nicht ummünzen. Anders dagegen die Germanen, die mit diesem Sieg jetzt 12:2 Punkte in Folge für sich verbuchen konnten. Gab es eine klare Einschußmöglichkeit, so wurde diese auch genutzt. Zahn in der 20. Minute nach einem Freistoß direkt in den Giebel und Ravski in der 65. Minute nach schöner Vorarbeit von Dettmann schossen zum am Ende verdienten Sieg ein. Damit hat sich der BVG endgültig aller Abstiegssorgen entledigt.

TSV Volzum — SV Innerstetal 2:2 (1:1). Der SVI mußte mit vielfachem Ersatz antreten und war am Ende froh, nach Treffern von Hülsbusch (38. und 73.) wenigstens noch einen Punkt mit nach Hause zu nehmen. Die Volzumer gingen in der 3. und 68. Minute zweimal in Führung. Für den TSV war dies ein wichtiger Punktgewinn im Kampf um den Klassenerhalt, während Innerstetal vorerst weiter auf dem dritten Tabellenplatz liegt. Für den SVI ist dieser Punktgewinn um so bemerkenswerter, mußte dieser doch fast eine Stunde nach dem Platzverweis von Beckmann mit zehn Mann auskommen.

SV Schladen — SV Sudmerberg 3:1 (1:1). Perschke (26.) brachte die Schladener trotz einer indiskutablen Leistung während der ersten Halbzeit mit einem Foulelfmeter in Führung, den die Gäste aber postwendend ausgleichen konnten. Schladens Coach sprach von einer schläfrigen ersten Halbzeit und einem glücklichen 1:1. Ganz anders dagegen die zweite Spielhälfte, die die Schladener wie umgewandelt gestalteten. Voss (64.) und nochmals Perschke (89.) schossen die Schladener zum Sieg und auf den zum Saisonende angestrebten fünften Tabellenplatz.



Einmal top, einmal hopp: Nach dem Sieg am Wochenende war bei den Dorstädtern wieder eine lasche Partie an der Reihe: Gegen Germania II verloren sie mit 0:2.

Foto: Uwe Schmidt

Bezirksklasse, Staffel 4

SV Rammelsberg - SG Achim/Börßum	2:1
FG Vienenb./Wied. - Germ. Wolfenb. II	3:0
TSV Volzum - VfR Dorstadt	3:2
SC Harlingerode - GFK Salzgitter	3:1
PSV Bad Harzburg - SV Sudmerberg	3:1
SF Ahlum - TSV Schöppenstedt	1:1
SV Innerstetal - SV Schladen	0:0

1.	TSV Schöppenstedt	26	19	6	1	69:26	44:8
2.	SF Ahlum	27	12	13	2	73:40	37:17
3.	SV Innerstetal	27	14	9	4	79:49	37:17
4.	PSV Bad Harzburg	27	14	8	5	66:39	36:18
5.	SV Schladen	27	12	8	7	51:37	32:22
6.	VfR Dorstadt	28	12	6	10	58:47	30:26
7.	FC Othfresen	27	8	13	6	59:51	29:25
8.	SG Achim/Börßum	27	9	9	9	53:43	27:27
9.	FG Vienenb./Wied.	26	11	3	12	39:53	25:27
10.	SV Sudmerberg	27	9	6	12	53:57	24:30
11.	Germ. Wolfenb. II	27	9	5	13	34:57	23:31
12.	SC Harlingerode	28	5	11	12	45:62	21:35
13.	SV Rammelsberg	27	5	9	13	41:70	19:35
14.	TSV Gielde	27	6	6	15	40:70	18:36
15.	TSV Volzum	26	4	7	15	33:56	15:37
16.	GFK Salzgitter	26	4	5	17	29:65	13:39

Fußball - Bezirksklasse 4: Volzum mit wichtigem Sieg gegen Dorstadt

Schöppenstedt ließ die Korken knallen

In der Bezirksklasse 4 konnte der TSV Volzum mit einem 3:2-Sieg gegen den VfR Dorstadt wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg einfahren. Die Sektkorken knallten in Ahlum, wo sich der TSV Schöppenstedt und die SF Ahlum 1:1 Unentschieden trennten, was für die Schöppenstedter gleichzeitig die Meisterschaft bedeutete. Der TSV profitierte dabei auch vom 0:0 zwischen dem SV Innerstetal und dem SV Schladen. Der BV Germania II unterlag bei der FG Vienenburg/Wiedelah mit 0:3 und die SG Achim/Börßum kehrte mit einer 1:2-Niederlage aus Rammelsberg zurück.

TSV Volzum — VfR Dorstadt 3:2 (1:0). Der TSV Volzum hat im schweren Abstiegskampf noch einmal Morgenluft gewittert. Mit einem hochverdienten Sieg gegen die Dorstädter hat es der TSV jetzt wieder selbst in der Hand, die Klasse zu erhalten. Trotz deutlicher Überlegenheit in den ersten 45 Minuten war es nur Hacke (25.) der traf. Der VfR selbst kam im ersten Spielabschnitt nur zweimal einigermaßen gefährlich vor das Volzumer Gehäuse.

In der 50. Minute gelang Ebers das 2:0. Nach einem Fehler im Abwehrbereich schaffte Christian Gluch nach genau einer Stunde Spielzeit den Anschlußtreffer für den VfR. Kraus (77.) stellte den alten Abstand wieder her. Erst in der Schlußminute schaffte Sieghold mit einem an ihm selbst verwirkten Foulelfmeter den zweiten Treffer für den VfR.

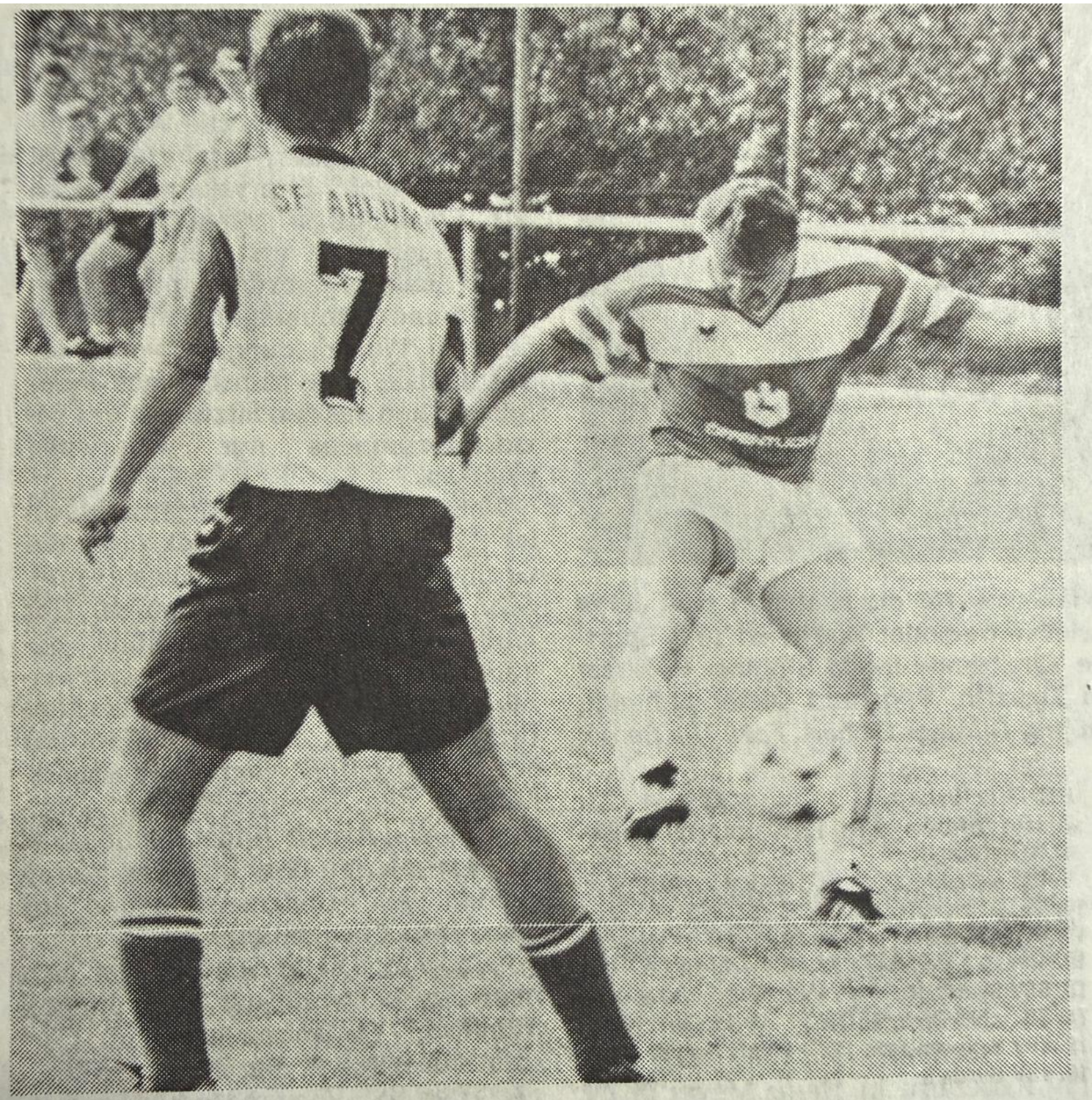
SF Ahlum — TSV Schöppenstedt 1:1 (1:1). Ein echtes Spitzenspiel sahen die Zuschauer in Ahlum. Die Schöppenstedter, die mit diesem Punktgewinn bereits vorzeitig die Meisterschaft errangen, waren spielerisch zwar besser, doch hielten die Ahlumer mit ihrer Kampfkraft voll dagegen. Mit klugen Pässen überbrückten die Ahlumer das Mittelfeld und TSV-Keeper Christian Fricke wurde ein ums andere Mal auf die Probe gestellt.

Beide Trainer sprachen am Ende von einem gerechten Ergebnis, mit dem sie zufrieden seien. Weber brachte den frischgebackenen Meister bereits in der 8. Minute in Führung, die von Kothe (27.) egalisiert wurde.

SV Innerstetal — SV Schladen 0:0. Reinen Sommerfußball boten beide Teams den Zuschauern in Baddeckenstedt. Die gesamte Spielzeit über gab es ein verteiltes Spiel, wobei auch die Chancen gerecht aufgeteilt waren. Auf seiten des SVI hatten Hülsbusch und Flohr Einschußmöglichkeiten, und auf Schladener Seite scheiterten Voss und Schröder. Die Schladener wußten zudem mit guten Konterfußball zu gefallen.

SV Rammelsberg — SG Achim/Börßum 2:1 (1:0). Auf ganz schwachem Niveau stand diese Partie, bei der es vor allem für die Gastgeber noch um einiges ging — nämlich wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg einzufahren. Mit Treffern in der 32. und 58. Minute gelang dies auch. Die Spielgemeinschaft kam erst kurz vor Spielende durch Markus Indra zum Anschlußtreffer. Von Achim/Börßumer Seite war zu hören, das man verdient verloren habe.

FG Vienenburg/Wiedelah — BV Germania II 3:0 (1:0). Mit vielfachem Ersatz mußten die Germanen im Vorharz antreten und hatten so von Beginn an keine Chance. Die Treffer für die technisch klar besseren Gastgeber fielen in der 32., 48. und 80. Minute. Für Germania ist diese Niederlage kein Beinbruch, da in den vorangegangenen Spielen mit Klasseleistungen der Klassenerhalt gesichert werden konnte. Auf



Klaus Specht vom feststehenden Meister TSV Schöppenstedt setzt zum Schuß auf das Ahlumer Gehäuse an. Am Ende stand es 1:1. *Foto: Henning Fricke*

Fußball - Bezirksklasse 4

Der Meister muß noch nachsitzen

Das letzte Nachholspiel in der Bezirksklasse 4 findet am Mittwoch in Schöppenstedt statt, wo der bereits als Meister feststehende TSV um 18.30 Uhr die FG Vienenburg/Wiedelah empfängt.

Die Gastgeber haben in diesem Spiel nicht vor, die Punkte freiwillig abzugeben. „Auch wenn wir schon Meister sind, werden wir uns bis zum Saisonende noch kräftig ins Zeug legen, wir haben nichts zu verschenken", umriß TSV-Coach Hans-Joachim Haase die derzeitige Situation.

Auch für die Gäste aus dem Harz steht nichts mehr auf dem Spiel. Sie belegen, befreit von allen Abstiegssorgen, zur Zeit den neunten Tabellenplatz und können also beim frischgebackenen Meister frei aufspielen. Bei den Schöppenstedtern sind alle Spieler einsatzbereit, so daß die stärkste Formation aufs Feld geschickt werden kann.

Fußball - Bezirksklasse 4

Schöppenstedt gewann Nachholspiel

Mit der Begegnung zwischen dem bereits feststehenden Meister TSV Schöppenstedt und der FG Vienenburg/Wiedelah hat jetzt auch das letzte Nachholspiel in der Bezirksklasse 4 stattgefunden. Noch offen ist jedoch die Begegnung zwischen GFK Salzgitter und TSV Volzum. Über diese wird aber wegen des von Salzgitter provozierten Spielabbruchs vermutlich erst in zehn Tagen vor dem Sportgericht entschieden.

Zurück zum Nachholspiel, das der TSV Schöppenstedt deutlich mit 5:1 (2:1) gewann. Bereits nach fünf Minuten traf Weber mit einem wuchtigen 20-Meter-Schuß, der kurz vor dem FG-Keeper aufsetzte und über diesen hinweg im Tor landete.

Herbst (20.) aus Nahdistanz erhöhte auf 2:0. Mit einem indirekten Freistoß gelang den Gästen nach einer halben Stunde Spielzeit der Anschlußtreffer.

Mit einem Doppelschlag in der 50. und 51. Minute, als Herbst und Schrader trafen, war die Begegnung zugunsten des Meisters entschieden. Der fünfte Schöppenstedter Treffer gelang Schrader in der 60. Minute.

Der TSV war über die gesamte Spielzeit deutlich überlegen und gewann in dieser Höhe auch verdient. Mit etwas mehr Schußglück hätte der Sieg auch drei Treffer höher ausfallen können.

hf

Fußball - Bezirksklasse 4: Schwere Aufgaben für die Teams aus dem Kreis

Ahlumer wollen Aufstiegschance wahren

Vor zum Teil schweren Aufgaben stehen die Kreisteams am kommenden Wochenende in der Bezirksklasse 4. Meister TSV Schöppenstedt empfängt den dritten SV Innerstetal, der TSV Gielde ist Gastgeber für BV Germania II, der SV Schladen genießt Heimrecht gegen den SV Rammelsberg, der TSV Volzum empfängt die FG Vienenburg/Wiedelah, und die SG Achim/Börßum hat den FC Othfresen zu Gast. Alle Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr. Bereits um 11 Uhr müssen die SF Ahlum beim SV Sudmerberg antreten.

SG Achim/Börßum — FC Othfresen. Für beide Teams ist die Saison gelaufen. Die Spielgemeinschaft steht mit ausgeglichenem Punktekonto auf dem achten Platz, die Gäste sind eine Position besser eingestuft. SG-Trainer Horst Biehl fordert von seinen Mannen einen Sieg, mit dem die derzeitige Plazierung gehalten und zum Saisonende hin noch verbessert werden kann. Er hofft zudem, den zuletzt schmerzlich vermißten Oliver Rosenau wieder einsetzen zu können.

TSV Gielde — BV Germania II. Ohne große Probleme können die Germanen in diesem Kreisderby aufspielen. Nach zuletzt recht erfolgreichen Wochen haben sie sich selbst fast aus dem Abstiegskampf befreit.

Anders sieht es beim gastgebenden TSV aus, der ganz dick im Schlamassel hängt. Es werden dringend Punkte benötigt, um nicht innerhalb von einem Jahr gleich zum zweiten Mal abzusteigen. Der BVG um Coach Egbert Prietz hat sich zum Ziel gesetzt, aus Gielde mindestens einen Punkt zu entführen, um dann auch rein rechnerisch nichts mehr mit dem Abstieg zu tun zu haben. Den wollen die Gastgeber nach Aussage von Coach Lossau aber auch verhindern und streben mit Offensivspiel selbst beide Punkte an.

SV Sudmerberg — SF Ahlum. Für die Ahlumer steht noch viel auf dem Spiel. Wenn nämlich der zweite Tabellenplatz am Saisonende noch Bestand hat, geht es in einer Knüppelrunde noch um den Aufstieg in die Bezirksliga. Und genau diese Chance wollen sich die Mannen von Helmut Kasten in Sudmerberg nicht vermiesen lassen. Mit geschicktem Konterspiel soll ein Sieg gelingen, der die Hoffnung auf den Aufstieg weiter nährt.

SV Schladen — SV Rammelsberg. Ihrem Saisonziel, dem fünften Tabellenplatz, sind die Schladener schon ein erhebliches Stück nähergekommen. Damit dieser nicht noch in Gefahr gerät, wollen sie die Rammelsberger mit aller Macht besiegen. Gleichzeitig könnten sie mit einem Sieg auch den abstiegsgefährdeten Kreisteams helfen, da die Gäste selbst noch arg in Bedrängnis sind.

TSV Schöppenstedt — SV Innerstetal. Obwohl sie die Meisterschaft schon seit einer Woche unter Dach und Fach haben, wollen die Schöppenstedter auch in diesem Spiel voll auf Sieg spielen. Im Hinterkopf haben die TSVer dabei die Ahlumer, denen man damit im Kampf um Platz zwei etwas Vorschub leisten will. Der SVI ist nämlich zur Zeit nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz auf Platz drei und rechnet sich selbst noch Chancen aus.

TSV Volzum — FG Vienenburg/Wiedelah. Wie schon in den vergangenen Wochen wollen die Volzumer auch in diesem Spiel wieder alles auf eine Karte setzen. Interimstrainer Martin Schrader fordert erneut unbedingten Siegeswillen, denn nur ein doppelter Punktgewinn hilft gegen den drohenden Abstieg. Im Moment fehlt den Volzumern nach Minuspunkten gerechnet ein Punkt zum rettenden Tabellenplatz. *hf*



Eike Sander muß gut zielen: Für die Ahlumer steht noch viel auf dem Spiel gegen den SV Sudmerberg. *Foto: Schmidt*

Fußball-Bezirksklasse 4: Gielde muß weiter bangen

Die Zahlenspiele des SVI

Mit großem Interesse studieren die Fußballer des SV Innerstetal neuerdings die Tabelle der Landesliga-Ost. Da müßte der VfR Langelsheim den Klassenerhalt schaffen, um den Zweiten der Braunschweiger Bezirksligen und -klassen eine Relegationsrunde zu ermöglichen. Die letzte Chance für den SVI, um als Zweiter der Bezirksklasse 4 hinter dem seit Sonntag schon als Meister feststehenden TSV Schöppenstedt eventuell doch noch aufzusteigen.

Außer dem SVI hoffen noch die Sportfreunde Ahlum und der BSV Bad Harzburg auf Platz zwei und den vom ehemaligen SVI-Coach Helmut Neumann trainierten VfR. Ganze vier Tore muß der SVI in den Partien gegen Schöppenstedt (Auswärts), Sudmerberg (Heim) und GFK (A) gegen Ahlum aufholen. Ahlum spielt noch gegen Sudmerberg (A), GFK (H) und Dorstadt (A), der einen Punkt hlechtere BSV gegen GFK (A), Dordt (H) und Volzum (A). Am Sonn- von 15 Uhr an beginnt das spannde Finale!

TSV Schöppenstedt — SV Innerstetal: „Vielleicht ist der vorzeitige Titelgewinn des TSV ein Vorteil für uns", meint SVI-Fußball-Obmann Klaus Weichert, auf eine lässige Schöppenstedter Einstellung spekulierend. Gegen die überragende Mannschaft der Staffel steht seinem Trainer Jörg Hülsbusch bis auf den gesperrten Thomas Beckmann sein bestes Aufgebot zur Verfügung. „Wenn wir hier gewinnen, geben wir bis zum Saisonschluß keinen Punkt mehr ab", verspricht Weichert mutig.

BSV Bad Harzburg — Güvencinler FK Salzgitter: Die obige Aufstung zeigt an, wie aussichtslos die Hoffnungen auf den Klassenerhalt des GFK sind, der dürfte nämlich gegen die drei Kontrahenten bestenfalls einen Punkt abgeben, was beim derzeitigen Personalstand des Aufsteigers (ganz abgesehen von dessen Moral) wohl ziemlich ausgeschlossen erscheint.

TSV Gielde — Germania Wolfenbüttel II: Die Gielder wären das einzige Team, das der GFK bei optimaler Ausbeute noch überholen könnte. Doch noch liegt die Elf von Reinhard Lossau im Bereich des Vorletzten TSV Volzum, der nur noch einen Punkt zurückläge, würde er die Punkte des abgebrochenen Spiels bei GFK erhalten, was ziemlich sicher ist. „Wir müssen unsere beiden Heimspiele gewinnen, dann dürfte alles klar sein", rechnet Lossau hoch. Gegen die nach einem Zwischenspurt geretteten Germanen dürfe sein Team aber nicht wieder so viele individuelle Fehler wie in Othfresen machen.

SG Achim/Börßum — FC Othfresen: Noch vor einem Jahr lieferten sich diese Teams das Kopf-an-Kopf-Rennen um Platz zwei. Dies mal können sich Spieler und Funktionäre locker zurücklehnen, für beide Vereine geht es nur noch um die Ehre oder bestenfalls den sechsten Platz.



Muß am Sonntag mit seiner Elf zum Meister nach Schöppenstedt: SVI-Spielertrainer Jörg Hülsbusch. Die Baddeckenstedter rechnen sich Chancen auf Rang zwei und die damit verbundene „Knüppel-Aufstiegsrund" aus.

Foto: Fraedrich

Fußball — Bezirksklasse 4: Im Abstiegskampf ist noch alles offen

Gielde holte noch wichtige Punkte

In der Bezirksklasse 4 konnten der TSV Volzum mit einem 4:1 gegen die FG Vienenburg/Wiedelah und der TSV Gielde mit einem 3:0 gegen den BV Germania II wichtige Punkte im Abstiegskampf erringen. Meister TSV Schöppenstedt leistete mit seinem 2:0-Erfolg gegen den SV Innerstetal der SF Ahlum, die beim SV Sudmerberg 5:1 gewann, Vorschub im Kampf um die Vizemeisterschaft. Hilfe für die abstiegsbedrohten Kreisteams brachte der SV Schladen mit einem deutlichen 6:1 gegen den SV Rammelsberg. Die SG Achim/Börßum unterlag gegen den FC Othfresen mit 1:2.

SV Sudmerberg — SF Ahlum 1:5 (0:0). Probleme mit dem kleinen Platz in Sudmerberg hatten die Ahlumer lediglich in der ersten Halbzeit. Da konnten die Gastgeber das Spiel auch noch offen gestalten. Die zweiten 45 Minuten dieses äußerst fairen Spiels dominierten allerdings die Ahlumer eindeutig. Winter (59. und 70.) sowie Germer (65., 82. und 90.) sorgten für klare Verhältnisse. Die Gastgeber kamen in der 90. Minute zum 1:4. In der Meinung, das Spiel sei zu Ende, drosch Germer den Ball vom Anstoßpunkt aufs gegnerische Tor und traf. Das Spiel dauerte danach noch 30 Sekunden.

TSV Gielde — BV Germania II 3:0 (1:0). Dank der Treffer von Müller (19. und 89.) sowie Schmidt (49.) haben sich die Gielder wieder Luft im Abstiegskampf verschafft. Der TSV begann forsch und schnürte die Germanen in der eigenen Hälfte ein. Nach dem 2:0 riß aber plötzlich der Faden, der BVG kam immer stärker auf. Gefährlich blieben die Gielder aber mit Kontern, wobei einer schließlich zum dritten Treffer führte.

SG Achim/Börßum — FC Othfresen 1:2 (1:1). Wie angekündigt haben beide Mannschaften mit dem Ausgang der Meisterschaft und dem Abstieg nichts mehr zu tun. Viel mehr als Mittelfeldgeplänkel sahen die Zuschauer nicht. Die Gäste hatten mit ihren Torschüssen in der 15. und 50. Minute Glück. Holger Hadamik (25.) erzielte den zwischenzeitlichen Ausgleich.

SV Schladen — SV Rammelsberg 6:1 (3:0). Leichtes Spiel hatten die Schladener mit den stark abstiegsgefährdeten Rammelsbergern. Künne (2. und 31.) sowie Voss (16.) sorgten bereits in der ersten Halbzeit für klare Verhältnisse. Hoffmann (61.) mit Foulelfmeter und Reuer (71.) erhöhten auf 5:0, ehe die Gäste in der 81. Minute nach einem Abwehrfehler zum Anschlußtreffer kamen. Künne (84.) stellte mit seinem dritten Treffer den alten Abstand wieder her.

TSV Schöppenstedt — SV Innerstetal 2:0 (1:0). Lediglich in der ersten Halbzeit hatte der TSV Probleme mit dem SVI, der zwei klare Chancen in der 30. und 35. Minute nicht nutzen konnte. Schrader brachte den Meister in der 38. Minute in Führung. In der zweiten Hälfte kämpfte nur noch der TSV. Specht traf aber erst in der 88. Minute zum 2:0-Endstand.

TSV Volzum — FG Vienenburg/Wiedelah 4:1 (2:1). Dank eines starken Beginns und zwei Treffern von Ebers in der 3. und 26. Minute kamen die Volzumer auf die Siegstraße. Danach riß der Faden, die Gäste kamen in der 41. Minute heran. Bei den Volzumern begann wieder das große Zittern. Krüger (89.) und Kraus (90.) erzielten den deutlichen Endstand.

Fußball — Bezirksklasse 4: TSV Gielde und TSV Volzum stecken noch tief im Abstiegskampf

Sportfreunde Ahlum hoffen noch auf die Aufstiegsrunde

Vor zum Teil schweren Aufgaben stehen die Kreisteams am vorletzten Spieltag in der Bezirksklasse 4. Auswärts antreten müssen der VfR Dorstadt, der SV Schladen, der TSV Schöppenstedt und der TSV Volzum. Heimrecht genießen TSV Gielde, SF Ahlum und SV Innerstetal. Das einzige Derby findet zwischen dem BV Germania II und der SG Achim/Börßum statt. Alle Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

PSV Bad Harzburg — VfR Dorstadt. Während für den VfR nichts mehr auf dem Spiel steht, haben die Gastgeber noch alle Aussichten, die Vizemeisterschaft zu erreichen, die unter Umständen noch zum Aufstieg in die Bezirksliga berechtigen kann. VfR-Coach Lothar Heinzig hofft, von seiner Mannschaft nach den letzten Ausrutschern wieder einmal eine positive Leistung zu sehen.

BV Germania II — SG Achim/Börßum. Einen einzigen Punkt benötigen die Germanen noch, um den Klassenerhalt auch rein rechnerisch perfekt zu machen. Dieser soll gegen die SG gelingen, mit der man nach der 2:6-Hinspielniederlage zudem noch ein Hühnchen zu rupfen hat. SG-Trainer Horst Biehl muß nach wie vor auf Sascha Löhr verzichten. Er kann aber wieder auf Gordon Douglas, Dirk Biehl und Oliver Rosenau zurückgreifen.

TSV Gielde — FG Vienenburg/Wiedelah. Unbedingt gewinnen muß der TSV in diesem Spiel gegen die Harzer. Eine weitere Niederlage würde das Team in akute Abstiegsgefahr bringen.

SF Ahlum — GFK Salzgitter. Von der Papierform her eigentlich eine leichte Aufgabe für die Ahlumer, die es mit dem ersten feststehenden Absteiger der Staffel zu tun haben. Mit einem Sieg will das Team von Helmut Kasten den zweiten Tabellenplatz festigen, der unter Umständen noch zum Aufstieg berechtigt.

FC Othfresen — SV Schladen. Für beide Teams geht es um nichts mehr, die Luft ist raus. Die Schladener haben aber vor, zumindest einen Punkt aus Othfresen zu entführen, womit dann endgültig das gesteckte Saisonziel, der fünfte Platz, erreicht wird.

SV Rammelsberg — TSV Schöppenstedt. Der Meister trifft auf eine akut abstiegsgefährdete Mannschaft, eigentlich auch hier von der Papierform her eine einfache Aufgabe. Doch die Schöppenstedter wissen, was auf sie zukommt. Mit ihrem gefährlichen Konterspiel wollen sie Rammelsberg überrennen, um nicht in den Ruf zu geraten, im Abstiegskampf zu manipulieren.

SC Harlingerode — TSV Volzum. Abstiegskampf pur steht in dieser Begegnung an. Während den Gastgebern noch ein Punkt für den Klassenerhalt fehlt, müssen die Volzumer unbedingt gewinnen.

SV Innerstetal — SV Sudmerberg. Ihre letzte Chance auf den zweiten Tabellenplatz wahren wollen die Innerstetaler, indem sie in dieser Begegnung die Sudmerberger schlagen. Um das gesteckte Ziel zu erreichen, müssen allerdings die SF Ahlum und der PSV Bad Harzburg ihre Partien verlieren. *hf*



Klaus Weber und seine Schöppenstedter sind zwar schon Meister, aber doch unter Druck: Sie müssen weiter siegen, um den Abstiegskampf nicht zu verfälschen. *Foto: Drahn*

Fußball - Bezirksklasse 4: Abstiegskampf bleibt weiter offen

Wichtiger Sieg für SF Ahlum



Leistungsträger wie Klaus Specht fehlten dem Meister Schöppenstedt im Spiel gegen Rammelsberg. Der TSV mußte neben Trainer Haase zwei weitere Ü40-Oldies einsetzen. Dennoch reichte es zum Sieg, so daß die Schöppenstedter nicht in den Ruf kamen, den Abstiegskampf zu manipulieren. *Foto: Drahn*

Noch nicht entschieden ist der Abstiegskampf in der Bezirksklasse 4. Der TSV Volzum verlor in Harlingerode mit 1:4, und der TSV Gielde verlor daheim gegen Vienenburg/Wiedelah mit 1:2. Der VfR Dorstadt unterlag in Bad Harzburg mit 1:5 und der SV Schladen in Othfresen mit 2:3. Die SF Ahlum schlugen GFK Salzgitter mit 4:1 und bleiben auf Aufstiegsrundenkurs. Der TSV Schöppenstedt gewann beim SV Rammelsberg mit 4:0, und der SV Innerstetal gewann gegen Sudmerberg mit 10:1. 2:2 unentschieden trennten sich der BV Germania II und die SG Achim/Börßum.

SC Harlingerode — TSV Volzum 4:1 (1:0). Weiterhin tief im Abstiegskampf steckt der TSV Volzum nach dieser Niederlage in Harlingerode. Bis zum ersten Treffer der Gastgeber war der TSV noch besser, konnte aber nicht in Führung gehen. Zudem haderten die TSVer mit einigen Schiedsrichterentscheidungen. Nach dem 2:0 in der 47. Minute konnte Regel (77.) verkürzen. Die weiteren Treffer fielen in der 81. und 86. Minute.

PSV Bad Harzburg — VfR Dorstadt 5:1 (2:0). Der VfR war zwar die spielbestimmende Mannschaft, fing sich aber durch das hervorragende Konterspiel der Harzburger gleich fünf Treffer in der 12., 33., 53., 60. und 69. Minute ein. Spöttel gelang in der 84. Minute der Anschlußtreffer.

FC Othfresen — SV Schladen 3:2 (1:2). Trotz einer überlegen geführten ersten Spielhälfte schafften es die Schladener nicht, aus Othfresen zumindest einen Punkt zu entführen. Künne (15.) brachte den SV in Führung, die der FC aber postwendend ausgleichen konnte. Meyer (35.) sorgte für die erneute Schladener Führung. In einer ausgeglichenen zweiten Halbzeit trafen die Gastgeber dann in der 55. und 63. Minute zum Sieg.

SF Ahlum — GFK Salzgitter 4:1 (1:0). In der ersten Hälfte schien das Tor der als Absteiger bereits festehenden Gäste wie verhext zu sein. Erst kurz vor dem Pausenpfiff gelang Germer per Foulelfmeter der Führungstreffer. In den zweiten 45 Minuten traf Kothe (50., 70., 87.) gleich dreimal und entschied die Begegnung zugunsten seines Teams. Die Gäste trafen in der 70. Minute.

TSV Gielde — FG Vienenburg/Wiedelah 1:2 (1:2). Bereits nach acht Minuten lagen die Gielder nach krassen Abwehrfehlern mit 0:2 zurück. In der 42. Minute gelang Alpert mit einem herrlichen 25-Meter-Schuß der Anschlußtreffer. In der zweiten Halbzeit boten beide Teams nur noch Sommerfußball. Gielde steckt somit weiterhin dick im Abstiegskampf.

SV Rammelsberg — TSV Schöppenstedt 0:4 (0:0). Trotz erheblicher Personalprobleme kamen die TSVer zu einem deutlichen Sieg bei den abstiegsgefährdeten Rammelsbergern. Trainer Haase, der selbst bis zur 75. Minute spielte, bediente Weber (51.) und Schrader (60.) mit herrlichen Pässen, die diese zur beruhigenden Führung nutzten. Schrader (70. und 88.) machte mit zwei Einzelleistungen den Endstand perfekt.

BV Germania II — SG Achim/Börßum 2:2 (2:0). Beide Teams taten nicht mehr als nötig, so daß es am Ende zu einer gerechten Punkteteilung kam. Daume (28.) und Linde (44.) brachten die Germanen in Front. Douglas (56.) per Foulelfmeter und Lesko (67.) trafen für die Spielgemeinschaft.

SV Innerstetal — SV Sudmerberg 10:1 (3:1). Gegen eine Sudmerberger Rumpfmannschaft kam der SVI zu diesem Kantersieg. Die Gäste gingen in der 16. Minute zwar in Führung, doch danach spielte nur noch der SVI, für den Jaschkowitz (27.), Giesemann (29.), Balint (33., 55., 73. und 85.), Enge (51., 62. und 80.) sowie Tuthas (88.) trafen. *hf*

Fußball - Bezirksklasse 4

Heute abend noch ein Kreisderby

Vorgezogen auf den heutigen Mittwoch um 18.30 Uhr wurde in der Bezirksklasse 4 die Begegnung zwischen dem TSV Schladen und dem BV Germania II. Für beide Teams steht nichts mehr auf dem Spiel.

Die Germanen haben sich nach den letzten Erfolgen selbst aus dem Abstiegskampf befreit und wollen nach Aussagen ihres Trainers Egbert Prietz zum Saisonabschluß noch einmal eine ordentliche Leistung zeigen.

Der SV Schladen benötigt noch einen Punkt, um sein gestecktes Saisonziel, den fünften Tabellenplatz, endgültig zu realisieren. „Ich hoffe, daß uns dies in diesem Derby gelingen wird", meinte Schladens Coach Horst Michallok.

hf

Fußball - Bezirksklasse 4: Schladen schlug im vorgezogenen Punktspiel BV Germania II mit 3:2

Schladen als Fünfter am Ziel, Aufsteiger gesichert

Der SV Schladen hat sein gestecktes Saisonziel in der Bezirksklasse 4 erreicht. Mit einem 3:2(2:2)-Erfolg gegen den BV Germania II im vorgezogenen Punktspiel des letzten Spieltages wurde der fünfte Platz gefestigt. Den Germanen tat diese Niederlage am Mittwoch ebenfalls nicht mehr weh, sie hatten den Klassenerhalt schon vorher sichergestellt.

Die Schladener begannen stürmisch und lagen nach Treffern von Heiko Hahmann (6.) und Künne (13.) schnell mit 2:0 vorn. Danach wollten die SVer dann wohl alle ein Tor erzielen und brachten so die Germanen ins Spiel. Die wiederum, so wie die Schladener vorher, spielten Katz und Maus mit dem SV und konnten nach Treffern von Strube (31.) und Dettmann (39.) auch verdient ausgleichen. Der Germane Zahn hatte dann kurz vor dem Pausenpfiff sogar noch die Chance, sein Team in Führung zu bringen, scheiterte aber an SV-Keeper Rieger.

Während der Pause las SV-Coach Horst Michallok seinem Team die Leviten. Sein Team zeigte danach ein diszipliniertes Abwehrverhalten und kam durch Fischer (74.) zum entscheidenden Treffer. Zur Freude der Zuschauer entwickelte sich danach ein offener Schlagabtausch, als die Germanen alles oder nichts spielten und die Schladener ihr Glück über Konter versuchten.

Michallok und Germanen-Coach Egbert Prietz erklärten am Ende übereinstimmend, daß dieses Spiel zum Saisonabschluß noch einmal eine Augenweide für die Zuschauer war. *hf*

Fußball - Bezirksklasse 4: Mit einem Sieg können die Ahlumer an der „Knüppelrunde" teilnehmen

Gielde hofft, Volzum bangt, Schöppenstedt feiert

Zum Saisonende muß in der Bezirksklasse 4 noch eine wichtige Entscheidung im Abstiegskampf fallen. Von den Kreisteams sind dabei der TSV Volzum, der Heimrecht gegen den PSV Bad Harzburg hat, und der TSV Gielde, der bei der SG Achim/Börßum antreten muß, betroffen. Den zweiten Platz klar machen wollen die SF Ahlum mit einem Sieg beim VfR Dorstadt. Alle Spiele beginnen am Sonntag um 15 Uhr.

VfR Dorstadt — SF Ahlum. Für die Ahlumer ist dieses Derby noch von großer Wichtigkeit. Das Kasten-Team will unbedingt gewinnen, um nicht den zweiten Platz, der noch zum Aufstieg in die Bezirksliga berechtigen kann, zu verlieren. Zwar hat Ahlum zur Zeit noch einen Vorsprung von einem Punkt, doch ist der PSV Bad Harzburg auch im Torverhältnis bis auf fünf Treffer herangekommen. Für den VfR Dorstadt geht es lediglich noch darum, den derzeit guten siebten Tabellenplatz nicht zu verlieren. Um dies zu erreichen, benötigt der VfR mindestens einen Punkt.

SG Achim/Börßum — TSV Gielde. Ein weiteres Derby, in dem ebenfalls noch viel auf dem Spiel steht. Zumindest für den TSV Gielde, der sich noch in akuter Abstiegsgefahr befindet. Theoretisch reicht den Gieldern ein Punkt zum Klassenerhalt, da der SV Rammelsberg, zur Zeit einen Punkt zurück, über das wesentlich schlechtere Torverhältnis verfügt. Kämpfen ist also angesagt auf Gielder Seite. Die Spielgemeinschaft hingegen kann beruhigt aufspielen. Ein Punkt würde reichen, um den 8. Platz zu halten, mit einem Sieg kann eventuell noch Rang sieben erreicht werden.

TSV Schöppenstedt — FC Othfresen. Zum Saisonende will der Meister seinem Anhang noch einmal eine gute Leistung bieten und sich mit einem weiteren Sieg für die kommende Saison in der Bezirksliga einstimmen. Inwiefern der Gast dabei mitspielt, bleibt abzuwarten, da er bei einem eigenen Erfolg noch die Möglichkeit hat, Platz 5 zu erreichen.

TSV Volzum — PSV Bad Harzburg. Ein Spiel, in dem es für beide Teams noch um sehr viel geht. Der TSV steht mit dem Rücken zur Wand und muß unbedingt gewinnen, um den drohenden Abstieg in die Kreisliga noch zu vermeiden. Gewinnen wollen aber auch die Harzburger, um sich noch alle Chancen auf den zweiten Tabellenplatz und somit den eventuellen Aufstieg aufrechtzuerhalten.

GFK Salzgitter — SV Innerstetal. Mit einem Sieg beim bereits feststehenden Absteiger will sich der SVI die hauchdünne Chance auf den zweiten Platz erhalten. *hf*

Fußball - Bezirksklasse 4: TSV Volzum muß in die Kreisliga absteigen

Ahlum verlor und rutschte auf Platz vier

In der Bezirksklasse 4 sind jetzt Entscheidungen gefallen. Am meisten hatten dabei die SF Ahlum, durch eine 2:3-Niederlage beim VfR Dorstadt noch den zweiten Platz und damit die Vizemeisterschaft verspielt, die Kopf aus der Abstiegsschlinge konnte der TSV Gielde mit einem 3:0-Erfolg bei der SG Achim/Börßum ziehen. Der TSV Volzum verlor zu Hause gegen den PSV Bad Harzburg mit 2:3 und stieg damit den Gang in die Kreisliga an, da gleichzeitig der SV Ramlingen beim SV Südmerberg mit 2:1 gewann. Meister TSV Schöppenstedt gewann gegen FC Othfresen mit 2:0, und der SV Innerstetal kehrte mit einem 4:1-Erfolg beim GFK Salzgitter heim.

TSV Volzum — PSV Bad Harzburg 2:3 (1:2). Es hat alles nichts genutzt für den TSV Volzum. Mit dieser Niederlage steht der TSV als Absteiger fest, da die beiden verfolgten Teams aus Gielde und Südmerberg gleichzeitig gewinnen konnten. Nach einer ausgeglichenen ersten Spielhälfte gingen die Gäste bereits in der 46. Minute in Führung, die sie nach Abseitsstellung in der 55. Minute ausbauten. Der dritte Treffer der Harzburger in der 70. Minute brachte die endgültige Aus für die Volzumer in der Bezirksklasse. Die Treffer von Ebers (30. und 84.) waren nur noch Ergebniskosmetik.

SG Achim/Börßum — TSV Gielde 0:1 (0:0). Mit einem schwer erkämpften Sieg hat die Gielder selbst den Kopf aus der Abstiegsschlinge. Matchwinner war der zurückgekehrte Helmut Mrozek, der bereits in der 22. Minute den entscheidenden Treffer erzielte. In den zweiten 45 Minuten spielten nur noch die Gastgeber, die es aber trotz zahlreicher Chancen nicht verstanden, das Spiel noch umzudrehen. Bester Mann auf dem Platz war TSV-Torhüter Mario Werner, der mehrmals glänzend parierte und auch 100prozentige Chancen der Gastgeber zunichte machte.

TSV Schöppenstedt — FC Othfresen 2:0 (1:0). Für die Zuschauer auf der Sportanlage in Schöppenstedt gab es nicht nur ein gutes Spiel zu sehen, sondern nach Spielschluß auch einiges zu feiern — die Meisterfeier des TSV stand an. Beide Teams schenkten sich während der 90 Minuten Spieldauer nichts, Chancen waren auf beiden Seiten zu verzeichnen. Für den TSV trafen Weber (20.) und Herbst (74.).

GFK Salzgitter — SV Innerstetal 1:4 (0:1). Dreimal Enge (7., 82. und 85.) sowie Flohr (52.) mit Foulelfmeter sorgten bei einem Gegentreffer in der 60. Minute für den deutlichen Sieg des SVI, der ihnen damit den dritten Platz einbrachte.

VfR Dorstadt — SF Ahlum 3:2 (1:0). Am letzten Spieltag verloren die Ahlumer nicht nur das Spiel, sondern auch den zweiten Tabellenplatz, der unter Umständen noch zum Aufstieg in die Bezirksliga berechtigt. Die Dorstädter gingen in 45. und 50. Minute nach Treffern von Müller und Gluch mit 2:0 in Führung. Die Ahlumer konnten durch Sander (53.) und Germer (55.) ausgleichen. Mit einem Eigentor besiegelte dann Pusch in der 87. Minute das Schicksal der Ahlumer, die hierdurch auf den vierten Platz zurückgefallen sind. *hf*



Das Ahlumer Pech half dem SV Innerstetal, dessen Spieler vier Treffer erzielten. Der SVI geht jetzt in die Knüppelrunde. *Foto: Uwe Schmidt*

Bezirksklasse, Staffel 4

FG Vienenb./Wied. - SC Harlingerode	1:0
SV Schladen - Germ. Wolfenb. II	2:0
TSV Schöppenstedt - FC Othfresen	2:0
SV Sudmerberg - SV Rammelsberg	1:2
GFK Salzgitter - SV Innerstetal	1:4
VfR Dorstadt - SF Ahlum	3:2
TSV Volzum - PSV Bad Harzburg	2:3
SG Achim/Börßum - TSV Gielde	0:1

1.	TSV Schöppenstedt	30	23	6	1	82:27	52:8
2.	PSV Bad Harzburg	30	17	8	5	76:42	42:18
3.	SV Innerstetal	30	16	9	5	93:53	41:19
4.	SF Ahlum	30	14	13	3	80:44	41:19
5.	SV Schladen	30	14	8	8	61:41	36:24
6.	FC Othfresen	30	10	13	7	64:56	33:27
7.	VfR Dorstadt	30	13	6	11	62:54	32:28
8.	FG Vienenb./Wied.	30	13	3	14	44:63	29:31
9.	SG Achim/Börßum	30	9	10	11	56:48	28:32
10.	SV Sudmerberg	30	9	6	15	55:70	24:36
11.	Germ. Wolfenb. II	30	9	6	15	36:64	24:36
12.	SC Harlingerode	30	6	11	13	49:64	23:37
13.	TSV Gielde	30	8	6	16	45:72	22:38
14.	SV Rammelsberg	30	6	9	15	44:81	21:39
15.	TSV Volzum	29	5	7	17	40:64	17:41
16.	GFK Salzgitter	29	4	5	20	31:75	13:45